

# Dresdner Volkszeitung

Postfachkonto: Dresden  
Sabon & Comp., Nr. 1208

Organ für das werktätige Volk

Bankkonto: Gebr. Arnhold, Dresden  
und Sächsische Staatsbank

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Abonnementpreis einschließlich Bringsel mit den wöchentlichen Beilagen für ein Jahr 12 Mk. Einmalige Beilagen 10 Pf.

Schriftleitung: Bettendorfer Str. 23/24. Sprechstunde nur montags von 12 bis 1 Uhr.  
Verlagsdruckerei: Bettendorfer Str. 23/24 und 12/77.  
Veröffentlichung von früh 7 Uhr bis 6 Uhr nachmittags.

Anzeigenpreis: Grundpreis: die 3. zum breite Anzeigenzeile 30 Pf., die 10. zum breite Anzeigenzeile 1.50 Pf., für answärtige Anzeigen 30 Pf. und 2 Pf. Namengebung. Ziehen und Wiedergabe 40 Gros. Rabatt für Dreimonatsrechnung 10 Pf.

Nr. 288

Dresden, Sonnabend den 11. Dezember 1926

37. Jahrg.

## Vor dem Mißtrauensvotum

D. Berlin, 11. Dezember. (Eig. Funkdruck.) Der Reichskanzler hat am Freitag abend nochmals die Rede der Sozialdemokratie zu einer kurzen Besprechung über die innerpolitische Lage zu sich. Er wollte vor allem wissen, in welcher Hinsicht die Entscheidung der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion auszuliegen ist. Die Genossen Hermann Müller, Franken, und Otto Wels haben dem Reichskanzler keine Zweifel darüber gelassen, daß die Fraktion entschlossen ist, so oder so bei der dritten Lesung des Nachtragsbetrags eine Klärung der parlamentarischen Verhältnisse herbeizuführen. Der Reichskanzler nahm diese Mitteilung vorläufig zur Kenntnis. Es ist zu erwarten, daß er das Reichskabinett entsprechend informieren wird. Verhandlungen mit den Parteien und entscheidende Beschlüsse der Regierung sind nach dem augenblicklichen Stand der Dinge jedoch — wenn überhaupt — erst zu erwarten, wenn der Reichsaussenminister aus Genf zurückgekehrt ist. Man rechnet als spätesten Termin dieser Rückkehr mit Montag.

In parlamentarischen Kreisen verlautet inzwischen, daß die deutsch-nationale Reichstagsfraktion, deren Fraktionsführer Bestarp dem gegenwärtigen Kabinett bis in die letzten Tage Kampf bis auf Messer ansetzte, in einem eventuellen sozialdemokratischen Mißtrauensvotum der Zustimmung nicht geben wird, auch wenn ein solcher Mißtrauensantrag ohne Motivierung eingebracht werden sollte. Verwunderlich wäre diese plötzliche Liebe der Deutsch-nationalen zu dem bisher nach ihrer Meinung „unfähigen und landesverräterischen Kabinett“ nicht. Was ist bei der deutsch-nationalen Reichstagsfraktion überhaupt unmöglich?

### Das Vorspiel gegen Geßler

D. Im Reichstage wurde am Freitag von der Sozialdemokratie das erste Signal im Felzuge gegen Geßler gegeben. Den entscheidenden Stoß wird die Partei erst in der dritten Lesung des Staats nachste Woche führen, weil die Situation eine Klärung gegenüber dem Gesamtkabinett erforderlich macht.

Im Reichstage wies unser Genosse Stücken dem Reichswehrministerium aus genauer Kenntnis der Sache in mehreren Fällen nichts weiter als Betrug gegen über dem Reichstage nach. Geradezu unglücklich und leider doch vollkommen wahr wirkte sein Nachweis, daß in Friedrichsruh eine Marineschule eingerichtet und schon eingeweiht worden sei, obwohl der Reichstag die dafür angeforderten Beiträge gestrichen habe. Sag für Sag betruge Stücken, in wie hundertfältiger Weise sich die Marineverwaltung die Summen aus andern Haushaltsmitteln beschafft habe.

Weber der Reichswehrminister noch ein Vertreter der Marine hatte auf die schweren Anklagen des Abg. Stücken etwas zu erwidern. Sie schwiegen. Geßler wußte, daß seine Stunde geschlagen hat.

Auf den offenen Brief des Reichstagspräsidenten Löbe, der einwandfrei zeigte, daß der Hauptmann Moser in Darmstadt einer der zahllosen Verbindungsleute der Reichswehr ist, mit deren Hilfe der Mannschaftenserwerb der Reichswehr streng reaktionär geführt wird, erklärte der Reichswehrminister schriftlich, dieser Moser sei ein „Privatmann“ mit einem privaten Schreibbüro. Die Sache ist aber viel offenkundiger, als Herr Geßler ahnt. Dieser Hauptmann Moser, dieser „Privatmann“ mit einer „privaten“ Tätigkeit (im Auftrag der Reichswehr!) übergibt den jungen Leuten, wie Löbe schon mitgeteilt hat, auch ein „Bericht“ für die sich zum Eintritt ins Reichsheer meldenden Freiwilligen. Dieses gedruckte Bericht trägt den Vermerk: „Formular 88 Drucker: Weh.-freiwilligen V.“

Wie kommt der Privatmann Moser zu diesem amtlichen Formular, Herr Geßler?

### Deutscher Beitritt zum Haager Gericht

Genf, 10. Dez. Der deutsche Reichsaussenminister Dr. Stresemann hat heute im Völkerbundsekretariat das Statut des Internationalen Gerichtshofes unterzeichnet, wodurch der Beitritt Deutschlands als gleichberechtigtes Mitglied mit den übrigen Mitgliedern des Internationalen Gerichtshofes vollzogen ist.

## Pasitsch' Lebenswerk

W. Belgrad, 10. Dezember. (Eig. Draht.) Am Freitag verstarb der frühere Ministerpräsident Pasitsch an einem Schlaganfall.

Als Nikola Pasitsch am 19. Dezember 1845 zur Welt kam, war sein serbisches Vaterland ein kaum beachteter ländlicher Balkenstaat von 32 Quadratkilometer Umfang mit knapp 800 000 Einwohnern; da er am 10. Dezember 1926 starb, erstreckt sich das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen, 20 000 Quadratkilometer groß, mit 12 Millionen Einwohnern, von Kärnten bis dicht an die Ägäis und spielt in Südosteuropa eine entscheidende Rolle. Daß aus jenem kleinen Staat dieses ansehnliche Reich wurde, ist zu einem nicht geringen Teil Pasitsch' Werk. Es war in vielen ein revolutionäres Werk, denn es umfaßte nicht nur höchstredlich die Zurückdrängung der Türkei und die Grenzvermehrung Österreich-Ungarns, sondern auch politisch die Erhebung des Gans- oder Halb-Absolutismus durch die Demokratie und sozial die Verwandlung der Hinterlassenschaft osmanischer Spahis und madjarischer Magnaten in freie Bauern.

Nur seine revolutionäre Vergangenheit war Pasitsch zu diesem Werk besonders berufen. Als junger Polytechniker in Zürich hatte er Bakunins Lehre von der schöpferischen Freude der Zerstörung plausibel aufgenommen, aber unmerklich aufbrausendes Revolverzertum war darum kein Merkmal Pasitsch', vielmehr schien der in Sokrates an der kühnsten Grenze Geborene von dem kühleren Temperament der Bulgaren etwas geerbt zu haben. Es war das Geheimnis seiner politischen Stärke, daß er kaltblütig und unter Nichtblütigen, beherrschend unter Schwächern, unter Umständen, ein Schwelger unter Schwächern, die ihm die Gegenwart sah, als ehrwürdigen Greis mit einer heroischen Part, der, verschlossen, einsilbig nur den dunklen Traktat rüde von sich gebend, seinen Weg ging, von den Generationen gekannt und Generationen hat sich so wie ein Autorität aufgenommen. Ramentlich der serbische Bauer wandte an die jagenhafte Schlantheit Pasitsch', der die Europa mit allen Königen und Staatsmännern in den See liefen konnte.

Mit der revolutionären Aufstufung des serbischen Bauern begann auch Pasitsch' politische Laufbahn. Der junge „Blaue Partei“ war in den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts durchaus agrarsozialistisch gerichtet und vertrat unter Pasitsch' Leitung ihren antiklerikalen, antiautoritären Charakter feinstreng. Als 1891 am Reichstag in Timok-Orts auftrat, sah die Partei in ihm einen der Anführer und sandte dem Reichstag ein Lohndekret ins Ausland nach. Durch das Ansehen 1891 in das Reich zurückgeführt, stand er zwei Jahre später zum ersten Male an der Spitze eines Kabinetts, aber er blieb der „Lohndekret“-Diktator verdächtig. 1899

nutzte sie die Gelegenheit eines vielleicht bestellten Attentats auf den Erzherzog Milan, um den Gehäkten zu fünf Jahren Kerker verurteilen zu lassen. Doch wie der ewige Opportunist in seinem ganzen Leben immer loyalerhaft auf die Höhe gefallen ist, so gelobte er damals unbedenklich Neue und Bessere und nahm „als treuer Diener des Hauses Orenowitsch“ die Gnade aus der Hand des Königs Alexander entgegen, dessen Ermordung er vier Jahre später doch mit einem Gefühl der Erleichterung begriffte.

Mit der Thronbesteigung der Karageorgewitsch begann dann 1903 der parlamentarische Abschnitt der neueren serbischen Geschichte, in dem die Radikalen durch ihre Kammermehrheit herrschten. Der eigentliche leitende Kopf namentlich in der auswärtigen Politik der Radikalen war Pasitsch. Auch hier erwies er sich als fähiger Realpolitiker und Empiriker, der, unbelastet durch Prinzipien oder Theorien, seinem Ziele, der Befreiung und Einigung der Serben, zustrebte. Da beim Gelingen des Werkes der eine Leidtragende die Türkei sein mußte, war die Sammlung der Balkanvölker gegen den Halbmond für ihn das Gegebene, und 1912 erlebte er die große Genugtuung, daß der Balkanbund zustande kam, die Osmanenherrenschaft aus Europa heraussagte und auf weite Strecken unterjochte Südslaven befreite. Daß der Krieg der Serben gegen die Bulgaren dem ersten Balkankrieg folgte, entsprach nicht seinen Plänen; denn er hielt die enge Verbindung beider Brudervölker für eine Notwendigkeit. Auch trieb ihn nicht mystische panslawische Schwärmerie für „Mutterden Anland“ zur Anlehnung an Betersburg, sondern die nüchternste Erwägung, daß Rußland der natürliche Gegenpoler Österreich-Ungarns auf dem Balkan sei und bei der Befreiung und Einigung aller Serben die Tonamendarchie der zweite Leidtragende sein werde. Gleichwohl bet er dem großen Nachbarstaat, allerdings bei der Verbohrtheit des Balkanplatzes vergeblich, noch 1913 einen schiedlich-friedlichen Ausgleich an und auch der Krieg 1914 brach gegen seinen Willen aus. Im Herzen war Pasitsch immer Groß-Serbe, wie Bismarck bis in die sechziger Jahre Groß-Preuze war, und die Einbeziehung der Kroaten und Slowenen in den neuen Südslavenstaat wurde ihm durch den Ausbruch des Weltkrieges mehr aufgedrängt als daß er sie heiß ersehnt und süß erstrebt hätte.

An dem neuen Staat fand sich Pasitsch nur mehr schlecht zurecht, aber er mochte auch die süße Gewohnheit der Macht nicht missen; buchstäblich bis zum letzten Tag stand er zäh und listig als Mittelpunkt im Geschehen des politischen Marktes. Daß da er als Gewaltthäter leidlich mit harter Hand niederhalten suchte, was er nicht mehr begriff, wirkte schließlich nur als Fremdkörper im Rad der Entwicklung. Der Einundachtzigjährige hatte, als er starb, die Erfüllung seiner historischen Aufgabe um Jahre überlebt.

## Der prämierte Stresemann

„Wie kommt mir solcher Glanz in meine Hütte?“  
(Jungfrau von Orleans.)

Die Weltgeschichte erlaubt sich blutige Witze, wie sie so furril nur ein unbekümmerter, närrischer Phantast erfinden könnte. Einige Beispiele: Die Propheten des Christentums wollten mit ihren Evangelien eine Religion des Friedens stiften — selten jedoch wurde unter einem religiösen Symbol mehr gemordet als unter dem Zeichen des Kreuzes. Luther wollte die ungeteilte Papstkirche durch eine Reformation retten — mit der er die Kirche in Wirklichkeit spalten half. Napoleon verteidigte die französische Revolution gegen das feudale Europa und züchtete damit jenen französischen Militarismus der zum Napoleonischen Kaiserreich führte. Bismarck wollte die Hohenzollernherrschaft durch eine Politik von „Blut und Eisen“ verewigen und schuf damit den Kurs jener deutschen Politik, die zur Erledigung der Hohenzollern führte. Der schwedische Gelehrte und Friedensfreund Alfred Nobel erfand zu Zwecken einer verbesserten Produktion einen furchtbaren Sprengstoff: Dynamit. Der Militarismus bemächtigte sich seiner und machte ihn zum furchtbarsten Kriegsmittel. Nobel wurde durch seine Erfindung zum vielfachen Millionär und wurde der Stifter eines Friedenspreises, der alljährlich verteilt wird. Stresemann war während des Krieges ein Anhänger des in seinen Kreisen grassierenden Innerjenseitismus und Kriegswillens „bis zum Ende“ — 1926 bekam er Nobels Friedenspreis.

Es gibt Ereignisse, die man entweder gar nicht oder nur mit Sumor genießen kann. Dazu gehört Stresemanns Friedensprämie. Sie beträgt 125 000 Mark, in die er sich mit Herrn Briand, dem zweiten Träger des Friedenspreises, zu teilen hat. Der vorjährige Friedens-Nobelpreis fand keine geeigneten Kandidaten. Darum wurde auch er erst in diesem Jahre verteilt. Der englische Staatsmann Chamberlain und der amerikanische General Dawes sind die glücklichen Träger. Wahrscheinlich hat sich Nobel die Sache etwas anders gedacht. Dawes gilt als Pazifist, aber die große pazifistische Lat ist er uns bisher schuldig geblieben, wenn man von seinem historisch geborenen Gutachten absteht. Chamberlain ist ein englischer Konserverativer, hat an den Ergebnissen von Locarno, an der deutsch-französischen und gesamten europäischen Entspannung stark mitgearbeitet, aber die tiefinnere pazifistische Ueberzeugung glaubt ihm niemand. Seine Friedenspolitik ist die Politik der Zweckmäßigkeit. Briand war ehemaliger Sozialist; er kam immerhin auf die Kinderstube friedensfreundlicher internationaler Denkart zurückzublicken. Aber dann fiel er doch auf seine national-stischen Beine zurück, und sein Locarno-Geist ist ebenfalls ein von den Tatsachen erzwungene Denkart.

Und nun Stresemann. Er geht uns unmittelbarer an als die andern drei. Nicht etwa, weil wir hoffen, daß er die auf ihn entfallenen 63 000 Mark der deutschen Friedensbewegung stiften würde, sondern weil er doch „unser Außenminister“ ist und wahrscheinlich auf lange Zeit bleibt. Denn er hat sich gut eingearbeitet in diesem Ressort, wie sich ein tüchtiger Syndikus in alles, was er zu fingern hat, gut einarbeitet. Voraussetzung dabei ist, daß ihm eine tiefe Gesinnung nicht im Wege steht — und das kann von Stresemann niemand behaupten. Seine Entwicklung wird von einfachen, schlagenen, beinahe volkstümlichen Tatsachen markiert. Seine volkswirtschaftliche Doktorarbeit bestand in einer Untersuchung über „Die Entwicklung des Flaschenbierhandels in Berlin“. Während des Krieges als national-liberaler Abgeordneter und Manager der deutschen Industrie brachte er eigene Kriegspoesien heraus. „Horch, Michel, der Seewind pfeift.“ Nach dem Kriege hörte er eine Weise zustimmend dem völkischen Nebandgeschrei, lernte jedoch rasch um, als die Volkspartei in die Regierung mußte und Stresemann Minister wurde. Von da an — begünstigt und vorwärtsgepeitscht durch den Bankrott des Ruhrkriegs — hat er sich unentwegt an die deutsch-französische Verständigung bemüht.

Heute steht er mit auf der völkischen Akenaliste und schon darum muß ihm vieles vergeben werden. Deutschlands hilflose Lage, die immer ungebessener über die Grenzen wogende Weltwirtschaft, Europas lächerlicher Nationalitätenkram, Europas Balkenverhältnis zu Amerika, die Verdrehung Europas durch emporkommende neue Kontinente — das alles hat mandem Nationalisten Neres gelehrt. Warum sollte ausgerechnet ein in seinen Grundzügen und seiner Ueberzeugung so elastischer Mann wie Stresemann diesen Tatsachen triderstehen können? Er hat das Auen der Versöhnungspolitik weder getrogen. Aber kann keine Deutschland durch einen Freygenuß der Geschichte wieder zu hoher militärischer Macht gelangen; gibt's einen, der seine Hand dafür ins Feuer legen möchte, daß Stresemann nicht sofort bereit wäre, deutsch-französische Konflikte durch einen Krieg zu lösen? Seine Friedensarbeit ist nicht kleine Zweckmäßigkeit. Er handelt im Grunde genommen nur als Auf-



traggeber einer Großindustrie, die an ein neues goldenes Zeitalter der deutschen Industrie nicht glauben kann...

Wie folgende Meldung zeigt, ist er auch klug genug, seine Prämierung auf die Namen London - Locarno - Genf - Thoiry zurückzuführen...

Aber schließlich will ja das Nobelkomitee, das den Preis verteilt, anders verfahren sein. Es wollte nicht nur Staatsmänner prämiieren...

Aus ihrer Hand nahm Stresemann die Veröhnungssymbole, nicht als einer der ersten, sondern als einer der letzten...

Das Ziel

D. Genf, 10. Dezember. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichsaussenminister Dr. Stresemann gab am Freitag abend vor den deutschen Journalisten eine Erklärung ab...

Christlicher Terror Der Schulfreist in Westfalen

D. Wesum, 10. Dezember. (Eig. Draht.) Der Schulfreist in westfälischen Industriebezirk hat durch die von dem 'Evangelischen Pressebureau' geführte Propaganda...

Am kommenden Sonntag wird von allen Kanzeln der evangelischen Kirche im Industriegebiet der Schulfreist propagiert werden...

Siegfried Jacobsohn

Als Siegfried Jacobsohn den ersten Band seiner Schaubühne hatte erscheinen lassen, überhandte er ihn dem Verlagsdirektor der Welt am Montag mit der Widmung:

„Georg Herwegh in aller Liebe und gewisssicher Dankbarkeit einmal dafür, daß er mich im März 1901 anfangen ließ, in der Welt am Montag zu schreiben...

Ich lernte Jacobsohn kennen, als er neunzehn Jahre alt war, und bekam sofort einen so starken Eindruck von ihm, daß ich mir sagte: der mich an die Welt am Montag als Theaterkritiker...

Jacobsohn kam an die Welt am Montag erst verhältnismäßig spät als fester Theaterkritiker...

Die zweite Jacobsohns nahm diese Erklärung natürlich mit Wohlwollen auf. Wir aber, seine Freunde, standen vor einem Rätsel...

Am übrigen dürfte der Schulfreist Anlaß zu zahlreichen Ausritten aus der evangelischen Landeskirche werden...

Kleine politische Nachrichten

Eine Oefte für die Anleihebesitzer

D. Dem Haushaltausschuß des Reichstages lag am Freitag eine Reihe von Anträgen vor, die auf eine Besserung der Lage der alten bedürftigen Gläubiger der Anleiheablosungsschuld hinzielen...

Die letzten Schwierigkeiten in Genf

P. Paris, 10. Dez. (Eig. Draht.) Das internationalisierte Militärkomitee in Versailles hat am Freitag morgen einen neuen Bericht des deutschen Generals von Pawels über die beiden Fragen...

Die Freitagssitzung der Völkerverkonferenz dauerte von 4 bis 6 Uhr. Die darüber ausgegebene Erklärung belagte schließlich, daß die Konferenz den Bericht des Generals Pawels über die neue Ausprache des internationalisierten Militärkomitees...

Die Konferenz wird am Sonnabend oder Sonntag zu einer neuen Sitzung zusammenzutreten in der Hoffnung, daß die dahin General Pawels ihr über die noch strittigen Fragen befriedigende Versicherungen wird abgeben können.

Die Ostbefestigungen das Hindernis

D. Berlin, 11. Dez. (Eig. Funk.) Auf Grund der bei den hiesigen zuständigen Stellen vorliegenden Berichte über die Verhandlungen der Völkerverkonferenz meldet der Korrespondent des

Ein Agrarkabinett in Dänemark

N. Kopenhagen, 11. Dezember. (Eigener Kopenhagener Bericht.) Die dänische Regierungsbildung steht kurz vor ihrer Vollendung...

Friedensverhandlungen in China

London, 10. Dezember. (Eig. Draht.) Die Friedensverhandlungen zwischen Vertretern der chinesischen Regierung und der britischen Regierung sind im Gange...

Hoffnung auf ein gutes Ende

T. Genf, 11. Dez. (Eig. Draht.) Durch die Förderung der Völkerverkonferenz, Deutschlands Entlassung als vollkommene Erklärung, hat sich die Lage in Genf verbessert...

Gesetzler betrog die Volksvertretung

Deutscher Reichstag

217. Sitzung, Freitag, 10. Dezember

Die Sitzung wird am 3 Uhr eröffnet. Erster Punkt der Tagesordnung ist die Abstimmung über den von der kommunistischen Fraktion eingebrachten Misstrauensantrag gegen den Reichsinnenminister Dr. Müller.

Hermann Müller (Soz.):

„Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat bei der dritten Lesung des Gesetzes zur Verwahrung der Jugend vor Schmutz und Schand die Rede des Abgeordneten Dr. Breitfeld, durch die von dem Abgeordneten Dr. David abgegebene Fraktionserklärung und durch die einstimmige Ablehnung des Gesetzesentwurfs ihr Misstrauen gegen den Reichsinnenminister Dr. Müller sofort zum Ausdruck gebracht.“

Sie war zu dieser klaren Stellungnahme mit veranlaßt durch das Verhalten des Herrn Reichsinnenministers bei Beratung der sozialdemokratischen Interpellation über das Verbot des Films Potemkin in Bayern und Württemberg...

Das Misstrauensvotum wird hierauf in einfacher Abstimmung gegen Kommunisten und Volksliste abgelehnt. Die Sozialdemokraten enthalten sich auch die Deutschnationalen der Abstimmung.

Es wird dann über einige Entschlüsseungen zum Gesetz über Schand und Schmutz abgehandelt. So wird die Regierung aufgefordert, die von den Volkshilfsvereinen aufgestellten Listen von Schandheften den Prüfstellen zugunsten Ferner sollen die Prüfstellen angewiesen werden, Schriften, die möglicherweise als unzüchtig angesehen werden können, der Staatsanwaltschaft zuzuleiten.

Es folgen die Lesungen der Gesetze über Befähigungsentscheidungen, Mißwertur ufm. Darauf wird die zweite Beratung des Nachtragsetzes beim

Etat des Reichswehrministeriums

fortgesetzt. Präsident Löbe schlägt eine Redezeit von 20 Minuten vor, weil nach einer Vereinbarung der großen Parteien die allgemeine Aussprache erst in der dritten Lesung folgen solle.

General von Haack als Vertreter des Reichswehrministeriums sucht den im Ausschuss von dem Reichsminister Dr. Stöcker (Soz.) erhobenen Vorwurf zu entkräften, daß das Ministerium in seiner für den Ausschuss bestimmten Aufstellung die Gemeinheitsfrage fälschlich angegeben habe.

wirtschaftlich bei keinem andern Ansehen aufzunehmen. Er war selber reich genug an Geist und Wissen und Stillsitz.

Bei der Welt am Montag war er natürlich unmöglich geworden. Und keine andere Zeitung in Deutschland hätte damals demnach ihn anstellen. Er schien erledigt.

Da machte er sich selbständig, gründete die Schaubühne. Der Wlogiator als Herausgeber eines Theaterblattes! Das Unternehmen schien überflüssig, schien unmöglich. Ein Landblatt mag auch ein Parnassus herausgeben können.

Sie setzte sich durch, sie nahm bald den ersten Platz in der deutschen Bühnenpublizistik ein. Und sie konnte sich nur durchsetzen, weil Jacobsohn nicht nur ein hochbegabter Theaterfachmann, sondern auch ein im tiefsten Grunde lauterer und ehrlicher Mensch war.

Aus der Schaubühne wurde die Weltbühne. Als des immer noch recht jugendlichen Jacobsohn Theaterkritik fast schon klassische Literatur geworden war, da wurden ihm die Bretter, die die Welt bedeuten sollen, zu eng.

Während des Krieges blieb sie antimilitaristisch. Das brachte ihr die ehrenvolle Auszeichnung ein, daß das General-Kommando in den Marken sie dauernd unter Präventivzensur stellte.

Während des Krieges blieb sie antimilitaristisch. Das brachte ihr die ehrenvolle Auszeichnung ein, daß das General-Kommando in den Marken sie dauernd unter Präventivzensur stellte.

in seinem Blatte zu Gast bitten, denen bisher der Rund vergeschlossen oder doch wenigstens durch einen Maulkorb behindert gewesen war.

Die Weltbühne erzwang sich die Beachtung des In- und Auslands. Sie wurde das Lieblingsblatt der radikalen Intellektuellen. Ihr Einfluß reichte weit über ihre sehr häufigen Momenterhefter hinaus, weil eben fast nur Intellektuelle sie lasen, oft die geistig tonangebenden Männer und Frauen der

Dabei darf aber nicht verdrängt werden, daß sie oft weit über das Ziel hinausschoß. Jacobsohn handte mir manchen Artikel zur Begutachtung ein. Ich wünschte, er hätte es noch öfter getan.

Die Weltbühne hat sich im Laufe der Jahre zu einem der wichtigsten politischen Ausdrucksorgane entwickelt. Sie hat die deutsche Politik nicht ohne Kompromisse gelehrt, war ein Organ, in dem sich Jacobsohn seiner ganzen Natur nach nicht zu vertiefen ließe.

Es war eben präkollig. Und nur in einem einzigen Punkte sah pedantisch, wenn es sich um den 211 handelt. Mit Stolz sagte er mir noch vor einigen Monaten, es habe keine Zeile je in seiner Weltbühne gefunden, die er nicht selbst gelesen und nötigenfalls durchgearbeitet habe.

Das erste halbe Menschenalter seines Schriftstellerlums erfüllte sich in der Theaterkritik. Er schrieb klar, gründlich, in den Buchstaben der Dichtung, sondern ließ sich von der menschlichen Erzählung kritisch bestimmen.

Das erste halbe Menschenalter seines Schriftstellerlums erfüllte sich in der Theaterkritik. Er schrieb klar, gründlich, in den Buchstaben der Dichtung, sondern ließ sich von der menschlichen Erzählung kritisch bestimmen.

Rein einer hat die Revolution mit dem leidenschaftlichen Jubel begrüßt wie Jacobsohn. Rein war er endlich wieder frei. Pan konnte er sagen, was er wollte, und alle die

Das erste halbe Menschenalter seines Schriftstellerlums erfüllte sich in der Theaterkritik. Er schrieb klar, gründlich, in den Buchstaben der Dichtung, sondern ließ sich von der menschlichen Erzählung kritisch bestimmen.



...ausgeworfen worden, dieser Preis welche sich aber mit ...

**Verflechtungen bei der Reichswehr**

...abnehmer Spannung des Hauses macht ...

**Phantastpreise**

...Korruption, in einer Liste die Preise vor dem Kriege ...

...dem Kriege für ein Gewehr 75 M. gezahlt wurden, ...

...Nacht, Wenn ein Artium hierher vorlag, dann ...

...Zwei dieser Artium wird man ganz ruhig diesen Bericht ...

...Tiefer Tage bekam ich ein Schreiben aus dem ...

...Kriegsministerium, in dem gesagt wurde, daß sich unter dem ...

...Verpackung, Versand usw. Ich habe wissen wollen, ...

...Gewehr, also nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ...

...Kriegsministerium vorliegt, so bei den Herren ...

...aber noch weiter: Die Arbeiter in Zahl sind an die ...

...haben ihr erklärt, ihr bekommt 200 M. ...

**bezahlt uns so miserabel.**

...erfordert, 200 M. bekomme sie nicht, aber sie hat nicht ...

...Arbeitgeber haben dann eine ...

...ein Druck ausgeübt wird, damit sie höhere ...

...Anzahl der Arbeiter nicht gesagt, was die ...

...200 M. bezuhen auf am ...

...134 M. sind amtlisches Material des ...

...Es kann keine Rede davon sein, daß ...

...Für uns ist diese Sache außer ...

...Wie soll noch berichtet werden können, wenn ...

...nicht stimmt? ...

...hat sich auch ...

...Schrift führt bei den ...

...ein Preis von 154 M. für ein Gewehr ist noch ...

...ungeheuerlich.

...beim Militär sind ja schon immer bemüht gewesen, ...

...hinteres Licht zu führen, Das ist auch heute noch so, ...

...erinnert an einen Vorgang in der Vorkriegszeit, wo ...

...des Militärkabinetts ein Daud gebaut worden ist, ohne ...

...zu fragen. Auch in neuerer Zeit ereignen sich solche ...

...Ausgaben bis zu 30 000 M. gemacht werden, ...

...ohne daß der Reichstag darüber gefragt wird.

...größere Ausgabe notwendig, so muß eine Vorlage gemacht ...

...von der Reichswehr ein großer ...

...20 000 M. gefordert hat, ohne daß die Mittel dazu angefordert ...

...Auf die Frage, ob darüber nicht eine Vorlage gemacht ...

...wurde gesagt: Das ist nicht ein ...

...Stille, die nebeneinander stehen und nur durch eine ...

...einander getrennt sind. (Hört, hört! und Lachen.) ...

...sollen und einen solchen Vorgang nicht geschehen lassen, ...

...was uns entschieden verbiten, daß ...

**über den Kopf des Reichstags hinweg**

...gemacht wird. (Sehr richtig! bei den ...)

...erst dann die Möglichkeit, die Verwendung der von uns ...

...Summen nachprüfen, wenn der Bericht des Reichs ...

...vorliegt. Eine andere Kontrollmöglichkeit besteht für ...

...überhaupt nicht. Das ist eine große Schwierig ...

...uns, wenn wir das Budgetgesetz des Reichstages ausüben ...

...zu der Interoffizierschule in Friedbrichsdorf, deren ...

...Ausführung der Ausübung beantragt, bis nähere Unterlagen im ...

...1927 angegeben sind. Als Abgeordneter habe ich jetzt zu ...

...daß diese Schule ...

**schon am 1. November 1926 eingerichtet**

...in. (Zürnendes Geklör. Hört.) Wir müssen uns ganz er ...

...fragen verhalten, daß der Reichstag in dieser Weise un ...

...wird, und dabei müssen Sie uns beistehen. Der erste ...

...am 1. November 1926 ...

...worden, als der Etat für 1926 noch gar nicht zur Beratung ...

...nichts an die Öffentlichkeit kommen dürfte.

...Man wolle das Geld ursprünglich für Scheuerfrauen ...

...einsetzen, hat aber nachträglich darauf verzichtet. Zu dieser Unter ...

...offizierschule ist bereits eine ganze Anzahl von Offizieren kom ...

...mandiert worden, so ein Suboffizier, ein Oberleutnant, zwei ...

...Kapitänleutnants, zwei Kompanieführer und zwei Zahlmeister. Die ...

...große Marine vor dem Krieg hat niemals eine Unteroffizierschule ...

...besessen, heute soll auf einmal eine solche Schule für die kleinste ...

...Marine notwendig sein. Die Herzen von der Marine haben immer ...

...erklärt, sie seien besonders ehrlich; ganz so ehrliche Seemanns ...

...sowenig sie aber doch nicht zu sein. Heute war es uns leider nur ...

...möglich, zu dem zu sprechen, was im Nachtragetat steht. Der ...

...Reichstag hat aber die Pflicht, den schärfsten Protest dagegen ein ...

...zulegen, daß er in so unerhörter Weise umgangen wird. (Lebh. ...

...Beifall links.)

...General Ritter v. Gaud behauptet noch einmal, daß es sich in ...

...der Frage des Gewehrpreises nur um ein Mißverständnis handelt. ...

...Die jetzigen hohen Gewehrpreise seien durch die Geschäfts ...

...lage der Waffenfabriken begründet. Auf die übrigen Feststellungen ...

...der Abgeordneten Stellen geht der Vertreter des Reichswehrmini ...

...steriums nicht ein.

...Hr. Streckburg (Mont.) meint, daß die Sozialdemokraten ...

...schon immer vom Reichswehrminister und seinem Ministerium ...

...instrumentell besessen worden seien. (Präsident Lohse ruft ...

...den Redner wegen des Formworts der Rede zur Ordnung.) Der ...

...Kampf der Sozialdemokraten gegen den Reichswehrminister sei ...

...Ergleichheit, und die Enthaltungen des Vormars über russische ...

...Waffenlieferungen seien nur ein Manöver, um die deutsch-russischen ...

...Verhandlungen zu tödnen.

...Tamt stellt die Ansprache. Der Nachtragsetz des Reichs ...

...wehrministeriums wird in zweiter Beratung nach den Anträgen ...

...des Ausschusses bewilligt.

...Sonntag, 12 Uhr, Arbeitsgerichtsgesetz.

...Um das Leben des Kabinetts

...Am Sonntag und am Montag wird der Reichstag neben ...

...kleineren Besessenen u. a. auch das Arbeitsgerichtsgesetz erledigen. ...

...Am Dienstag und Mittwoch der nächsten Woche soll die zweite Beratung ...

...des Nachtragsetzes mit den noch ausstehenden Einzelgesetz beend ...

...werden. Für Donnerstag und Freitag ist im Rahmen der dritten ...

...Beratung des Nachtragsetzes eine große inner- und außenpolitische ...

...Aussprache vorgesehen. Darauf werden die Weihnachts ...

...ferien beginnen, sobald das Kabinett nicht gekürzt wird. Nach ...

...den Wiederausammentritt des Reichstags im Januar wird der ...

...Kabinettsrat in der nächsten Woche beschließen.

**Die Weihnachtsbeihilfe**

...Die Entscheidung über die Weihnachtsbeihilfe für ...

...die Beamten, die am Freitag im Hauptausfluß des Reichs ...

...tags fiel, brachte folgendes Bild der vielumstrittenen ...

...Notstandsmassnahmen: Die Beamten, Wartegeld- und Ruhegehalts ...

...empfänger, Beamtenhinterbliebenen und Angehörten der Gruppen ...

...I bis IV erhalten eine Auszahlung in Höhe von einem Viertel des ...

...ihnen für Dezember 1926 zuzurechnenden Monatsbetrages, die Beamten, ...

...Wartegeld- und Ruhegehaltsempfänger usw. der Gruppen V bis ...

...VII eine solche in Höhe von einem Fünftel des Monatsbetrages, ...

...mindestens aber a) die Lebigen 30 M., b) die Empfänger eines ...

...Frauenschlages 50 M., c) die Empfänger von Kinderzuschlägen ...

...oder Kinderbeihilfen außerdem je 5 M., die Witwen 10 M., ...

...höchstens aber a) die Lebigen 60 M., b) die Empfänger eines ...

...Frauenschlages 80 M., c) dazu Kinderzulage je 5 M., die Wit ...

...weniger insgesamt 15 M., die Kriegsbeschädigten und Kriegshinter ...

...bliebenen ein Viertel der ihnen für Dezember 1926 zuzurechnenden ...

...nahme teilnehmen, Meist also besessen. Für die unteren ...

...Die Beihilfe für die Beamten wird nach den Schätzungen ...

...des Finanzministeriums auf 16 Millionen beziffert. Die ...

...Knoten für die Zulage an die Kriegsbeschädigten beziffert sich auf ...

...23 Millionen. Der Gesamtbetrag für die Weihnachtszulage ...

...stellt sich auf etwa 100 Millionen, da nach mit etwa ...

...25 Millionen Sonderunterstützung für die Klein- ...

...und Sozialrentner gerechnet wird und ferner die Kosten für die ...

...Aufstellungen der Länder und Gemeinden hinzukommen.

**Tschechische Korruption**

...Die Bürgerlichen Parteien nehmen daran teil

...B. Prag, 10. Dezember. (Eig. Draht.) Eine der größten ...

...politischen Korruptionsskandale der Tschechoslowakei wurde in der ...

...letzten Sitzung des Prager Parlaments durch das überhöhte Vor ...

...gehen der tschechischen und der deutschen bürgerlichen Parteien ...

...gekrönt. Es handelt sich um das unter dem Namen Ley & Krill ...

...bekannt gewordene Gesetz, das eigens dazu gemacht wurde, um dem ...

...bulgarischen Thronfolger den Abschied der Koberger in der ...

...Tschechoslowakei in die Hände zu spielen. Der kommunistische Ab ...

...geordnete Krejčí hatte den derzeitigen Innenminister, den ...

...Agrarier Hájek, in einer Parlamentstribüne beschuldigt, der Urheber ...

...des Gesetzes zu sein und aus den Mitteln der tschechischen Er ...

...löschung die tschechoslowakischen Ministerien mit 2 Millionen Kronen ...

...für die Regierungspolitik gewonnen zu haben. Die tschechischen ...

...und die deutschen bürgerlichen Parteien beschloßen daraufhin, dem ...

...Abgeordneten Krejčí wegen der Verletzung des Ministers eine ...

...Rüge zu erteilen, ohne daß die von Krejčí erhobenen Beschul ...

...digungen unterjocht wurden. Die von den tschechischen Sozialdemo ...

...kraten beantragte Einsetzung eines parlamentarischen Unter ...

...suchungsausschusses zur Bereinigung der Koberger-Affäre wurde von ...

...den Regierungsparteien abgelehnt. Damit erweisen sich die bürger ...

...lichen Parteien, die sich auch in der Tschechoslowakei als Bekämpfer ...

...der angeblich von den Sozialisten verheimlichten Wirtschaft auf ...

...schießen, als die gefährlichsten Teilnehmer und Schauer der poli ...

...tischen Korruption.

**Aus aller Welt**

...Dreimal zum Tode verurteilt

...Berlin, 11. Dezember. (Eig. Rundfunk.) Das Schwur ...

...gericht in Stendal verurteilte am Freitag den Haupttäter einer ...

...ser polnischen Räuberbande, Urbanek, wegen Mordes in drei ...

...Fällen dreimal zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehre ...

...rechts auf Lebenszeit. Der Richter beantwortete die Verlesung ...

...dieses Urteils mit den Worten: „Ich frage an, ob der Gerichtshof ...

...verurteilt geworden ist.“

**Haftbefehl gegen drei Berliner Bankdirektoren**

...Die Staatsanwaltschaft beim Berliner Landgericht I hat ...

...gegen die drei Bankdirektoren der zusammengebrochenen Industrie ...

...bank Handelsbank, Richard Paulich, Karl Wandowski und Max ...

...Jendolin, Anklage wegen Untreue und Betrugs erhoben und Haft ...

...befehl erlassen. Zwei der Direktoren sind flüchtig, während der ...

...eine sich in Untersuchungshaft befindet. Alle drei werden be ...

...schuldigt, die Einlagen der Bank für ihre eigenen Zwecke verwendet ...

...und die Einlagen durch Verkleinerung gefälscht zu haben. Die ...

...Bank wurde am 1. Oktober 1923 mit einem Aktienkapital von ...

...einer Milliarde Papiermark gegründet, das später in 50 000 Gold ...

...mark umgewandelt wurde. Diese 50 000 Goldmark waren aller ...

...dings nur auf dem Papier vorhanden. Bei dem Zusammenbruch ...

...der Bank gingen die Einleger völlig leer aus, die Aktien reichten ...

...kaum aus, die Angehörigen zu befriedigen.

**Drei Selbstmorde auf demselben Fleck**

...Auf der vom Anhalter Bahnhof in Berlin ausgehenden Fern ...

...strecke nach Halle bog am Freitag ein Prießwagen mit einem ...

...Prießwagen zwischen den Bahnhöfen Fettau und Großbeeren Selbstmord. ...

...Die durch den Zug völlig zerstückelten Leichen hatten keinerlei Kenn ...

...zeichen auf Lebenszeit. Der Richter beantwortete die Verlesung ...

...dieses Urteils mit den Worten: „Ich frage an, ob der Gerichtshof ...

...verurteilt geworden ist.“

**Strafanträge gegen Spritschieber**

...In dem Prozeß gegen die Spritschieber Kopp und Genossen, ...

...der seit vier Wochen vor einem Berliner Schöffengericht verhandelt ...

...wird, stellte die Staatsanwaltschaft am Freitag folgende Straf ...

...anträge: Eberz Kopp wegen Anstiftung zur falschen Beurkundung ...

...1 Jahr 6 Monate Zuchthaus; gegen den Oberinspektor Ousch ...

...wegen schwerer Urkundenfälschung, Verletzung und Beihilfe zum ...

...Monopolverbrechen 2 Jahre Zuchthaus, 7,2 Millionen Mark Strafe ...

...und 3,6 Millionen Mark Verurteilung, im Nichtverbreitungsfall für ...

...den weiteren Tag Zuchthaus; gegen den ...

...assistenten Wälich 9 Monate Gefängnis wegen Verletzung und ...

...schießlich auch gegen den Geschäftsführer von Kopp, den Kaufmann ...

...Wolter erließen, wegen Beihilfe zum Monopolverbrechen des Kopp ...

...6 Monate Gefängnis und gleichfalls 7,2 bzw. 3,6 Millionen Mark ...

...Straf.

**Letzte Nachrichten**

...Bei der Arbeit überfahren

...wib. Hannover, 11. Dezember. Heute früh 8.15 Uhr über ...

...fuhr der Zug Nr. 130. Hannover-Bremen, zwischen Seeke ...

...und Dedensen drei Motorenarbeiter. Sie waren sofort tot. Das ...

...Unglück ist darauf zurückzuführen, daß der niedergerackelte ...

...Dampf der Lokomotive eines in gleicher Richtung fahrenden ...

...Güterzuges die Strecke unübersichtlich machte. Es herrschte unübersicht ...

...wetter, aber kein Nebel. Die Untersuchung wurde sofort ein ...

...geleitet.

**Der Brand im Apolloballet in Rom**

...wib. Rom, 11. Dezember. Der Brand im Apolloballet ...

...konnte nach dreistündiger Dauer heute früh auf seinen Verb ...

...schraakt werden. Das Feuer, das in kurzer Zeit den Saal voll ...

...kommen zerstörte, hatte eine Kamel unter den Zuschauern zur ...

...Folge. Bei dem durch die Flut aus dem brennenden Theater ...

...herausgerufenen Gedränge, das noch durch die Unterbrechung der ...

...Vorstellung in dem anschließenden Fluchfeuer vernebelt wurde, ...

...wurden mehrere Personen leicht verletzt. Ob eine der vier in ...

...ihren Carderoben erstickten Tänzerinnen tatsächlich, wie ...

...es zuerst hieß, eine Deutsche ist, konnte noch nicht einwandfrei ...

...erwiesen werden. Es handelt sich angeblich um ein Fräulein India ...

...Madam, die einige Morgenblätter als eine Ungarin bezelndet.

**Wettervorhersage für den 12. Dezember**

...Wärmlich Aufklären der Niederschläge, aber noch stark be ...

...wölkt und verbreitet neblig. Temperaturen etwas zurückgehend, ...

...jedoch im Nachland noch vorwiegend mild. Erzgebirgsfront ...

...nach Norden. Abkühlende Winde aus westlichen Richtungen. ...

...Anfrieren für den Wintersport im Erzgebirge; fast aus ...

...naheloh ungunstig.

**Kunstlicher Sportbericht**

...Bericht der Sächsischen Landeswetterwarte

...Erzgebirge Tauwetter.

...Hilfsteil: Dider Rebel, 0 Grad, 65 cm Schnee, Sport möglich.

**Leben • Wissen • Kunst**

...Aus den Konzerten. Die Dresdner Madrigalvereinigung ...

...im vollen Reichtum der Harmonie ausschließlich mit Ges ...

...angewandt. Wir hören die Grauer-Stücke, die den ...

...guten gut treffen, ferner Frauenstimm von Leubold; diese ...

...mit Ausnahme von Johanna unnötige technische Schö ...

...heit, die im Verhältnis keine Rechtfertigung finden. Für einen ...

...guten Stimmen







# Mordprozess Donner

## Weitere Zeugenaussagen am Freitag

Auf die Zeugin **Wilmann** abfragt, verneint Frau Donner darauf, daß sie ihren Mann um die Einwilligung in die Scheidung gebeten, ihn auch von ihrer Intention in Kenntnis gesetzt und von ihm nur gewünscht habe, er möchte die 1000 M. für die Scheidung zur Verfügung stellen. Sie wurde sich dann um ein Verzeichnis bemüht haben. Einmal fertigen von ihrem Mann ein Verzeichnis, das sie nicht gekostet, weil sie als Waggeloffene keine Scheidungskosten zu zahlen gehabt hätte.

Die Zeugin **Wilmann** erzählt, daß Donner von dem Bruder Donner, der bei der Vernehmung am Freitag abwesend war, ein Verzeichnis über die Vermögensgegenstände erhalten hat. Er sei bei der Vernehmung am Freitag abwesend gewesen. Die Zeugin **Wilmann** erzählt, daß Donner von dem Bruder Donner, der bei der Vernehmung am Freitag abwesend war, ein Verzeichnis über die Vermögensgegenstände erhalten hat. Er sei bei der Vernehmung am Freitag abwesend gewesen.

Ein nächster Zeuge, **Diplomingenieur Rude**, war im Felde der Vernehmung am Freitag abwesend. Er vermag sich jener Zeit nicht mehr zu erinnern.

Es folgte die Vernehmung der Eheleute **Pilz**, die seit dem Tode Donner in dem Hause Donner wohnen. Es ist ihnen im Laufe der Zeit der Verdacht gekommen, daß es bei Donner Tod nicht mit rechten Dingen zugegangen sein könnte, und Krönert habe einmal ein Gespräch mit Frau Donner betreffendes Geheimnis gehabt. Er soll sich auch gelegentlich unheimlich gegenüber Donner verhalten haben, und als man mit Frau Donner darüber gesprochen habe, habe sie gesagt, sie wisse nicht, ob Krönert nicht plaudern würde. So gelangten die Eheleute **Pilz** zu der Meinung, daß Frau Donner und Krönert gebunden sein müßten, wenn er ihm in dem Hause Donner schliefen.

Die nächsten drei Zeugen gehörten mit Donner zur Einmischung mehr. Ihre Aussagen waren von geringerer Bedeutung. So Donner auf den Patronenlagern eine Waffe mitzuführen pflegte, konnten die Zeugen nicht mit Sicherheit sagen, doch glaubten sie es annehmen zu dürfen.

Architekt **Tischer** aus Oberlößnitz, der mit Donner lange befreundet gewesen ist, schilderte die Persönlichkeit des Freundes. Er soll seinen Frau, bevor er sie als solche kannte, oft auf Bahnfahrten getroffen und dabei an ihr ein auffallendes Benehmen wahrgenommen haben. Später, bei einem Besuch bei Donner, habe er dessen Frau als jene Wahnbekanntheit wiedererkannt, worüber er, der Zeuge, erschrocken sei. Der Freund soll auch davon unterrichtet worden sein. Der Zeuge hat schließlich den Eindruck gehabt, daß Donner die Ehe nicht glücklich war und dieser selbst in gedrängter Stimmung gewesen sei. Frau Donner ist ihm beim Begräbnis Donner's als "theatralisch" erschienen, und er will bezüglich der Todesursache Donner's Verdacht gehabt haben. Später hat sich der Zeuge für die Frau bei dem beabsichtigten Verkauf ihres Hauses und dem Tod eines neuen verwendet. Tischer kam im Verlauf seiner Ausführungen auf die Tante Donner's vom Völkner-Kontor zu sprechen. Das Boot hatte im Gebirge an das verlorene Versteck Donner's seinen Namen erhalten, und beim Tode Donner's war auch Frau Donner anwesend. Sie soll dabei auch nicht anwesend gewesen sein.

Zeuge **Leibmann** berichtet, daß Donner in dem Hause Donner wohnen. Er hat in Donner's Haus gewohnt und bemerkt die von ihm und seiner Frau gemachten Beobachtungen. Nach diesen Zeugen wurde **Peter Hammer**, der Bruder der Frau Donner, vernommen. Er ist Kaufmann, 23 Jahre alt, und verheiratet, ausserdem war er früher in der hiesigen Verwaltungsverwaltung der Familie und über das Zusammenleben der Eltern nach dem Tode Donner's auf dem Grundstück Donner's in der Nähe von Dresden. Er hat die Zeugin auf Befragen an, daß das Zusammenleben auf dem Grundstück Donner's in der Nähe von Dresden. Er hat die Zeugin auf Befragen an, daß das Zusammenleben auf dem Grundstück Donner's in der Nähe von Dresden.

Der Zeuge überreicht dann dem Vorsitzenden schriftliche Mitteilungen der Schwester, die sich darin über eine Erklärung der Verneinung Krönert's und über deren Rückfälligkeit beklagt. Der Vorsitzende bemitleidet die Mitteilungen zu Vorhalten an die Angeklagte, die von der großen Liebe Krönert's gesprochen hatte. Frau Donner erklärte, daß sie erst später als gewisse Frau eine andere Anschauung über ihr Verhältnis zu Krönert gewonnen hätte. Der Vorsitzende, der nicht leicht eine Gelegenheit vorübergehen läßt, schloß aus den schriftlichen Mitteilungen, daß Frau Donner durch die Trennung von Krönert, von dem jedoch Frau Donner durch die Schuld der gemeinsamen Tat nicht losgerissen habe. — **Hammer** blieb als Bruder der Angeklagten unbestechlich.

Professor **Dr. Schreier** und dessen Ehefrau, eine geborene Donner, sprachen sich über den Gezeiten aus, ohne Neues zu sagen.

Ein **Gen darmerkommisar** aus **Schneeberg**, dem Gen darmerkommisar Krönert's, hat Nachforschungen über Krönert angestellt. Was er erfahren hat, ließe sich von vielen Menschen sagen und ist belanglos.

Eine Frau **Krüger** aus **Raddeburg** erzählte wieder viel Neues von Otto Donner und Helke und die Eheleute sind ein gutes Zeugniss aus. Neu war, daß Donner einmal geäußert haben sollte, daß seine Frau und er sich nicht mehr zu sagen hätten und er von ihr loskommen möchte. Die Erlaubnis, zum Film gehen zu dürfen, hätte er seiner Frau nach längerem Zögern in einer zärtlichen Stunde erteilt. Donner soll ferner einmal gesagt haben, daß seine Frau während des Krieges viel von seinem Einkommen verwendet hätte.

Nächster Zeuge war **Dr. v. Rechenberg**, ein Nachbar von Donner. In sein Haus ist Frau Donner am Morgen der Leidenfindung gekommen, um nach einem Arzt zu telefonieren. Der Zeuge sagte aus, daß von den ersten Worten der Frau, die heftigste, nichts zu verstehen gewesen sei. Dann aber sei ihm aufgefallen, daß sie sich während des folgenden Telefonierens gefahret und klar gesprochen habe. Er sei von der Frau gebeten worden, mit ihr ins Haus zu gehen, hätte aber mit Rücksicht auf ihre Verwirrung, daß die Hand Donner's schon kalt gewesen sei, auf den Gang verzichtet, da Hilfe unter solchen Umständen nicht mehr gebracht werden konnte.

Frau Donner, die vor Gericht versichert hatte, den Toten in der Hausflur nur vom Glastürchen der Tür aus gesehen zu haben, wollte die ihr zugehörige Wohnung von der erstarrten Hand nicht gehen lassen; der Zeuge vermaßte das wohl mit einigen am Telefon zum Arzt gesagten Worten. Der Zeuge beharrte aber bei seiner Darstellung.

## Das unstrittene Protokoll der ersten Vernehmung

Es folgte nacheinander die Vernehmung des Regierungsrates **Dr. Wallther** vom Polizeipräsidium und des Oberstaatsanwalts **Geipel**, die über die ersten Verhandlungen der Angeklagten berichten sollten.

Dr. **Wallther** erwähnte erst die bekannten Gerüchte, die im Frühjahr 1919 zur Kenntnis kamen und auf die hin die Ermittlungen wieder aufgenommen wurden. Dr. **Wallther** hatte im Januar nach dem Tode Donner in Niederlößnitz begangen und eine Vernehmung der Öffentlichkeit vorgenommen. Er kam zu der Überzeugung, daß ein Unglücksfall feinerzeit nicht vorgelegen haben könne. Krönert wurde festgenommen und nach dem Polizeipräsidium gebracht, wo er jede Schuld in Abrede stellte und auch beim Verstreiten verbleibt. Am nächsten Tage begab man ihn abermals nach Niederlößnitz zur Vernehmung von Frau Donner. Sie vertritt ebenfalls. Dann wurde sie gefragt, ob sie mit Krönert korrespondiert habe. Sie gab an, sie habe die Briefe, die sie im Januar letzten jortlicher Art enthalten, nach der Vernehmung Krönert's verbrannt bis auf einen, den sie verwirrt, der auch nur Fiktion betreuungen enthält, aber nicht vernichtet worden war. Neue Vorhalte folgten. Frau Donner soll nicht mehr geantwortet haben auf Fragen, die ihr verhänglich erschienen. Nun ersuchte man sie, mit nach Dresden zu fahren. Im Auto war die Frau auch noch ganz ruhig. Sie sprach sich sogar über die Güte des Wagens aus. Im Präsidium begann die Vernehmung der Frau von neuem.

Wie hierher hatte Dr. **Wallther** erzählt, ohne einen Erfolg der Vernehmungen zu erwahnen. Möglich aber hielt er inne und sagte, er hätte den Umstand übergangen, daß Frau Donner in der Vernehmung vom Oberstaatsanwalt **Geipel** gefragt habe, sie wolle es gestehen, daß sie das Unglück vorgekauft hätte. Dr. **Wallther** fuhr dann fort und schilderte, wie man nun im Präsidium Krönert in ein Neben dem Raum, in dem Frau Donner vernommen wurde, gelagertes Zimmer gebracht habe und ihn durch die Tür Frau Donner sehen ließ. Daraufhin sei Krönert zusammengebrochen und habe erzählt. Dr. **Wallther** sagte hier: „Er nahm offenbar an, daß Frau Donner den Sachverhalt eingehend geschildert hätte.“ In der Niederschrift, die verlesen wurde, stand als Aussage Krönert's auch der Satz, daß er durch das Verhalten Donner's zu dem Entschluß gekommen sei, ihn aus dem Wege zu schaffen. Der Darstellung Krönert's vor Gericht entsprach die verlesene Aussage nicht, und Krönert meldete sich zum Wort. Er erzählte, daß man ihm in jenem Zimmer, während drei Beamte um ihn gestanden, gesagt habe, daß Frau Donner nebenan säße und schließlich völlig zusammengebrochen sei; er solle doch sein Heißig sein. Darauf sei, als er nicht an die Anwesenheit der Frau geglaubt habe, die Tür zum Nebenraum geöffnet worden. Da habe er die Frau Donner sehr klar auf dem Stuhle sitzen sehen und gedacht, daß sie alles gesagt habe.

Krönert behauptete dann, daß die Niederschrift nicht seiner damaligen Aussage entspräche und sie ihm auch nicht vorgelesen worden sei. Es ergab sich, daß das Schriftstück nicht die Niederschrift Krönert's aufweise. Der Vorsitzende bezeugte die Niederschrift dann als einen Bericht. Dr. **Wallther** sagte aus, der Angeklagte habe bestimmt dasjenige angegeben, was in der Niederschrift stünde, nicht aber das, was er in der Verhandlung vorbrachte.

Oberstaatsanwalt **Geipel** erwähnte erst die Aeußerung der Frau Donner, wonach ein Unglück vorgekauft worden sei. Dann wird auch er über die Krönert'sche Aussage befragt. Da sich der Zeuge auf Einzelheiten nicht befennen konnte, verlas der Vorsitzende die Niederschrift, deren Inhalt der Zeuge mit den Worten bestätigte: „So wie es hier steht, hat er es erzählt.“ Krönert sei nicht unterbrochen worden, man habe auch keine Zwischenfrage gestellt. Von Krönert wurde dem Vorsitzenden ein Nachsatz mitgeteilt. Dr. **Wallther** machte einen Vorhalt an den Zeugen, auf den hin dieser sagte, es hätte wohl mal eine Frage dazwischen gestellt werden müssen. Dr. **Wallther** hatte noch einen Vorhalt, den er dann ein zweitesmal wiederholte. Als der Anwalt in der gleichen Sache noch weiter in den Zeugen drang, nahm dies der Vorsitzende zum Anlaß, dem Verteidiger wegen der Vorbehalten Fragen seine Meinung zu sagen. Dr. **Wallther** verwies nunmehr in ziemlich erregten Worten darauf, daß doch auch die Zeugnissagen für Donner endlos gesprochen hätten und ihrem Anhören viel Zeit gewidmet worden sei.

Der Zeuge **Geipel** wurde auch noch zu den früheren Aussagen der Angeklagten Donner gehört. Er konnte sich auf das entsprechende Protokoll. Er gelangte schließlich auch zur Verlesung, und der Zeuge versicherte: „Was drinnen steht, ist richtig.“ Es sei Satz für Satz so niedergeschrieben worden, wie Frau Donner es selbst gesagt habe. Frau Donner selbst aber erklärte, daß sie bei ihrer damaligen Vernehmung mit einem Kriminalhauptmann **Meißner** dieses wiederholt angegeben worden sei. **Geipel** sagte darauf, daß er wohl einmal abgerufen worden sei.

Die Zeugenliste für Freitag erschöpft war, wurde die Verhandlung abgebrochen.

## Die Sonnabend-Verhandlung

Auf eine Frage, ob der Vorbau ihres Hauses in Niederlößnitz seit dem Tode Otto Donner erneuert worden sei, antwortet die Angeklagte, daß ein neuer Anstrich jedenfalls nicht erfolgt wäre, nur das Treppenhäus sei zur Zeit des Einzuges von Krönert vorgerichtet worden.

Kein Solaltermin war es als unwahrscheinlich angesehen worden, daß Donner nach dem Schuß in der Weise am Boden gelegen haben sollte, wie er am anderen Morgen aufgefunden wurde, da die Entfernung von der halboffenen Haustür, an der Donner nach Krönert's Angaben gestanden hatte, bis zu der Stelle, an der der Kopf des Toten lag, in seinem Verhältnis zur Körpergröße Donner's steht. Man war geneigt, hieraus zu schließen, Donner sei nach der Tat zurückgelegt worden. Diese Erwägung ist infolgedessen von Bedeutung, als ihre Beziehung Rückschlüsse auf die Verlesung des Täters zulassen würden. Es spielt im Zusammenhang auch eine Riefverletzung am Schädel des Verstorbenen eine Rolle, die durch Aufschlagen erklärt werden soll, aber aus der Aktenlage der Leiche schwer erklärt werden kann. Sachverständiger **Dr. Oppe** nahm bei Besprechung jener Fragen nochmals Demonstrationen an dem dem Gericht vorliegenden Schädel vor. Nach seiner Meinung war eine nachträgliche Bewegung des Gehirns selbst nicht ausgeschlossen.

Es wurde dann der für Erörterung von Apothekerfragen geladene **Sachverständige Dr. med. Krause** gehört. Er sollte darüber berichten, ob es Gifte gibt, die sich nach Verabreichung im Körper nicht nachweisen lassen. Die Frage wurde bejaht. Dr. **Krause** hielt auch für möglich, daß der Vater der Angeklagten, wie sie gesagt, ohne im Schreibtisch oder Geldschrank, also an einem ihr zugänglichen Orte, vermerkt haben könnte.

Der Vorsitzende erwiderte auf das für die Angeklagte nicht unangenehme Gutachten mit dem Einwand, daß angiosphäre der Gefährlichkeit solcher Gifte angenommen werden könnte, daß der Vater der Angeklagten kaum mit seiner Tochter vor dem Verhandeln solcher Gifte gesprochen haben werde. Die Angeklagte hatte, wie erinnerlich, gelegentlich zu ihrer Verteidigung gesagt, daß ihr, wenn sie Donner's Tod gewollt hätte, als Apothekerstochter andere Mittel, als jene Gifte zur Verfügung gestanden hätten, daß es also eines mit Krönert verabreichten Gutes, bei dem die Gefahr einer Entdeckung viel größer ist, nicht bedurft hätte.)

## Frau Salbachs Urteil über die Angeklagte

Als erste Zeugin wird Frau **Alara Salbach** vom Staatstheater aufgerufen, bei der Frau Donner als etwa 17-jähriges Mädchen vom Frühjahr 1911 bis Herbst 1912 Unterricht im Schauspielfach genommen hat. Die Zeugin schilderte, wie feinerzeit Frau Donner mit ihrer Tochter bei ihr erschienen ist. Es hatte vorher eine Schüleraufführung, bei der dem Mädchen ein großen Erfolg gehabt hatte. Sie ist dann von Frau Salbach auf ihre Talente geprüft worden. Die Zeugin sagte hierüber: „Ich habe dabei bemerkt, daß sie entschieden eine starke Begabung besaß und daß sie sich auch nach ihrer förmlichen Erziehung vollständig für die Bühnenkunst eignete. Meine erste Annahme hat sich in der Folgezeit bestätigt. Ich muß sie begreifen als

eine mir sehr liebe Schülerin und als einen lieben und netten Menschen. Sie berechtigte zu den schönsten Hoffnungen.“

Der Vorsitzende fragte: „Waren Ihre Interessen mehr geistiger oder mehr oberflächlicher Art?“

Frau **Salbach** schien über das letztere Wort ein wenig verwundert und fragte zurück: „Oberflächlich —?“, um dann lebenswürdig hinzuzufügen: „Das will ich nicht sagen — sie war, wie junge Mädchen so sind.“ Sie hat dann Kenntnis von dem Mädchen darüber erhalten, daß sie (es ist wohl im Sommer 1912 gewesen) mit einem Herrn (Otto Donner) bekannt geworden war. Die Zeugin hat darauf gedacht, daß es eigentlich schade sei, hat aber dem Mädchen aus ihren Erfahrungen heraus, doch zur Wahl des eigentlichen Frauenberufes geraten. Otto Donner wurde Frau Salbach schließlich auch vorgestellt. „Er machte ebenfalls einen sehr günstigen Eindruck — vielleicht ein bißchen zu ernst.“ Der Vorsitzende fragte: „Erklären Sie nicht so tiefer Auffassung wie das Mädchen?“ Frau **Salbach**: „Das will ich nicht sagen — doch möchte er mir den Eindruck: ein klein wenig bedächtig.“

Frau **Salbach** hat Frau Donner nachher, etwa 1916, als sie schon die beiden Kinder hatte, wiedergesehen und sagte: „Sie schien mir eine ungeheuer glückliche Frau zu sein.“ Und schließlich wurde die Zeugin, wohl im Frühjahr 1919, von der Frau aufgesucht, die von ihrem Filmunterricht erzählte, zu dem der Mann die Erlaubnis gegeben habe, und Frau Salbach um die Vermittlung einer Stelle beim Film bat. Die Zeugin hat den Willen der Frau, zum Film zu gehen, nicht unbedingt gekennnt und angenommen, daß sie in jener Zeit nach dem schrecklichen Krieg etwas verdienen wollte. Sie habe daher auch nicht abgelehnt, nur konnte Frau Salbach nicht helfen, da ihr die nötigen Beziehungen fehlten.

Der Anwalt der Angeklagten hatte einige Vorhalte. Über jag daran, zu erfahren, ob man der Meinung sein könnte, daß Frau Donner auf Grund ihrer Veranlagung sich auch völlig in die Beschäftigung eines von Krönert angeführten Duells mit Donner habe verziehen können. Aus den Antworten ging hervor, daß das Mädchen feinerzeit aus wirklicher hoher Begabung heraus eine vollständige Einführung in seine Rollen geübt hätte.

Frau Donner erhob sich und begann weinend zu sagen, daß ihr dieses Wiedersehen die Erinnerung daran wiedergegeben habe, daß sie auf Grund des Waffentausches das Gefühl gehabt habe, es handle sich wirklich um ein Duell zwischen Krönert und Donner, da bei solchen nach ihrer Kenntnis vorher ein Waffentausch stattfände.

Dr. **Wallther** fragte die Zeugin endlich: „Halten Sie die Angeklagte eines Mordes für fähig?“ Frau **Salbach**: „Das hätte ich nie für möglich gehalten.“

Der Vorsitzende hatte auch dafür sofort eine tüchtige Bemerkung bereit: „Dah man Frau Donner nicht eines Mordes für fähig gehalten, zeige doch schon der Umstand, daß die Tat sechs Jahre lang unentdeckt geblieben sei.“

(Die Verhandlung dauert fort.)

## Dresdner Chronik

### Adventspreisung gegen die Wut

Dr. **Joh** will nicht dabei aufhalten, was ein ungebundener Wutausbruch für einfache Leute bedeutet. Wenn die Schulgen oder die Kranken in der Wut ihrer Zunge freien Lauf gelassen hat, muß sie fast immer an den Folgen bitter leiden.

„Ich will von bedeutenderen Leuten reden, denn es gibt noch „Edelste der Nation“ und amerikanische Millionäre.“

Da haben sich neulich zwei „Edelste“ ums Leben gebracht. Es waren dies der **Udo** und der **Albo** v. **Redow** auf **Lothow**. Der Grund war finanzieller Streit, wobei **Udo** in **Wut** geriet und seinen Bruder erschoss. Als er sah, was er angerichtet hatte, erschoss er sich selbst. Die zu den Kreisen dieser Herren gehörige Presse gab entschuldigend an, die Brüder seien bei der Auseinandersetzung betrunken gewesen, was nur ein um so bezeichnenderes Licht auf diese Hochadeln werfen und die Meinung bestärken würde, daß es weder um den **Udo** noch um den **Albo** schade war.

Ein anderer **Wid**: In **Paris** hat in diesen Tagen ein dort als Rentner lebender amerikanischer Millionär bei einer Streitigkeit aus Anlaß der Haushaltsrechnung in seiner **Wut** nicht nur seine Frau, sondern auch noch die Wirtschaftlerin erschossen. Als die „**Wut**“ vorbei war, erschoss er sich selbst. Nun wird seine Frau eine reiche, vielleicht auch eine gute und anständige Frau gewesen sein, und dennoch hat die **Wut** vor ihr nicht haltgemacht. Was soll man nun gar über das Schicksal der armen Dienersagen, die derselben **Wut** zum Opfer fiel?

Die beiden Verbrecher, **Udo** und der **Millionär**, haben sich selbst gerichtet, aber was nützt das den Opfern? Was nützt das der Allgemeinheit? Für die Welt ist es ja gleichgültig, ob es einen **Udo** oder einen **Albo** oder einen amerikanischen Millionär mehr oder weniger gibt. Als Untergrund, als Nährboden bleibt immer die **Wut**.

Vor rund zweitausend Jahren starb — wie uns gelehrt werden ist — ein Mann am Kreuze, der alles andre predigte als die **Wut**. Er predigte die Liebe, die Duldung, die Vergebung. Dieser Mann hieß **Christus**, und von allen Königen wird uns eifrigst befohlen, daß wir **Christen** seien. Als gute **Christen** haben wir denn auch seit Jahrhunderten in **Christi** Namen uns mühen und gequält und gemordet, und die **Dieners** **Christi** haben jederzeit bis auf den heutigen Tag mit Waffengewalt und Feldpredigten die Völker in die obrigkeitlich verlangte **Wut** hineingepredigt.

Wenn wird denn endlich den Menschen die Erkenntnis aufblühnen, daß die **Wut** nur sinnlos Opfer kostet?

Da laufen heute, schwarzweihrot angetan, Jünglinge herum, die nichts andres kennen als **Wut**. Einmal ist es die **Wut** gegen **Frankreich**: „Siegreich woll'n wir **Frankreich** schlagen“. Dann wieder ist es die **Wut** gegen den „inneren Feind“, nämlich die **Republik**. Sie wollen in den Krieg, und wäre es selbst der Bürgerkrieg, getrieben sein, aus lauter **Wut**, die täglich geschürt wird von **Drabziehern**, an deren Kräften sie hängen, und die das so brauchen, weil sie wieder an die **Generalsutterkripen** heranwollen.

Glaubt ihr Jünglinge, wenn das **Unglück**, das diese Kriegspfortler heraufbeschworen, losgebrochen und über eure zermalmten Leiber hinweggerollt ist, daß dann diese Anstifter aus Gewissensnöten den lühenden Pistolenstich gegen sich richten würden, wie **Udo** und der **Amerikaner**?

Nein, sie werden die **Wilhelm** und **Krupprecht** nach **Dolland**, wie **Ludendorff**-**Kindström** mit **blauer** **Brille** nach **Schweden**, wie **Tuno** nach seinem **Rußkrieg** nach **Amerika** — sie werden alle ausreisen, ausreisen und immer wieder ausreisen! Wenn dann die **Gefahr** vorüber ist, kommen sie natürlich alle wohlbehalten wieder.

Ihr aber, als blinde Opfer der euch eingeschämerten nationalen **Wut**, bleibt auf der **Strecke** liegen — vernichtet und verlastet!

Drum laßt ab von der **Wut**! Legt das **Sakrekreuz** ab, denkt an ein besseres Kreuz: an das Kreuz, zu dem ihr ja wohl betet, das Kreuz der Nächstenliebe, der Duldung, der Vergebung!

Auf daß euch selbst vergiehen werde!

ma  
teff  
en  
1738  
INZ  
th  
III



Zerstörer der Einheitsfront

Eine Abwehr kommunistischer Angriffe gegen die Sozialistische Arbeiterjugend

Die SAJ, Groß-Dresden, schreibt uns: In Erkenntnis der Bedeutung und Rolle des reaktionären Schund- und Schmutzgesetzes des „demokratischen“ Innenministers...

So beginnt ein spaltenlanger Artikel in der kommunistischen Arbeiterstimme vom 7. Dezember, der sich gegen die SAJ und die SPD richtet.

Es waren zu dieser Sitzung vier Organisationen und neun mehr oder weniger kleine Gruppen und Gruppchen eingeladen. Die Gewerkschaftsjugend, die Reichsbannerjugend und die demokratische Jugend hatten es aus politischen Gründen abgelehnt...

Zu dieser finanziellen Regelung mußten selbstverständlicherweise die Vertreter der SAJ, erst die Zustimmung ihrer Organisation erlangen. Und diese entschied anders. Im Zentralvorstand der SAJ wurde ausdrücklich betont, daß er grundsätzlich dieser gemeinsamen Aktion nichts entgegensetzt...

Nachdem der Zentralvorstand der SAJ, Groß-Dresden diese gemeinsame Aktion wegen praktischer Unausführbarkeit abgelehnt hat, war es die SAJ, im voraus darüber klar, daß nun die Rede gegen sie beginnt. Sie weiß aber auch, daß dasselbe geschehen wäre, wenn sie sich an der Kundgebung beteiligt hätte.

Der Laubegaster Messerstecher freigesprochen!

Ein unerhörtes Urteil leitete vor wieder einmal das Amtsgericht Dresden, und zwar sprach es vor den Arbeitern bereits bekannte Herr Amtsgerichtsrat Dr. Koch. Die unseren Lesern erinnerlich ist, haben wir bereits wiederholt über den Verfall am 20. Juni 1936, dem Tage des Volksentscheides, berichtet: Ein Angestellter der Seidenfabrik Wärtneri verlegte den sozialdemokratischen Arbeiter Eckardt mit einem gefährlichen Instrument schwer im Gesicht...

Die Justiz hat wiederholt schon Beispiele dafür erbracht, daß sie, wenn wirklich einmal Mitglieder rechtstabiler Organisationen angeklagt werden müßten, weil der Stempel ihrer Arbeit auf dem Gesicht des verletzten Arbeiters nicht wegzumischen ist, ihnen den Romeo-Rhetorikparagraphen zubilligt.

Gloria-Palast

Eröffnung des neuen Schauspielhauses in Striesen

Das feierliche Schauspielhaus Eröffnung bringt in der Schöndauer Straße das im letzten Jahrzehnt — wie mancher andre Brunn auch — ein recht verheißungsvolles Schauspiel gehabt. Nach der Revolution änderte es seinen dramatischen Namen um in „Friedemann“, dann, in der Inflationszeit, vertrat die Larve des „Hanses“, der Hanses Hitzler, kam der Rede und der Wände von heute in der Striesen, und die Arbeit ging mit Motor und Apparaten in die Räume...

fabrik wieder eine Stätte des Vergnügens geworden. Gloria-Palast heißt das Haus jetzt und ist ein Kino, das heute zum erstenmal der Öffentlichkeit seine Pforten öffnet.

Der Dresdner Architekt Martin Piech ist der Schöpfer der U.S.-Häuser und des Capitol, hat die Erweiterung- und Umbauten geleitet und aus dem alten Ballaal ein modernes Lichtspieltheater geschaffen, das denen im Innern der Stadt nur im Fassungsvermögen nachsteht. Das Parterre, rot, gelb und gold, mit rottem und dunkelbraunem Gestühl, bietet etwa 600 Zuschauern Platz.

Die äußere Gestalt des Hauses hat gleichfalls durchgreifende Änderungen erfahren. Die Schauffassade nach der Schöndauer Straße ist in große Flächen aufgeteilt. Meterhohe Lüftungsgitter strahlen den neuen Namen Gloria-Palast in den Dunkel. Vor der Fassade mit den drei Haupteingängen erhebt sich eine von Pfeilern getragene Pergola, die die neue und die alte Schauffassade verbindet.

Eine Vorstellung vor geladenen Gärten als Eröffnungsfest fand gestern Abend statt. Frau Fiebigers-Feister, das frühere Mitglied der Staatsoper, sprach nach der eigens für die Gelegenheit gefertigten Gloria-Festouvertüre im Namen der Direktion einige Begrüßungsworte und sang darauf das Lied „An die Musik“, dessen Komposition — Schüster — die Einleitung verschloß; von Schöber, der genannt war, stammte nur der Text. Darauf folgte das erste Programm des neuen Lichtspieltheaters ab. Nach den Bühnenberichten der Gemella-Wochenschau erschien Chaplin in einem Zweifakter als Varietébefucher und brachte durch seine harmlos drohenden Sätze das Haus in die frühestliche Stimmung. Der nächste Akt, Die Warenhausprinzessin (der Autor blieb ungenannt), ein Scherzstück, suchte die Elemente des Lustspiels und des „Dramas“ miteinander zu verschmelzen, was ihm freilich nicht gelang.

Die Gruppenleitungen werden ersucht, die arbeitslosen Genossinnen und Genossen ihrer Ortsgruppe auf diese Versammlung aufmerksam zu machen. Als Ausweis dient das Parteimitgliedsbuch.

Dienstag den 14. Dezember, nachmittags 4 Uhr, im großen Saale des Dresdner Volkshauses

Erwerbslosen-Versammlung für die erwerbslosen SPD-Genossinnen und Genossen

Stadtverordneter Richard Kösch spricht über: Erwerbslosenfragen und das Dresdner Stadtparlament.

Die Gruppenleitungen werden ersucht, die arbeitslosen Genossinnen und Genossen ihrer Ortsgruppe auf diese Versammlung aufmerksam zu machen. Als Ausweis dient das Parteimitgliedsbuch.

Als Ausweis dient das Parteimitgliedsbuch.

ische Künstin; ihr Partner im Festspiel wird zufällig der brutale Volkswirt, dem sie nach dem gewaltsamen Tode ihres Mannes verfallen und schließlich entflieht. Vor neuen Gewalttaten durch ihn aber schützt sie der Warenhausbesitzer auf die im Film übliche Weise — er heiratet sie. Abgesehen davon, daß die Revolutionsergebnisse der Frau sehr partiell dargestellt sind, fügen sie sich auch nicht in das übrige Spiel ein, das heutzutage ist und in der Hauptrolle von dem liebenswürdigen Paul Heidemann getragen wird.

Stadtverordnetenfraktion. Montag, nachmittags 5 Uhr, Sitzung.

Kommunistische Demonstration. Einen schmerzlichen Mißerfolg erlitten die Kommunisten am Freitag Abend mit der von ihnen angelegten großen Demonstration gegen die Reaktion, die AEGS-Berater in den Gewerkschaften und den Lohnabbau durch die Kapitalisten. Trotzdem man von neun Sammelplätzen, größtenteils unter Aufsichtleitung abmarschierte, hatten sich nach 6 Uhr aus dem Schützenplatz, einschließlich aller zusammengetretenen Reizierten, nur gegen 500 Personen eingefunden. Zwei Redner traten auf. Sie wendeten sich insbesondere gegen die Vertreter der AEGS, im Landtage und die diesen anhängenden Gewerkschaftsbewegungen. Natürlich blieb auch die Sozialdemokratische Partei nicht ungenutzt, weil sie die nutzlosen Unbedenklichkeiten der Kommunisten nicht mitsprach und ihre eigene programmatisch festgelegte Politik betonte. Es wurden weitere Demonstrationen in Aussicht gestellt und zur Teilnahme aufgefordert. — Gegen 8 1/2 Uhr war die Sache auf dem Platz zu Ende. Ungefähr 300 Personen zogen mit Musik und Gesang bis zum Postplatz, wo infolge des sonstigen starken Verkehrs ein großes Gedränge entstand und der Zug sich auflöste.

Verkehrsordnung und Radfahrer. Das Präsidium des Polizeipräsidentiums Dresden schreibt uns: Sie bringen in Nr. 286 Ihrer geschätzten Zeitung vom 9. d. M. einen Bericht über die Protestversammlung der Arbeitergemeinschaft Dresdner Radfahrerverbände vom 8. d. M. gegen die Dresdner Verkehrsordnung. In diesem Bericht ist u. a. auch gesagt, daß von den Vorschriften der neuen Verkehrsordnung am härtesten die Radfahrer betroffen seien, worüber man sich freilich nicht zu wundern braucht, denn deren Vertretung vor Erlaß der neuen Verkehrsordnung zu holen, sei nicht für notwendig erachtet worden.

Das Finanzamt der Republik. Wir haben schon einmal darauf hingewiesen, daß sich das Finanzamt Dresden-Kreisstadt in der ehemaligen Innerstadt in seiner äußeren Aufmachung ganz erheblich herkömmlich beschreiben läßt. Ein Doppeldecker über der Eingangshalle dient als Firmenschild — jeder kleine Geschäftsmann würde sich etwas ähnliches Schicksal wünschen. Es scheint aber, als ob

diese Beschaffenheit des Finanzamts nicht einer vorbildlichen, sondern demotivierenden, sondern als eine Verhöhnung und Verachtung der Republik aufzufassen ist. Wer sich solchen Gedanken hingibt, wird sie vollends befestigt finden, wenn er in das Innere des Hauses kommt. In einer verschlossenen Tür im ersten Stock, als Aufschlagtafel für Bekanntmachungen dient, hängt ein großes Gemälde, die der Verhandlungspolizist der Reichsregierung, das heute ins Gesicht schlägt. „Deutsch bleibt der Rhein“ ist die Aufschrift, und das Bild zeigt einen deutschen Krieger, der eine französische Bajonnette verlor. Das Bild ist schon alt, aber nicht wütend, würde es an seiner verrosteten Karze und feingekrümmten Knöcheln sehen. Aber nicht genug damit, es ist etwas von einer roten Felle aufgesetzt, dessen Inhalt, auf die Verkommenheit in Garmersheim Bezug nehmend, eine offene Aufforderung zu Feindschaft und Hass ist. Und deshalb wird das Bild nicht entfernt. Der Geist der Intendantur ruft immer noch in dem Haus und die Weiter dieser reaktionären Verhältnisse werden so ein.

Eine eigenartige Lotterie hat der Elternbund für Sachsen veranstaltet. Die Lose sind atypische Glücksbeutel, in denen sich ein gutes Stück enthalten ist, es sind allein 2500 gewinnbringende Lose mit besten Schokoladen, Auswahlschokolade usw. in der Presse weit über dem Nennpreis von 1 M. liegen. Auch die andern Lose sind Schriften unserer besten Schriftsteller in vorzüglicher Ausführung. In dem Lose liegt schon der Gewinnanspruch. Andere Lose sind handgezeichnete Messingschalen, Porzellanwaren und manches andre. Nun keine Gewinnmöglichkeiten gezogen wurde, da liegt wenigstens eine Eintrittskarte auf eine Veranstaltung des SAJ bei. Der Verkäufer hat also diese und das gute Stück auf jeden Fall. Er kann aber auch etwas viel anderes gewinnen. Im Modesthaus Kienner ist eine komplette Schlafzimmereinrichtung mit vollständiger Küchenausstattung im Werte von 3000 M. ausgestellt. Im Bes. nicht man als zweiten Preis eine Speisestimmereinrichtung in schwarzlicher Birke für 1500 M. Außerdem steht der Spielplan u. a. Buchausstattungen, Feige, Kaffee, Kaffee und Wäsendausstattungen vor. Wer die angekauften oder gestifteten Lose nicht braucht, der kann sie im betreffenden Geschäft umtauschen. Jede zu 1 M. kann man in mehr als 600 Geschäften, an denen das schwarze Los mit dem goldenen, einen Weihnachtsmann ausbittelt, haben. Die Hauptgeschäftsstelle befindet sich in der Reichsstraße Marktstraße, 1. Stock. Telefonische Bestellungen auf Nummer 27 806. Die Lotterie ist für die ganze Reichshauptmannschaft genehmigt. Bestellungen von 10 M. an werden auch aufs Land portofrei ausgeführt.

Der verkehrspolizeiliche Verkehrsregler. Dresden will in der Frage der Verkehrsregelung nicht hinter den andern Großstädten nachhinken, wie Chemnitz und Leipzig, zurückbleiben und hat sich deshalb zu einem Anti-Verkehrsregler entschlossen. In Chemnitz hat man einen Verkehrsregler, in Leipzig eine ganze Anzahl Verkehrsregler, von denen aus Polster den Verkehr regeln. In Dresden hat man auf dem Wiener Platz ein bedecktes Radfahrerhaus angekauft, das die Zeichen des Schutzmannes erkennen soll. Einen ganzen Tag lang hat es brav seinen Dienst, dann kam in den Abendstunden ein Auto und fuhr es um. Am nächsten Tag machte der Schutzmann seine Zeichen wieder selbst. Aber man ließ den Rad nicht stehen und stellte das Signal wieder auf. Und dann tat es wieder ein paar Tage Dienst. Aber nun ist es schon wieder verschwunden. Straßenbahnen und Schaufreier schwärmen, wenn man sie nach dem Verkehrsregler fragt: „Er ist wieder ungeschickter worden“, erklären sie mit verständnisvollem Nicken. Es soll eben nicht sein.

Kein besonderer Winterportverkehr. Am Sonnabend, den 11. und Sonntag, den 12. Dezember, verkehrten von Dresden nach Altenberg-Schneeberg, Frankenstein, Roldan und zurück keine besonderen Winterportzüge.

Barum geht nach Hamburg, wo der Jertus am ersten Weihnachtstage ein längeres Gastspiel beginnt. Morgen Sonntag finden die letzten Dresdner Vorstellungen statt, nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr. Die gang kleinen Preise (50 Pf. bis 3,50 M.) bleiben auch für die beiden Weihnachtstage in Kraft. Kinder zahlen sogar nachmittags nur die Hälfte dieser kleinen Eintrittspreise. Auch nachmittags gelangt der komplette Puppenplan ohne Märgung zur Durchführung. Eine mögliche frühzeitige Belegung der Karten für die beiden Sonntagabendvorstellungen sei empfohlen. Die Zirkusstätten sind von nachmittags 10 Uhr an ununterbrochen geöffnet.

Die Weihnachtsmesse des jüdischen Kunstgewerbes, Ausländer Palais, Zeughausplatz 3, ist Sonntag den 12. Dezember von vormittags 11 Uhr bis abends 8 Uhr, geöffnet.

Eine Kanarienausstellung wird für den 11., 12. und 13. Dezember vom Verein für Vogelkunde und Vogelzucht in Kanaria I, Dresden, in den Innenjahren veranstaltet. Auf der auch die Meisterkunst von Sachsen vertreten wird. Die Ausstellung beherbergt in 30 Kollektionen circa 20 Kanarien, die zum Wettbewerb, aber auch zum Verkauf stehen. Daneben sind alle Arten Waldvögel, ein sprechender Stau, Papageien, und andere Vögel.

Verkaufsfache ist unbedingt der Einkauf von Verbrauchsgütern. Wohlbefinden und Gesundheit sind davon abhängig. — Man wende sich daher bei Anschaffung dieser Artikel nur an eine wirklich verlässliche, reelle Firma. — Als solche empfehlen wir unsere Lehren des Vertriebsgroßhauses Kuhnhold, Dresden, Böhmen. — Dieses althergebrachte, deutsch-schrittliche Unternehmen übernimmt die Rohware direkt von den landlichen Produzenten und ist daher in der Lage, billig und gut zu liefern, was die täglich einlaufenden und Nachbestellungen wohl am besten beweisen. Jeder Auftrag wird auf das sorgfältigste durchgeführt. [384]

Wer will guten Kaffee machen, Der braucht keine sieben Sachen: Farbe, Würze, Duft und Kraft Weber's Carlsbader ihm schafft



Verkaufsstellen in Dresden: Prager Str. 18 - Ferdinandstr. 2 - Hauptstr. 6















# Tuchhaus Ernst Brack

Kaiserpalast / Eingang Amalienstraße 1 / 1. Stock

Größte Vorteile bietet Ihnen der direkte Einkauf an unserem Tuch-Engros-Lager das bestätigen die ungezählten Kunden, die in den vergangenen Wochen ihren Bedarf bei uns deckten, und die uns unaufgefordert zugehenden Anerkennungen

Täglich 8-7 Uhr durchgehend, Sonntag geöffnet!

## Weihnachts-Sonderverkauf

### Ein Riesenlager

### Viele tausend Meter

deutsche und original englische Tuche / Herren-, Kostüm-, Mantel-, Paletot- und Ulsterstoffe

Einige Preisbeispiele unserer unübertroffenen Leistungsfähigkeit:

Cheviot-Anzug, griffige Qualität, auch für Kostüme, za. 150 cm breit . . . per Meter **2.40**  
 Halbschwerer Cheviot-Anzug, auch f. Kostüme geeignet, eleg. Musterung, za. 145 cm br., per Mir. **3.20**  
 Eleganter Straßen-Anzug, in leichten Dessins, für Straße und Sport geeignet, auch für Kostüme, za. 145 cm breit . . . per Meter **4.80**  
 Eleganter Straßenanzug in flotten Dessins, auch für Kostüme, za. 150 cm breit . . . per Meter **5.10**  
 Prima Reise-Anzug, englische Art, auch für Kostüme, in wunderbaren Melangen, za. 148 bis 150 cm breit . . . per Meter **6.15**  
 Marengo, für kombinierte Anzüge und Kostüme, auch Paletots, za. 145 cm breit . . . per Meter **6.90**  
 Ulster, Aachener Fabrikat, schwere, möllige Qualität, za. 150 cm breit . . . per Meter **8.40**  
 Covercoat, in vielen sehr guten Qualitäten, für Paletots und Mäntel, auch Kostüme, za. 145 bis 150 cm breit . . . per Meter **8.50**

Marengo-Paletotstoff, schwere, griffige Ware, erprobtes Fabrikat, za. 150 cm breit, per Meter **8.50**  
 Beinkleiderstreifen, engl. Geschmack, unverwundlich im Tragen, za. 145 cm br., per Meter **8.15**  
 Orig. engl. hocheleganter Anzug, auch für Kostüme, za. 150 cm breit . . . per Meter **9.80**  
 Paletotstoff, schwarz und marengo, schwere möllige Qualität, za. 150 cm breit, per Meter **10.50**  
 Feiner Ulster, schwere, fast unverwundliche Qualität, za. 150 cm breit . . . per Meter **10.60**  
 Aachener Kammgarn, blau, schwarz u. farbig gemustert, za. 150 cm breit . . . per Meter **10.50**  
 Sheiland-Paletot, marengo, halbschwer, sehr elegant, za. 150 cm breit . . . per Meter **12.60**  
 Schwerer Ulster, gutes bewährtes Fabrikat, za. 150 cm breit . . . per Meter **12.50**

Flauschiger Ulster, schwere, erprobte Qualität, za. 150 cm breit . . . per Meter **14.50**  
 Marengo-Winterpaletot, schwere gediegene Qualität, za. 150 cm breit . . . per Meter **14.70**

**Damen-Stoffe**

Velour für Mäntel reine Wolle, in modernen Farben, per Meter **4.50**  
 Velour de laine, prächtvolle, schwere Qual. in modernsten Farben, za. 140 cm br., per Meter **6.60**  
 Rips-Ottomane, Aachener Fabrikat, erstklassig, das Feinste, za. 150 cm br., per Mir. **10.80**  
 Velour Parisienne, allerneueste Eing., extra schwere Qualität, das Feinste, za. 150 cm br. per Meter **11.80**

Und viele hundert Beispiele, die wir wegen Raum-mangels nicht anführen können, bis für den ver-wöhntesten Geschmack!

In unserem großen, neu eingerichteten **Tuchfabrik-Restelager** finden Sie eine unglaubliche Auswahl in passenden Coupons, geeignet für Anzüge, Mäntel, Ulster, Beinkleider, Kinderanzüge, Kindermäntel, Damenröcke, Kostümröcke u. Kleider zu spottbilligen Preisen

Serie 0 ganzer Restcoupon	Serie I ganzer Restcoupon	Serie II ganzer Restcoupon	Serie III ganzer Restcoupon	Serie IV ganzer Restcoupon	Serie V ganzer Restcoupon	Serie VI ganzer Restcoupon
4.90	9.80	13.50	18.50	24.50	29.50	34.50

Günstige Gelegenheit für passende Weihnachtsgeschenke

Wir weisen Ihnen gute Maßschneidereien nach, die Ihnen auf Grund unseres besonderen Abkommens bei uns gekaufte Stoffe unter unserer Garantie des tadellosen Sitzes zu sehr billigen Vorzugspreisen - von 40 Mark an - anfertigen

Bei 5.- M Anzahlung reservieren wir Ware bis kurz vor Weihnachten!

D.V. Wertschein. #4. - Verkauf eines Stoffes für ein Ulst. Palet. od. Mant. nehme wir dies Schein m. M. 4.-Zahl. ausgenommen Rest.

**Sie wollen und sollen in Zukunft billiger und besser kaufen**  
 Wir beweisen es Ihnen!

Das neue Woll- und Trikotagenhaus  
 Schwanen- und Wilsdrufferstraße 70

**Hausfrauen!**  
 Bevor Sie Ihre Weihnachts-einkäufe bewirken, besichtigen Sie bitte unverbindlich unsere reichhaltige Auswahl in sämtlichen Wollwaren, Trikotagen sowie der bevorzugten Schwanen-Strickwolle u. Garne

**Das führende Haus**  
 zum Einkauf nur erstklassiger

**Musikapparate**

Odeon, Parlophon, Columbia, Polyphon, Gramophon, Gramofon usw.  
 sämtliche Tanz- und Künstlerplatten

**Musikhaus Artis**  
 Dresden-A., Marschallstr. 31b, Ecke Gerichtsstr.  
 Ruf 27247. - Haltestelle 1, 5, 14, 18  
 Teilzahlung bis zu 12 Monaten [189]

Ab 16. Dezember 1926  
 Dresden-Blauen, Klingenbergstr. 23  
**Wannenbäder und 2 elektrische Mangeln**  
 Billigste Preise!

Die Werke des Bücherkreises  
 fehlen in Ihrer Bibliothek!  
 Werden Sie Mitglied!  
 Schreiben Sie an  
 Zentrale „Der Bücherkreis“  
 Dresdner Volksbuchhandlungen.

Praktische und schöne  
**Weihnachts-Geschenke**  
 preiswerter

**Kleinmöbel**

Komplette Zimmer und Küchen in reicher Auswahl

**Julius Ronneberge**  
 Scheffelstraße 6, Ecke Quergasse  
 Telephon 20756





# Günstiges Angebot

in Herren- und Knaben-Bekleidung

- Ulster und Paletots** 29.-  
gute Stoffe . . . . . 64.-, 58.-, 48.-
- Rock-Paletots** 46.-  
Ja Verarbeitung . . . . . 68.-, 58.-
- Herbst-Anzüge** 35.-  
alle Farben . . . . . 74.-, 52.-
- Sport-Anzüge** 21<sup>50</sup>  
dreiteilig . . . . . 48.-, 38.-
- Anzüge und Mäntel**  
für Herren und Burschen . . . . . **besonders billig**

Unsere Schaufenster sagen Ihnen alles



**Baumkerzen**  
siehe 2000 Stück, aus feinstem  
Wachsmaterial, ab 11.200  
Zeitungsgroßhandlung  
H. Schreier, Dresden  
Struvestraße 30. 67b.

**Weihnachts-Angebot**  
Getragene  
**Wad-Anzüge**  
Winter-Mäntel  
von 10 M. an sowie neue  
hochmoderne  
**Anzüge** (11.200)  
Schweden-Mäntel  
**Rockpaletots**  
Gummimäntel, Joppen  
Gurtsachen-Anzüge  
**Sport-Anzüge**  
Frack-, Smoking-,  
Gehrock-Anzüge  
**Hosen aller Art**  
billig nur bei  
**Langermann**  
Gr. Bräuweg, 9, 1.  
Sonntag geöffnet!

**Blusen** in sämtl. Stoffarten  
**Kleider** für Straße u. Gesellschaft  
**Kostümröcke**  
**Pullover**

in selten großer Auswahl und allen Größen  
zu billigsten Preisen.  
Stets großes Lager für starke Damen

**Blousen-Ecke**

Seestraße, Ecke Webergasse, am Altmarkt



## Gedenket anlässlich des Weihnachtsfestes der armen Krüppelkinder!

Das Sächsische Krüppelheim in Dresden-Trachenberg und seine  
Niederlassung in Dresden, Pillniger Straße 61, sind vollbesetzt mit **Krüppel-**  
**kindern unbemittelter Eltern.**

Es würde sicherlich nicht in Ihrem Sinne sein, wenn wir uns  
nicht bemühten, dafür Sorge zu tragen, daß am Weihnachtsabend  
auch in den Krüppelanstalten frohes, beseligtes Kinderlachen erklingt.

**Bitte beteiligen Sie sich daran, dies zu ermöglichen!**

Geldspenden bitten wir einzusenden auf unser Postcheckkonto  
Dresden 6530 oder auf unser Konto bei der Stadtbank Dresden,  
Stadtpostoffice Nr. 92450.

Geeignete Sachspenden werden Pillniger Straße 61 in Empfang  
genommen oder auf besonders geeigneten Wunsch auch abgeholt.

Telefon Nr. 32807 und 39275.  
**E. B. Krüppelhilfe.**

**Inferieren bringt Gewinn!**

# Praktische Weihnachtsgeschenke

Verkauf zu Einheitspreisen

**2<sup>95</sup>**

- Matinés
- Röcke
- Blusen
- Unterröcke
- Waschkleider
- Blusenschoner

**3<sup>95</sup>**

- Morgenröcke
- Jumper
- Hauskleider
- Servierkleider
- Kindermäntel
- Kinderkleider

**4<sup>95</sup>**

- Tanzkleider
- Wollkleider
- Faltenröcke
- Pullover
- Strickwesten
- Pelzkrag. m. Blume

Damen-Konfektionshaus

# E. RICHTER & Co

DRESDEN-A., Struvestraße 1, an der Prager Straße

## Praktische Geschenke

haben wenig wert.  
**Mäntel**  
von 8 M. an  
von 12 M. an  
von 15 M. an  
von 18 M. an  
von 20 M. an  
von 25 M. an  
von 30 M. an  
von 35 M. an  
von 40 M. an  
von 45 M. an  
von 50 M. an  
von 55 M. an  
von 60 M. an  
von 65 M. an  
von 70 M. an  
von 75 M. an  
von 80 M. an  
von 85 M. an  
von 90 M. an  
von 95 M. an  
von 100 M. an  
von 105 M. an  
von 110 M. an  
von 115 M. an  
von 120 M. an  
von 125 M. an  
von 130 M. an  
von 135 M. an  
von 140 M. an  
von 145 M. an  
von 150 M. an  
von 155 M. an  
von 160 M. an  
von 165 M. an  
von 170 M. an  
von 175 M. an  
von 180 M. an  
von 185 M. an  
von 190 M. an  
von 195 M. an  
von 200 M. an

## Malzzucker

von 10 M. an  
von 12 M. an  
von 15 M. an  
von 18 M. an  
von 20 M. an  
von 25 M. an  
von 30 M. an  
von 35 M. an  
von 40 M. an  
von 45 M. an  
von 50 M. an  
von 55 M. an  
von 60 M. an  
von 65 M. an  
von 70 M. an  
von 75 M. an  
von 80 M. an  
von 85 M. an  
von 90 M. an  
von 95 M. an  
von 100 M. an



## Spülapparate

von 10 M. an  
von 12 M. an  
von 15 M. an  
von 18 M. an  
von 20 M. an  
von 25 M. an  
von 30 M. an  
von 35 M. an  
von 40 M. an  
von 45 M. an  
von 50 M. an  
von 55 M. an  
von 60 M. an  
von 65 M. an  
von 70 M. an  
von 75 M. an  
von 80 M. an  
von 85 M. an  
von 90 M. an  
von 95 M. an  
von 100 M. an

## Frau Heusinger

Am See 37  
Ecke Dippoldswaldeer Pl.

Furniere, Zerrvat-  
ten, Möbelkühnheiten  
Veritabe, Luerhabe  
Zahngezeiten  
Tisch- u. Schrankfüße  
laufen Sie am vornehm-  
lichsten bei uns!  
**Georg Emil Müller**  
Stadtpostoffice  
Holbeinplatz 14.

Sonntag von 11 Uhr an  
geöffnet!  
**27 Nur 27**  
für

## Herren

die Bedarf haben an  
**Monats-Garderobe**  
kaufen zu staunend  
billigen Preisen  
herrschaftl. wohlgetrag.

## Anzüge, Paletots

von 10 M. an  
sowie neue  
**Herren-Garderobe**  
Schwedenmäntel und  
Anzüge von 18 M. an  
Länge u. Großhosen  
von 8 M. an  
**Winterjoppen**  
von 12 M. an  
nur bei w.20

## Pilsner

27 Dresden-A. 27  
27 Landhausstr. 27  
Kund'n von auswärts er-  
halten Frachtgebühren.

Wir empfehlen  
**Die Königbraut**  
Vollkornbrot, u. Filiale

## Lebkuchen

Schmann, Dresdenstr.



**BIBER HÜTE**




Wollhüte 5.50, 6.—, 7.50 M. usw.  
Velourhüte 15.—, 18.—, 25.— M.

**Buchholz**  
JOHANNSTR. 13  
Hauptstraße 2

**BESTE GÜTE**




Rauhhaarhüte 6.50, 8.— M. usw.  
Haarhüte 10.50, 12.— M. usw.

# Hosenträger



nur erstklass. Fabrikate  
fa. Gummiband u. Leder-Garnitur  
Paar 85, 1.10, 1.25, 1.50 bis 2.25  
bestes Gummiband, mit Messing-  
schnalle u. gerollt. Ledergarnitur  
Paar 2.50, 2.75 und 2.90  
mit Japanleder, fast unzerwärtlich  
Paar 3.25 und 3.50  
**Kinder- und  
Burschenträger**  
Paar 50, 60, 75, 90 u. 1.25

**Selbstbinder, enorme Auswahl**  
in hochmodernen Mustern, Stück — 65, — 75, — 95, 1.10,  
1.50, 1.75, 2.50 bis 4.—  
in reiner Seide 1.15, 1.50, 1.75, 3.30 bis 5.75

**Regattes-Schlipse**  
neueste Formen und Farben, für Steh- und Um-  
legekragen, — 60, — 75, — 95, 1.10 bis 2.90

**Regenschirme**  
Erstkl. Fabrikat! Solideste Verarbeitung!  
Für Damen und Herren  
4.50, 5.25, 6.50, 7.50, 8.50 bis 16.50  
Der moderne Top-Schirm mit Modehaken  
nur Pa. Pa., 8- und 12teilig, 9.—, 10.50, 11.50,  
12.50, 13.50, 15.50 bis 16.50  
Kinder-Regenschirme, moderne Ausführung  
3.90, 4.50, 5.25 bis 7.50

**Regenschirme mit 2 Jahren  
Garantie**  
für Damen und Herren, 8.50, 11.—, 12.50, 16.50

**Uberraschende  
Weihnachtsschau  
in 35 Schaufenstern  
und Schaukästen**

**Spiegel**  
Stellspiegel mit Schliß, in Holz-, Zelluloid- und Nickel-  
fassung — 85, — 95, 1.15, 1.50, 2.—, 3.90 bis 7.—  
Desgl. einfache Ausführung — 25, — 30, — 45, — 65 bis 3.—  
Rasierspiegel, doppelseitig, 1.—, 2.75,  
3.90, 4.75 bis 7.50  
eiuseitig — 50, 1.—, 1.50, 2.—

**Rasier-Garnituren**  
mit Spiegel, Napf und Pinsel — 95, 1.50,  
mit Doppelspiegel 2.75, 3.90, 5.—, 8.50,  
11.50, 13.50

**Rasier-Apparate**  
in Etuis, mit 1, 3 und 6 Klingen — 60,  
1.25, 1.50, 2.50  
in ff. Messing vernickeltem Etuis mit 6 u. 12 Klingen 3.50, 4.50

**Abzieh-Apparate, Rasierklingen**  
in den bewährten Qualitäten

**Wecker-Uhren**  
mit garantiert solidem Messingwerk, mit 1 und  
2 Glocken 2.90, 3.50, 5.25  
Reiswecker mit zuverlässigen Werken 4.75, 7.—, 8.75

**J. Bargou Söhne**  
Wilsdruffer Straße 54  
Postplatz bis Große Brüdergasse.

Ueberfülltes Lager  
**Damen- u. Herrenstoffen**  
bedarfsweisen, verkaufe ich zu staunend niedrigen Preisen:  
Mantelstoffe ohne und mit angewebtem Futter  
Flansee, Velours und Eskimotuche  
Kostüm- u. Anzugstoffe sehr schöne moderne Muster  
In Kammgarnstoffe blau und farbig  
Cheviot reine Wolle, 140 cm breit  
Futterstoffe zu äußersten Preisen  
Ein großer Posten Reste weit unter Preis.  
Beste Einkaufsquelle für Händler u. Schneider  
**Adolf Großmann, Dresden-A., Moritzstr. 6.**  
Sonntag den 12. und 19. Dezember geöffnet (1926)

**URANIA**  
12 Monatshefte  
und 4 wertvolle Bücher  
vierteljährlich nur 1.50,  
mit geb. Buch 2.25 M.  
Probehefte u. Prospekte  
zu beziehen durch:  
Volksbuchhandlung  
und ihre Filialen.

# Der Tanz beginnt

**Kleider** Taffet, Stilform, in  
modernsten Pastellfarben, sowie marine und schwarz,  
reizende Garnierungen . . . . . 18.50, 14.75, **11.75**

**Kleider** Crêpe de Chine, in  
hübschen hellen Karos, Rock mit Falten, Crêpe  
Georgette-Kragen und Stulpen mit Spitze besetzt **17.50**

**Kleider** Crêpe de Chine, in  
modernen Pastellfarben, reizende Formen, mit  
aparten Perl garnierungen . . . . . 39.50, 27.50, **18.50**

**Kleider** Crêpe de Chine, in  
allen modernen Farben, mit prachtvollen Metall-  
stickereien und neueste Formen . . 45.00, 28.50, **22.50**

**Kleider** Nachmittagskleider,  
Crêpe de Chine, lange Aermel, neueste Formen, silber,  
rosenholz, kornblau, marine, schwarz 37.50, 29.50, **19.50**

**Preiswerte elegante Kleider**  
für Tanz, Tee und Gesellschaft  
in Crêpe Georgette, Veloutin, Brokat, Crêpe de Chine, Taffet und Samt  
von **35** bis **185** Mk.

MODEHAUS  
**NAGELSTOCK**  
DRESDEN PRAGERSTR. 3

Kinderzeitung „Der kleine Coco“  
oder „Tipp“, die heitere Post gratis Preis 1/2 Pfd. nur 50 Pfg



**Rama**  
MARGARINE  
butterfein  
muss es sein!

**Parteigenossen, werbet für die „Dresdner Volkszeitung“!**



Sonntags den 11. Dezember 1933

### Gewerkschaftsbewegung Die Lohnbewegung der Textilarbeiter Ostschlesiens

Bereits bekannt ist, haben die Unternehmer den Textilarbeitern auf die Mündigkeit von 4 Gruppen- und 2 Betriebsstellen die Tarifverhandlung über alle übrigen Tarife gestiftet. Am 1. Dezember haben in Chemnitz zwischen den Gewerkschaften und dem Arbeitgeberverband der Textilindustrie Verhandlungen stattgefunden, um den Lohnvertrag der Textilarbeiter zu kommen. Der Deutsche Gewerkschaftsbund verlangte mit allem Nachdruck geforderte Verbesserungen über die einzelnen Tarife und begründete dies an dem Umstand, daß die einzelnen Tarife unter getrennten, einer Abmachung notwendigen Umständen, die durch die Unternehmer zu vereinbaren zu werden, wenn die Unternehmer bereit seien, auf die Vermehrung einer Lohnsteigerung abzugeben.

Die Unternehmer lehnten jede Eingabe ab und erklärten, daß sie sich nicht für eine Lohnsteigerung abzugeben bereit seien, wenn ein Tarif gleichzeitig, veranlaßt durch den Lohnvertrag in einer einheitlichen Verhandlung und ohne jede Lohnsteigerung oder Verbesserung des zum Ende Dezember 1933.

Nach eingehender Verhandlung gaben die Unternehmer keine Konzessionen ab.

Die Textilarbeiter sind mit einer Reihe von Beschwerden gekommen, die uns so wichtig erschienen, daß wir, bevor wir eine Stellungnahme präzisieren, mit unseren Mitstreitern Rücksprache zu nehmen gezwungen sind. Das Ergebnis derselben werden wir den Unternehmern mitteilen.

Die Gewerkschaften waren sich vollständig darüber klar, daß sie ohne Zustimmung ihrer Mitglieder nicht auf der Grundlage des Unternehmensvertrages handeln konnten.

Als Termin für die Antwort an die Unternehmer schlugen die Gewerkschaften den 15. Dezember vor, denn mit Aufhebung aller Urteile sollte vor einem früheren Termin keine endgültige Antwort der Gewerkschaften ermöglicht werden.

Am 15. Dezember, mittags 12 Uhr, mußte die Antwort der Gewerkschaften in den Händen des Arbeitgeberverbandes sein!

Trotz der schärfsten Aufklärung, daß dies unmöglich sei, haben die Unternehmer bei ihrem Takt, zum Ende erklärte die Unternehmer das Scheitern der Verhandlungen. Daß dies schon im vornherein ihre Absicht war, zeigte die ganze Art ihres Verhaltens.

Jetzt werden sie jedenfalls zum Schlichter laufen, um diesen zu beeinflussen, ihren Absichten willfährig zu sein. Die Arbeiterschaft sieht auch hier wieder, wie den Unternehmern der Kampf gescheitert ist, weil sie wissen, daß ein Teil der Arbeiterschaft abseits der Gewerkschaften steht, ein anderer sie sogar auf das Schärfste bekämpft. Solange die Arbeiterschaft sich nicht einigt und geschlossen unter der Gewerkschaften steht, wird das Unternehmertum seine Verhandlungen und Verhandlungen zum Schaden der gesamten Arbeiterschaft durchzuführen können. Arbeiter, lernt endlich daraus!

### Handelsarbeiter

Die in den Einzel- und Großhandelsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen hielten am Donnerstag abend im großen Saale der Annenstraße eine hartnäckige Versammlung ab. Der Vorsitzende Herr Dietrich referierte über die gegenwärtige Lage der Beschäftigten. Die Lohnsätze, die seit Juni 1933 unverändert geblieben, sind am 31. Dezember aufgekündigt worden, es wurde eine durchschnittliche Lohnsteigerung von 10 Prozent gefordert. Obwohl in den vergangenen anderthalb Jahren die Arbeitgeber Lohnsteigerungen wesentlich gestiegen sind, lehnen die Arbeitgeber keine entsprechende Lohnforderung ab. Das ist aber noch nicht alles. Verschlechterungen der Arbeitsbedingungen sollen eingeführt werden. Unter anderem soll nach den Forderungen des Großhandels die Arbeitszeit bis zu 60 Stunden wöchentlich verlängert werden. Der Urlaub sowie die Bezahlung in Krankheitsfällen sollen eine herabgesetzte Verschlechterung erfahren, daß für den einzelnen Arbeitnehmer in der Praxis mehr viel übersteht. Die Organisationsleitung ist bemüht, den Zugriff der Unternehmer mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln abzuwehren.

In der iseroni folgenden Aussprache zeigte eine scharfe Kritik des Verhaltens der Arbeitgeber ein. Die sehr lebhaft diskutierten und schließlich ihren Niederschlag in nachstehender einstimmig angenommener Resolution:

Die am 9. Dezember 1933 im großen Saale der Annenstraße stattfindende harte Besetzung der Versammlung der Handelsarbeiter und Arbeiterinnen nimmt mit großer Entrüstung von der ungesetzlichen und unchristlichen Einstellung der Arbeitgeber in den Lohn- und Arbeitsbedingungen der Handelsarbeiter Kenntnis. Die Besetzung der Arbeitsplätze der Handelsarbeiter, die seit Juni 1933 unverändert geblieben, sind am 31. Dezember aufgekündigt worden, es wurde eine durchschnittliche Lohnsteigerung von 10 Prozent gefordert. Obwohl in den vergangenen anderthalb Jahren die Arbeitgeber Lohnsteigerungen wesentlich gestiegen sind, lehnen die Arbeitgeber keine entsprechende Lohnforderung ab. Das ist aber noch nicht alles. Verschlechterungen der Arbeitsbedingungen sollen eingeführt werden. Unter anderem soll nach den Forderungen des Großhandels die Arbeitszeit bis zu 60 Stunden wöchentlich verlängert werden. Der Urlaub sowie die Bezahlung in Krankheitsfällen sollen eine herabgesetzte Verschlechterung erfahren, daß für den einzelnen Arbeitnehmer in der Praxis mehr viel übersteht. Die Organisationsleitung ist bemüht, den Zugriff der Unternehmer mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln abzuwehren.

In der iseroni folgenden Aussprache zeigte eine scharfe Kritik des Verhaltens der Arbeitgeber ein. Die sehr lebhaft diskutierten und schließlich ihren Niederschlag in nachstehender einstimmig angenommener Resolution:

### Dienstfahrsprämien für Staatsarbeiter

#### Eine neue sächsische Verordnung

Nach einer neuen Verordnung des sächsischen Gesamtministeriums kann vollbeschäftigten Arbeitern, die mindestens 25 Jahre oder länger als Lohnempfänger im Arbeitsverhältnis bei der Staatsverwaltung, mit Ausnahme der mit Privatbetriebsbetrieben in Zusammenhang stehenden und solcher Betriebe, für die ein Familienmitglied vorhanden und höher noch keine Vorprämie aus Anlaß der Vollendung von 25 Dienstjahren erhalten haben, eine einmalige Dienstfahrsprämie von 100 Reichsmark gewährt werden. Arbeitern, die bereits früher Lohnempfänger von weniger als 100 Reichsmark erhalten haben, kann der Gewinnausschlag bis zum Betrag von 100 Reichsmark gewährt werden. Den vollbeschäftigten Arbeitern werden 60 Arbeiter abgezogen, die durchschnittlich mindestens 30 Stunden wöchentlich tätig waren. Den verbleibenden vollbeschäftigten Arbeitern kann die Hälfte des Einkommens gewährt werden. Als Arbeiter können die Hälfte der Einkünfte gelten auch die Lohnempfänger, die zwar der Angehörigenversicherungspflicht unterliegen, ihre Beiträge jedoch nach den Lohnverträgen für die sächsischen Staatsarbeiter (auch nach den Lohnverträgen für die sächsischen Staatsarbeiter) erhalten. Die im Reichs- und Landesgesetz findet Anwendung, wenn es im unmittelbaren Zusammenhang mit der Dienstzeit bei der sächsischen Staatsverwaltung steht. Frontkämpfern und bereits verstorbenen Arbeitern gewährt werden. Es sind in weitem Betrage eine Prämie aus Anlaß der Vollendung von 40 oder 50 Dienstjahren zu gewähren ist, wenn im Zusammenhang mit dem

Finanzministeriums bestimmt. Anträge auf Gewährung der Dienstfahrsprämien sind von den Dienststellen sofort und später, jeweils am Dienstjahrschluß, dem zuständigen Ministerium vorzulegen.

### Beschäftigungsgrad im sächsischen Baugewerbe

Die Erhebung am 6. Dezember 1933 erstreckte sich auf 58 938 Mitglieder. Davon waren arbeitslos: 5386 Maurer, 6833 Bauhilfsarbeiter, 385 Tiefbauarbeiter, 157 Zementleute, 88 Stuckateure, 81 Polierer, 81 Glaser, 55 Töpfer, 96 Asphaltleute, 38 Steinleger, 31 Mörtler, 4 Miesenleger, 208 Wehrlinge und 34 wöchliche Mitglieder. Die Arbeitslosigkeit beträgt 22,3 Prozent.

Allgemeiner Deutscher Beamtenbund, Landesausdruck Sachsen. Der Landesausdruck des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes hat sich an die sächsische Regierung und den Sächsischen Landtag gewandt, damit auch an die sächsischen Staats- und Gemeindebeamten die vom Reich zu erwartende einmalige Beihilfe Gemeindefunktionäre gewährt wird. Bei dieser Gelegenheit stellen wir ausdrücklich fest, daß nur eine dauernde Erhöhung der laufenden Bezüge der immer größer und unerträglicher werdenden Not innerhalb der Beamtenhilfe abhelfen kann. Wir betraden die einmalige Beihilfe, vor allem auch wegen des bevorstehenden Festes, als eine nur vorübergehende Behebung der allerschwersten Sorgen.

Eine Lehrlingschule ist vom Zentralverband der Dachdecker in Frankfurt a. M. eingerichtet worden. Der Unterricht findet im Erholungsheim der Frankfurter Arbeiterschaft (Emmerhäuser Wähe) statt. Die Teilnehmerzahl ist zunächst auf

80 beschränkt. Es handelt sich um eine Art Berufsschule. Der Unterricht greift über den Fach- und Gewerkschule hinaus; er umfaßt z. B. neben Materialkunde das große Gebiet des Lehrlingsrechts, Staatsbürgerkunde, Bauarbeitergesetz, Unfallversicherungsgesetzgebung, Krankenpflege, Invalidenfürsorge usw. Der Zentralverband der Dachdecker will in der Lehrlingschule Jahr für Jahr einen größeren Teil der im Verband irgendwie tätigen jugendlichen Kollegen fortbilden und damit einen Stamm von jungen Leuten heranbilden, die durch ihre auf der Schule erworbenen Kenntnisse zunächst in ihrem Berufe wirken und später auch für die Gesamtbewegung Dienste leisten können.

Die Afrikanische Union der Industriearbeiter und Angestellten, die Organisation der farbigen Arbeiter Afrikas mit 40 000 Mitgliedern, hat den Anschluß an den Internationalen Gewerkschaftsbund nachgesucht. Die Entscheidung über das Gesuch wird in der Ausübung des Bundes im Januar fallen.

Die Fünfer aller Fünfer  
**DOLOMIT**  
ZIGARETTE  
5

# Weihnachtsverkauf

## Wollstoffe

Bluse reine Wolle, neue Karomust, Bluse 2 1/2 Mtr. in Weihnachtspackung, 5.90 u. 5.20	Jacquardkleid mod., klein gemust., neue Farb., 3 1/2 Mtr. in Weihnachtspack., 20.00, 16.75 u. 11.75
Pullover lebhaft Farb., letzte Neuheit, 2 1/2 Mtr. I. Weihn.-Pack., 7.50, 5.00, 3.80	Rips-Popelinkleid reine Wolle, in versch. Farb., 130br., 2.80 Mtr. in Weihnachtspack., 10.90
Kleid neue reiner Wollstoff, 4 Meter in Weihnachtspackung, 14.00, 9.80 u. 8.30	Ripskleid prachtv. Qual., herrl. Farben, 2.80 bis 3 Mtr. I. Weihnachtspack., 25.50, 20.00 u. 14.00
Popelinkleid gute reiner Wollstoff, mod. Farb., 3 1/2 Meter in Weihnachtspackung, 13.65, 10.00 u. 7.85	Bordurenkleid letzte Neuheit, I. neuen Frühjahrfarben, 130 cm br., 2 1/2 Mtr. I. Weihnachtspackung, 13.30

### Letzte Neuheit!

Composé schwarz, marine und grau/weiß kariert, mit genau passendem uni Jacquardstoff, 95/98 cm breit . . . . . Meter **5.90**

Reinwoll. Mussel. Kleid 4 Meter in Weihnachtspackung . . . . . 7.30	Helvetia weidfließ. Gewebe für Tanzkleid, 85 cm breit, Meter 3.95, 3.25
Wollcrêpe Bluse 2 1/2 Mtr. in Weihnachtspackung . . . 9.75, 8.25	Eolienne Seide mit Woll, in groß. Farbensortim., 90 cm br., Mtr. 3.75
Wollcrêpe Kleid 4 Mtr. in Weihnachtspackung i. 12.00, 8.00	Crêpe de chine bebr., aparte Must. für Kleid u. Bluse, 100br., Mtr. 6.50
Voile Indanthrenodruck, Kleid 3 Meter in Weihnachtspackung . . . . . 9.00	Linden. Köpersamt für Konfirm.-Kleider, in schwz., 70 br., 8.50, 6.90, 5.90

# Walsberg

Dresden



### Die ganze Kunst des Schenkens

besteht in der richtigen Wahl des Geschenkes. Es soll über die erste freudige Überraschung hinaus starke Freude an seinem dauernden Besitz erwecken. Gibt es da für eine Dame etwas Schöneres, als einen feinen Hut! Aber ein Basch-Hut muß es sein! Damen sind scharfe Kritiker. Doch ein Basch-Hut ist erstklassig in Material, Form und Verarbeitung.

Wir führen eine Riesenauswahl in jeder Preislage.

### Heinrich Basch & Co.

Johannstraße

Das Damenhuthaus größten Stils

Basch-Hüte sind stets Qualitätsware











# Billige Geschenkbüchchen



## Die Halbleder-Luxus-Bücherei

bringt die Hauptwerke der Weltliteratur in künstlerischer und gebogener Ausstattung

Jeder Halblederband 3<sup>75</sup>



Jeder Halblederband 3<sup>75</sup>

Vorzüge dieser Ausgabe: Klarer Druck auf bestem holzfreiem Papier / Gebogener moderner Halblederband / Goldschnitt und Rückenprägung, echtes Gold

- Alexis, Der Bettelwaise
- Freitag G., Soll und Haben
- Melville, Mena Capiti
- Muerbach, Parfübelle
- Freitag G., Die verlor. Handkchrift
- Sacher-Masoch, Karbarina II.
- Balzac, 30 tollbreite Geschichten
- Freitag G., Die Unnen, Volkst. 2 Bde.
- Sacher-Masoch, Ein weibl. Sultan
- Boccaccio, Dekameron
- Gorki, Meistererzählungen
- Scheffel, Ktehard
- Brachvogel, Friedemann Bach
- Goethe, Faust
- Scott, Joanhoe
- Bulwer, Die letzten Tage von Pompeii
- Sachländer, Handel und Wandel
- Stenhal, Lieber die Liebe
- Dante, Göttliche Komödie. Uebersetzung von Philalethes
- Gauff, Lichtenstein
- E. T. A. Hoffmann, Die Elzriere des Teufels
- Sugor, Der Glöckner v. Notre Dame
- Jacobson, Niels Lyhne
- Dostojewski, Raskolnikow
- Dostojewski, Die Besessenen
- Dostojewski, Aus einem Totenhäus
- Dostojewski, Verlebte und Verlebte
- Dostojewski, Die Brüder Karamasow. 2 Bände
- Dumas, Lady Hamilton
- Dumas, Solesch Bassano
- Eckermann, Gespräche mit Goethe
- Glanbert, Calamba
- Glauber, Madame Bovary
- Francois, Die letzte Redenburgerin
- Dostojewski, Die Brüder Karamasow. 2 Bände
- Dumas, Lady Hamilton
- Dumas, Solesch Bassano
- Eckermann, Gespräche mit Goethe
- Glanbert, Calamba
- Glauber, Madame Bovary
- Francois, Die letzte Redenburgerin

Die mit \* bezeichneten Werke sind auch in Ganzleinen-Einbänden zum Preise von je M. 1.85 vorrätig.

### Gustav Freytags Werke

In ungehörten Vollausgaben Jeder Halblederband 1<sup>95</sup>

1. Soll und Haben. 2. Die verlorne Handkchrift. 3./4. Die Unnen, vollst. in 2 Bänden. (Dieselben auf holzfreiem Papier in Ganzleinenband, jeder Band 2.75)

### E. Marlitts Romane

Jeder Ganzleinenband 2<sup>00</sup>

Im Schillinghof, Reichsgräflich Gilsa. Das Geheimnis der alten Mamsell. Heideprinzessin. Im Hause des Kommerzienrates. Die Frau mit dem Raufmännlein. Antonians Magd. Goldelie. Die weiße Frau. Schulmesters Marie.

## Jugendchriften für Knaben und Mädchen

Unsere Konkurrenz-Ausgaben

Serie I Jeder Band, etwa 125 Seiten stark, elegant gebunden, mit 3 farbigen Innenbildern und buntem Titelbild . . . 95

- Andersens Märchen
- Beststeins Märchen
- Coopers Lederstrumpf
- Cooper, Der Pfadfinder
- Scimmis Märchen
- Quillers Reisen
- Haupts Märchen
- Münchhausens Abenteuer
- Mufäus' Volkemärchen
- Nibelungen, Sage
- G. Nierig, Erzählungen
- Onkel Toms Hütte
- Reinets Fuchs
- Reinets Märchen und Lieber
- Robinson Crusoe
- Rübezahl
- Sigmund Rüstig
- Klassische Sagen
- Chr. v. Schmidts Erzählungen
- H. Stöckl, Erzählungen
- Onkel Toms Hütte
- Tausendundeine Nacht
- Ill. Gulenpiegel
- Deutsche Volkstagen
- Volkemärchen aus aller Welt
- In 80 Tagen um die Erde
- Die Waise von Lowood

Serie II Jeder Band, etwa 200 bis 250 Seiten stark, mit 4 bis 5 farbigen Vollbildern, eleganter Halblederband . . . 1<sup>90</sup>

- Andersens Märchen
- Beststeins Märchen
- Coopers Lederstrumpf
- Scimmis Märchen
- Quillers Reisen
- Haupts Märchen
- Münchhausens Abenteuer
- Mufäus' Volkemärchen
- G. Nierig, Erzählungen
- Reinets Fuchs
- Reinets Märchen und Lieber
- Robinson Crusoe
- Rübezahl
- Sigmund Rüstig
- Klassische Sagen
- Chr. v. Schmidts Erzählungen
- H. Stöckl, Erzählungen
- Onkel Toms Hütte
- Tausendundeine Nacht
- Ill. Gulenpiegel
- Deutsche Volkstagen
- Volkemärchen aus aller Welt
- In 80 Tagen um die Erde
- Ury, Was das Sonntagstübchen erzählt
- Liny-Bobin, Märchenbuch
- Götter- und Heldentagen
- O. Wildermuth, Aus Schloß und Hütte
- Der Löwe von St. Markus
- Detrich von Bern, von O. Hoyer
- Der Waldläufer, von F. v. Schlegel
- Ein Hund wider Willen von P. von Schöller
- Im Jahr der Wälder der Märchen

E. von Rhoden, Der Trosttopf. Eine Pensionatsgeschichte 1<sup>25</sup>

Der Struwwelpeter, Originalausgabe von Dr. Heinrich Hoffmann 85

### Antiquariat - Restauflagen

Nur solange Vorrat reicht  
Jeder Band gut gebunden.

Fröhliche Weihnachten  
Enthaltend 72 der bekanntesten Kompositionen für Gesang und Klavier, Klavier allein, Klavier vierhändig, 38 Seiten stark . . . 95

- Walter Bloem, Sonnenland, früher 6.00, jetzt 2.90
- Walter Bloem, Weiblichkeit, Roman . . . 7.00 1.80
- Walter Bloem, Dertin, Roman, Ganzleinenband . . . 7.00 2.90
- Dostojewski, Der Spieler und andere Erzählungen . . . 3.00 1.85
- Dostojewski, Das Gut Stepanischikowo . . . 3.00 1.85
- Dostojewski, Der Doppelgänger und andere Erzählungen . . . 3.00 1.85
- Dostojewski, Der lebenslange Ehemann . . . 3.00 1.85
- Dostojewski, Die Brüder Karamasow, 2 Halbleinenbde. 3.90 2 Ganzleinenbände . . . 5.50
- Rud. Herzog, Der Abenteuer, Roman, Ganzleinenband . . . 6.00 3.50
- Rud. Herzog, Der Adjutant, Roman, Ganzleinenband . . . 5.00 2.80
- Rud. Straß, Du Schwert an meiner Linken . . . 6.00 3.25

J. Kleinpaul, Anno dazumal. Sächliche Anekdoten und Historien. Illustriert, gebunden . . . 1<sup>90</sup>

- H. S. Vartisch, Lukas Rabejam, Roman . . . 5.50 2.40
- Laurids Braun, Die Krone, Roman, Ganzleinenband . . . 5.00 1.90
- Chinesische Geister und Liebesgeschichten . . . 3.00 1.45
- Dikens, Londoner Skizzen . . . 4.50 1.45
- Emil Felden, Königsfinder, Ganzleinenband . . . 5.00 2.50
- A. Fogazzaro, Der Heilige, Roman . . . 6.00 1.85
- A. Geude, Rult, Roman . . . 5.00 1.75
- Rud. Feubner, Peter Paul Rubens, Roman . . . 3.50 1.65
- Rud. Feubner, Der verheerte Genius . . . 5.00 1.90

Luis von Lozana, Mein Lebensweg. Ganzleinenband, früher 4.50, jetzt 1<sup>65</sup>

- G. Klischer, Königsleichen, R. 4.50 1.90
- Fr. Kälpe, Der Schmerzsohn, Ganzleinenband . . . 5.00 1.90
- Fr. Kälpe, Rote Tage, Ganzleinenband . . . 4.50 1.90
- Herrn Kurz, Schillers Heimatjahre, Roman . . . 4.00 1.85
- Herrn Kurz, Der Weihnachtsfund und andere Erzählungen . . . 3.00 1.85
- Jos. Rauff, Sergeant Feuerstein, Roman . . . 4.40 1.65
- Selene Mühlan, Donna Anna, Roman . . . 5.00 1.65
- G. v. Ompteda, Die Laketunde, 2 Romane, Ganzleinenbde. 5.00 2.20
- E. Werner, Abstieg, Rom. 4.00 1.85
- A. Wilbrandt, Die Rothensburger, Roman . . . 4.00 2.90
- D. Wittner, Die kleine Fliege, Heine-Roman . . . 6.00 1.90

- G. v. Ompteda  
Band 1: Epibestler v. Gezer, R.  
Band 2: Egen, Roman  
Band 3: Cäcilie von Carryn, R.  
Jeder Ganzleinenband . . . 7.00 2.50
- Waldeemar Vansels, Watalun. Eine Schloßgeschichte . . . 4.50 1.90
- Hearn, Japambuch . . . 4.50 1.80

- Rariken - Ettlinger - Albm. Illustriert . . . 10,- 2.75
- Romain Rolland, Cerambault, Ganzleinenband . . . 5.00 1.65
- Rud. Sirap, Start wie die Mark, Roman, Ganzleinenband . . . 6.00 3.25
- Adlersfeld-Balvestrum, Heberostein, R., Ganzleinenb. 5.00 2.80
- Isolde Kurz, Lebensfluten, Romane, Ganzleinenband . . . 5.00 2.90

Marg. Nicolaus, Conventind  
Lebensbild einer alten Dresdnerin antiqu. Gebunden, früher 5.00, jetzt 2<sup>50</sup>

### Antiquariat - Restauflagen

Nur solange Vorrat reicht  
Jeder Band gut gebunden.

Sing, Sang fürs kleine Volk  
Eine Sammlung von 25 der schönst. Kinderlieder, bearb. von Leo Wed. Illustr. von H. Rusmann (antiquar. wie neu), hübsch geb., statt 3.00 jetzt 1<sup>80</sup>

- Emil Ludwig, Goethe, B.-A. 12.50 6.50
- G. G. Gräfe, Goethes Ehe in Weiden, reich illustriert . . . 9.50 3.90
- Ctto Braun, Nachgelassene Schriften . . . 4.00 2.90
- Berhart Hauptmann und sein Werk, reich illustriert, herausgegeben von L. Marcuse 13.50 3.75
- August Strindberg, Das Leben der tragischen Seele, herausgegeben von L. Marcuse 10.80 3.45
- L. Marcuse, Die Welt der Tragödie, mit 12 Porträts . . . 10.80 3.75
- Nibelungen und Gudrun, überlegt von R. Simrock . . . 3.50 1.85
- Homers Ilias u. Odyssee, überlegt von Vob, 2 Bände in 1 Band . . . 5.00 1.85

Goethe, Aus meinem Leben - Dichtung und Wahrheit. Bearbeitet von R. Heinemann. Reich illust. 2 starke Bände, fr. 15.00, j. 4<sup>90</sup>

Arnold Böcklin und seine Kunst. Aufzeichnungen von Gerh. Floerke . . . 4.00 1.80

D. Seny, Der Weg zum Kubismus, mit 53 Abbildungen . . . 4.00 1.25

Gobineau, Renaissance, Illust. 4.50 1.50

Die Schönheit, herausgegeben von Hanselmann, Jahrgänge 9, 10. Jeder Band . . . 14.00 6.75

G. Günther, Die Wunder in uns. Ein Buch zum menschlichen Körper, illustriert . . . 8.00 3.90

Graef, Lehrbuch der Pflanzl., mit etwa 400 Abbildungen . . . 12.00 7.75

Niem, Illustrierte Himmelskunde, etwa 360 Abbildungen . . . 9.00 4.85

Dr. W. Senferrth, Silber zur Geschichte und Kunstgeschichte, mit 630 Abbildungen und erläuterndem Text . . . 6.00 2.90

Schmidt & Spensel, Silberaltar, 3. Aufl. Gesch., mit etwa 500 Abbildungen . . . 1.80

Weber-Langer, Weltgeschichte in übersichtl. Darst., 779 S. in 1 Ganzleinenband . . . 7.75

D. Raemmel, Deutsche Geschichte, mit 494 Abbildungen, 2 starke Bände . . . 9.50

Illustrierte Geschichte der sächsischen Lande. Von S. Sturmhofel, 4 starke Halbleinenbände . . . 18<sup>50</sup>

Italia, Prachtalbum, Format 29x31 cm, mit 600 Photos auf Kunstbruderpapier, italien. Text, Wert bis 30.- M. . . 2.90

A. S. Nielsen, Durch die Tropen zum Südpolarmeer, Weltanschauungsbuch, illustriert . . . 6.00 1.80

Robert Jaques, Sturmloch. Eegelschiffahrt, illustriert . . . 6.50 1.80

Rechts Kunftbücher, jed. Band Großfolioformat, reich illust., fr. 8.00, jetzt 3<sup>90</sup>

Der junge Pärer, von Kurt Wiltner

Matthias Grünwald, von J. S. Hauptmann

Holbein der Jüngere, von B. Verhart

Leonardo da Vinci, von Kurt Wiltner

Peter Paul Rubens, von Otto Zell

Moriz v. Schwind, von L. Jahn

Der kaufmännische Korrespondent

Band 1: Deutsch-englische Handelskorrespondenz

Band 2: Deutsch-französ. Handelskorrespondenz

Band 3: Deutsch-italien. Handelskorrespondenz

Band 4: Deutsch-an. Handelskorrespondenz

Jeder Ganzleinenband früher 10.00, jetzt 3<sup>90</sup>

Rari Vians Reise-Erzählungen

etwa 50 verschiedene Bände, antiquar. Geb., Band fruh. 5.00, jetzt 3<sup>75</sup>







# Für Weihnachten:

## Besonders Preiswertes aus unseren reichhaltigen Spezialabteilungen

Sonntag, 12. 12.  
von 11 bis 6 Uhr geöffnet

### Kleiderstoffe

- Popeline „Elfe“**  
reine Wolle, doppeltbreit, schöne Farben, für Kleid und Bluse, Meter **1<sup>95</sup>**
- Popeline „Klasse“**  
reine Wolle, 100 cm breit, und bewährte Qualität, in reicher Ausw., mod. Farb. **2<sup>75</sup>**
- Wollrips**  
reine Wolle, 130 cm breit, in lebhaften u. ruhigen Kleiderfarben **5<sup>75</sup>**
- Charmelaine**  
der bevorz. Modestoff, elegant u. geschmeidig, a. best. Material, 130 cm br. **7<sup>75</sup>**
- Zephir**  
für Oberhemd und Hemdhülse, z. T. a. feine Türkisqual., aparte Neuheit, 1,95, **1<sup>15</sup>**
- Vollvoile**  
die mod. größtm. Dessins zum Tanzkleid, 105 cm breit, prima Qualität **2<sup>85</sup>**
- Pulloverstoff**  
l. d. letzt. Ausw., feinfarb. Künstler-Muster, für Kleid und Bluse, 1,85, **95**
- Pulloverstoff**  
reine Wolle, vorzögl. Qual., i. geschmackvoll reichhaltig. Must., ries. Ausw. **2<sup>75</sup>**
- Lindener Samt**  
besond. preiswerte Spezial- Qualität, tief schwarz **3<sup>90</sup>**
- Lindener Velvet**  
prachtv. floriste Körperware, 70 cm br., in tief schwarz und feinen Farben **5<sup>75</sup>**
- Helvetia**  
prakt. Seidenstoff zum Tanzkleid, in vielen leuchtenden Farb., doppeltbreit **3<sup>25</sup>**
- Taffet**  
die gr. Mode dieser Saison, gute Qual., 85 cm breit, in herrlich. Farben **4<sup>75</sup>**
- Eolienne**  
gute Qual. (reine Wolle mit Seide), 100 cm breit, in etwa 30 reitz. Abendfarb. **3<sup>90</sup>**
- Eolienne**  
bes. schön. Qual., reine Wolle, 100 cm br., in zart. Farben **5<sup>90</sup>**
- Crêpe de Chine**  
100 cm breit, reine Seide, elegante Farben, zum Gesellschaftskleid **5<sup>50</sup>**
- China-Crêpe**  
unsre ganz vorzögl. Edelqual. f. d. vornehme Ballkleid, in duft. Farben **8<sup>75</sup>**

### Konfektion

#### Damenmäntel

- Ottomanemantel**  
aus mod. reitw. Ottoman-velour, m. seitl. Fahngarnierung, i. fesch. Gürtelform **12<sup>75</sup>**
- Affenhautmantel**  
aus reitw. einfarb. Velour de laine, m. br. Pelzbes. a. Krage, Manschette, u. unt. **14<sup>75</sup>**
- Wintermantel**  
aus reitw., fein meliertem Flansch, kleids. und sauber verarbeitet. **6<sup>90</sup>**
- Ottomanemantel**  
der aparte Modestoff, i. geschmackv. blas. Form verarbeitet, vornehm. Knopfgarn. **22<sup>75</sup>**
- Wollplüschjacke**  
aus solidem Oursplüsch, reichl. lang, mit apartem Foulardnefutter **24<sup>75</sup>**
- Velourmantel**  
aus eleg., reitw. Velour de laine, in vielen feinen Farben, mit echtem Pelzkragen **17<sup>50</sup>**
- Wollplüschmantel**  
aus vorzögl., braun. Oursplüsch, auf Foulardine vornehm gefüttert **29<sup>00</sup>**
- Sealplüschmantel**  
aus eleg., schwarz. Sealplüsch, vollk. l. Länge, m. fein. Foulardnefutter **39<sup>00</sup>**
- Astrachanmantel**  
aus eleg., reitw. Mohir- astrachan, auf schwarzen Kloth gefüttert **24<sup>75</sup>**

#### Aus unserer Abteilung für starke Damen

- Velourmantel**  
reinwoll. vornehmer Affen- hautstoff in ruhigen Tönen, für besond. starke Damen, **29<sup>00</sup>**
- Ottomanemantel**  
der mod. reinwoll. Mantel- ottomane in dezent. Farb., für besond. starke Damen, **39<sup>00</sup>**
- Tuchmantel**  
aus dunkelfarb. Eskimo- tuch, geschmackvoll garn., für besond. starke Damen, **19<sup>75</sup>**

- Pelzjacken**  
ein Extrapost, in versch. echten Fellarten, moderne Form, eleg. gefüt., 148.-, **125<sup>00</sup>**

#### Kinderkonfektion

finden Sie Kindermäntel und Kinderkleider zu Extrapreisen.

- Pelzkragen**  
in diversen schönen Fellen zur modernen Mantel- Garnierung **3<sup>75</sup>**

- Matiné**  
die bequeme Morgenbekleidung, aus molligen Eider- flanel in schönen Farben **2<sup>45</sup>**

- Morgenrock**  
ein behaglich. Kleidungsstück aus feinfarbig. Eiderdaunen- stoff, mit farb. Buntstickerel, **5<sup>90</sup>**

#### Damenkleider

- Abendkleid**  
in der neuart. Kasakform, aus gut. Eolienne, mit breit. Goldspitze fesch garniert, **15<sup>75</sup>**
- Samtkleid**  
f. Konfirmand., aus vorzögl. Körpervelvet, i. neu. Kasak- form (m. Tress.- u. Knopfgarn. **19<sup>75</sup>**
- Jugendl. Kleid**  
aus mod. Stoff, mit hübsch. Streif. od. Karos, mit Vorder- plissé garniert **4<sup>90</sup>**
- Seidenkleid**  
für die Tanzstunde aus duft. Crêpe de Chine, in zarten Abendfarben **15<sup>75</sup>**
- Brautkleid**  
aus elegantem weißen Eolienne m. etwa 50 cm breitem vornehm. Spitzenvolant **19<sup>75</sup>**
- Popelinekleid**  
gute reinwollne Qual. in reitz. Farben, kleidsame u. moderne Ausführung **8<sup>75</sup>**
- Samtkleid**  
aus best. Lindner Körper- velvet, vornehm. Ausfüh., mit Fransen ringsum garn., **19<sup>75</sup>**
- Brautkleid**  
aus reits. weiß. Crêpe de Chine, m. neuart. ap Franse ringsum garn., kleids. Ausf. **29<sup>00</sup>**
- Winterkleid**  
aus warm. Hauskleiderstoff, reiz. karierte u. dunkl. Dessins, einfarb., hübsch garn., **9<sup>75</sup>**

### Baumwollwaren

- Körperbarchent**  
vorzügliche, vollgebleichte Ware für mollige Winterwäsche **68**
- Bettinlett**  
federdicke solide Qual., türkis- rot, Kissenbreite 2,40, 1,60, Deck- bettbrette **2<sup>40</sup>**
- Linon**  
vorzögl. dicke Bettware, blüten- weiß, Kissenbr. 65 d, Deckbettbr. **95**
- Wäschetuch**  
80 cm breit, vollgebleichte Ware, für solide Leibwäsche **45**
- Militärbarchent**  
solide Körperware, einseitig weich gerauht, besonders geeignet für Herrenhemden **55**
- Haustuch**  
prachtvolle starkfädige Bettuch- ware, 140 cm breit **1<sup>45</sup>**
- Bunt Bettzeug**  
sol. Hausqualität, m. rotem Karo, Kissenbreite 68 d, Deckbettbreite **98**
- Kretonne**  
80 cm breit, besonders starkfädig, außerordentlich haltbar für Herrenwäsche **68**
- Rohbarchent**  
gedieg. Körperware, ungebleichte mollige Winterqualität **68**
- Bettuchbarchent**  
150 cm br., gute westfälische Körper- qualität, mollig, gerauht **1<sup>85</sup>**
- Stangenleinen**  
eine ganz besonders preiswerte, solide Bettqualität **1<sup>55</sup>**
- Renforcé**  
unsere vorzügliche süddeutsche Qualitätsware, 10 Mtr. 7.-, Mtr. **75**
- Schlosserbarchent**  
vorzügliche Qualität, dankel gestreift, f. praktische Berufswäsche **78**
- Bettuchdowlas**  
gute süddeutsche Bettware, 150 cm breit, mittelfädig u. bes. dicht, 1,95, **1<sup>65</sup>**
- Bettendamast**  
vorzügliche glanzreiche Qualität mit aparten Mustern **1<sup>95</sup>**
- Makotuch**  
aus hochwertigem Makomaterial, ein feinfädiges, aber durchaus ged. Wäschetuch, 80 cm breit **98**

1352

Vettinerstr. 3

# LUDWIG BACH & CO

Oschatzerstr. 76-78

Ludwig Bach & Co. Dresden















Die schönsten  
**Schallplatten**  
und neuesten  
**Konzertapparate**  
im  
**Musikhaus**  
**Otto Zschocke**  
Humboldtstr. 2, Eing. Annenstr.  
Alle u. N. neue Geigen  
Laute, Mandolinen  
u. a.  
**Mäßigste Preise**  
Zahlungszieländerung

Gute Ware  
und doch billig  
kaufen Sie im Spezialgeschäft  
des  
**Erbstößer & Haubert**  
Kesselsdorfer Straße 2  
Geöffnet 1873  
Kaus- und Küchengeräte  
moderne  
Beleuchtungskörper

**Möbel-  
Hesse**  
ist populär für  
**Ware, Preis  
Kreditgewähr**  
Rosenstrasse 45

**KIOS**  
  
**58**  
**REGATTA**  
Zigarette

**Liebste Mutti!**  
Bitte beachte das  
**Sonder-Angebot** von  
**Puppen-Bürnitz**  
Dresden-A., Annenstr. 37  
An der Kirche - Hof links  
- Vornsprecher 11238 -  
Ständig Eingang von preis-  
werten Neuheiten.

**Erstklassige Sprechapparate ab Fabrik!**  
Größte Auswahl, da täglich 30 verschiedene Modelle aus eigener  
Fabrik von 20. 9.50 an. Doppelcircuit, beidseitige Schall-  
platten, 25 cm Durchmesser, pro Stück von 20. 1.50 an. Wir  
führen alle Marken, auch die berühmten, anerkannten, feinsten  
Columbianplatten. Verschlagen Sie unser Lager, bevor Sie  
sich anderweitig bemühen, es ist nur Ihr Vorteil. (11226)  
**Förster & Co., Annenstr. 26, I.**  
Vorübergehender Ausverkauf erhält bei Kauf eines Apparates  
5 Prozent Rabatts-Gutschein

**Schöne Zähne**  
Behalten Sie nur dann, wenn Sie sich rechtzeitig in Behandlung  
begeben. Hohle Zähne müssen gefüllt oder entfernt werden. Sie  
schädigen Ihre Gesundheit, wenn Sie Ihre Zähne nicht alle Jahre  
untersuchen und behandeln lassen. Mit Rücksicht auf die heutigen  
wirtschaftlichen Verhältnisse habe ich die Preise so gesetzt, daß es  
jedermann möglich ist, seine Zähne in Ordnung bringen zu lassen.  
**Daß Zähne schmerzlos gezogen**  
und plombiert werden können, beweisen meine Dankschreiben  
**Zahnziehen mit drückender Betäubung à 1.4**  
**Zahnersatz** **Füllungen**  
Künstliche Zähne, exkl. Platte, 3 M. 2-5 M.  
Umarbeiten in Zahn 1 M. 4-3 M.  
exkl. Platte, Reparaturen **isoliert**  
zerbrochener Gebisse 2 M. 1-2 u. 3 M.  
Stiftzähne 10 und 15 M. Gold- und Platin-  
Kronen in Gold (20 Kar.) bis 20 M. Amalgam- . . . . . 5 M.  
**Zahnersatz ohne Platte**  
Für gutaussehende Arbeiten und Brauchbarkeit beim Essen bürge-  
n meine über 20-jähr. Fachkenntnis. Etwa vorkommende Repara-  
turen werden von mir **kostenlos** ausgeführt.  
**Zahn-Praxis Mewald**  
Ammonstraße 4, 1 Minute vom Hauptbahnhof  
Sprechzeit 8-7 Uhr, Sonntags 9-12 Uhr (11295)  
Beratung über Zahnersatz u. Untersuchung des Mundes, kostenlos.  
Erläuterte Zahlungsweise. I. Vornsprecher 28728

**Radio-Ludewig**  
Kom.-Ges.  
**Radio-Anlagen**  
in allen Preislagen und Ausführungen erhalten Sie, auch  
gegen Teilzahlungen, nur im Radio-Spezialgeschäft  
Ruf 23920 **Viktoriastraße 20** Ruf 23920  
Interessenten erhalten Vorführungen auch außerhalb Dresdens  
zu jeder Zeit unverblüdt  
Am meisten freut an deiner Bude mich  
Der Apparat vom Radio-Ludewig.  
Vertrieb v. Lautsprechern aller Systeme des In- u. Auslandes  
Technische Beratung, Bauleitung und Benutzung der Bestel-  
stube kostenlos.

  
**Weihnachts-  
Geschenk - Packungen**  
Feinste Blumenseife  
Karton (3 Stück) . . . . . M. 1.50  
Feinste Blumenduftseife  
„Edelmarke“  
Karton (3 Stück) . . . . . M. 1.60  
Feinste Toilettenseife  
Karton (3 Stück) . . . . . M. 1.60  
Hochfeine Blumenseife  
Karton (3 Stück) . . . . . M. 1.50  
Lavendelseife  
Karton (3 Stück) . . . . . M. 2.25  
Feinste Orangeblütenseife  
Karton (3 Stück) . . . . . M. 2.40  
Feinste Tuchtenseife  
Karton (3 Stück) . . . . . M. 2.85  
Kölnisch Wasser  
Karton 2 St. Seife, 1 Fl. Parfüm M. 2.50  
Veilchen  
Karton 2 St. Seife, 1 Fl. Parfüm M. 2.75  
Maiglöckchen  
Karton 2 St. Seife, 1 Fl. Parfüm M. 3.25  
**Konsumverein**  
**Vorwärts**  
Abgabe nur an Mitglieder  
Mitglied kann jeder werden.  
Eintritt 50 Pfennig.

**Blaue Anzüge**  
ausgezeichnet, haltbar, leicht und mit  
Brennmaterial, Ärmel, Knieknäulen  
sowie sämtliche Verzierungen, ferner  
man am besten und billigsten bei  
**A. Altus**  
Gr. Brüdergasse 43, II. (kein Laden)  
Man achte genau auf Firma  
**Altus**  
und Größe **43** im Maße von  
Kamerad  
Geöffnet 1876 Vornsprecher 11238

Sonntag geöffnet!  
**Weihnachts-Geschenke?**  
**Bettwäsche**  
von **Textil-Starer**  
ist sehr billig!  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 3.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 4.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 5.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 6.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 7.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 8.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 9.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 10.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 11.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 12.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 13.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 14.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 15.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 16.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 17.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 18.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 19.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 20.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 21.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 22.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 23.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 24.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 25.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 26.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 27.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 28.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 29.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 30.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 31.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 32.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 33.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 34.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 35.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 36.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 37.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 38.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 39.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 40.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 41.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 42.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 43.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 44.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 45.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 46.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 47.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 48.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 49.00  
Bettbezug aus Baumwolle 300x200 50.00  
**Textil-Starer**  
22 Gruner Straße (Laden) 22  
Telefonnummer 22 beachten!

**Billige Schokoladen**  
sowie Pralinen und Gebäckartikel  
halten Vorkaufspreise u. Preisermäßigungen  
zu dauernd billigen Preisen bei  
**Eger, Güterbahnhofstr. 7.**

**Uhren u. Goldwaren**  
Reparaturen  
Neue Federn von 1.00 M an  
Beim Vorzeigen **10 % Rabatt**  
**Ernst Rämisch,**  
Hauptstr. 11, Wetzlar

**Harnröhren-  
„Coba“** verstärke  
Bis Cap. 60 erhaltlich bei  
**A. Biemel Nacht.** Wetzlar, Znan  
H. Freileben, Wetzlar, L. u. Wetzlar  
Versandhaus Ditzler, Wetzlar

**Lampen**  
eigene Werkstätten  
**Naumann**  
Pirnaische Straße 14  
Achtung! Rote Laterne

**Ollonfärbung**  
**Yerfulbärbung**  
Litten zu Konfektionen  
Überall zu haben  
**ODI-Melli**  
GES. GESCH. MARKE  
**ONOR**  
**ODI-Melli**  
Litten zu Konfektionen  
RUF:  
25741, 21777, 21736, 22736



# Für das Weihnachtsfest

# VORZUGSANGEBOTE

# IN ALLEN ABTEILUNGEN

**Pulloverkleider** mit reinwoll. Futterrock, sehr schöne Muster . . . 6,90  
**Schottenkleider** jugendliche Form, u. reines Woll, 10,50, 8,90, 7,80  
**Reinw. Backfischkleider** herrliche Farben . . . 19,50  
**Einig. Kleid.** Wolle, Crêpe de Chine, Elansta Futterrock, 22, 9, 19,75  
**Taffelkleider** Saifform, herrliche Ballfarben . . . 11,75  
**Selbkleider** Crêpe de Chine, Eollen, u. Perlestick, u. Bord, 18, 15, 15,75

**D.-Futterschlüpfer** stark- strapazierqualit. . . 1,45, 95  
**Futterschlüpfer** m. K'seldener Lecke woll. gefärbt, herrl. Farben 3,90  
**Damenunterhemd** stark gestrickt, cremefarbig . . . 95  
**Strickunterhosen** creme- u. normalfarbig, lange Ärmel . . . 1,45  
**Damenhemdhosen** Windel, u. m. Bein, farbig und weiß . . . 1,25  
**Unterziehschlüpfer** gewirkt in schönen hellen Farben 1,25

**Crêpe de Chine** reine Seide, prachtvolle Farben . . . 6,75, 5,95, 4,95  
**Eolienne** Wolle m. Seide, in all. modernen Farben . . . 6,75, 4,90, 3,95  
**Helvetiaseide** schöne Kleiderware, ca. 85 cm br. 3,75  
**Damastfutter** prachtvolle neue Dessins, 3,95, 2,95, 2,45  
**Faconne** K'seide, sparte Ballfarb., ca. 70 cm breit . . . 1,45  
**Waschsamt** ca. 70 cm breit, besonders schwere Ware . . . 2,95

**Künstlergardinen** 3teil., Elansta o. engl. Tüll, Feinst. 5,95, 3,95, 2,95, 1,95  
**Madrasgardinen** 3teilig, viele schöne Farb., Feinst. 6,95, 4,95, 3,95, 2,95  
**Madrasstoffe** 130 cm br., hell und dunkelgründig . . . 2,70, 2,25, 1,95  
**Etamin** 150 cm br., kar. Gewebe, weiß und creme . . . 25, 75, 68  
**Vitragekörper** weiß und creme . . . 95, 75  
**Gardinenmüll** mit farbigen Tupfen, ca. 125 cm breit . . . 1,75

**Reinw. Wintermäntel** mit großem Pelzragen . . . 13,50  
**Velour-de-laine-Mäntel** zu bedeutend verabgesetzten Preisen  
**Wollplüsch** und Krümmers, Mantel, ganz ge. Öfter, 19,50, 23,50, 29,50  
**Wollplüschjacken** ganz gefärbt . . . 24,50  
**Seal-Plüschmäntel** eleg. Verarbeitung, 78,00, 69,50, 48,00, 39,50  
**Modellmäntel** sehr eleg. mit schön. Pelzen garn., teils für d. Hälfte u. billiger

**Einsatzhemden** für Herren, pa. Trikot, schöne Eins., 3,00, 2,90, 1,95  
**Normalhemden** pa. Winterware, starke Qualität, 1,95, 1,45  
**Normalhemden** in wogenschl. Doppelbrust, 4,50, 2,95  
**Normalhosen** für Herren, starke strapazierware . . . 1,35, 1,45  
**Normalhosen** prima wollge. nicht, extra schwer . . . 2,90  
**Futterhosen** grau oder normalfarbig, stark geraubt . . . 2,90, 2,45, 1,95

**Im Geschenk-Karton:**  
**3 1/2 m Waschseide** in wundervollen modernen Karos 5,60  
**3 m reins. Schotten** 85 cm breit, wundervolle Farben 15,35  
**4 m Kleiderkaro** reine Wolle, neueste Farben . . . 6,90  
**4 m Hauskleiderstoff** in schönen soliden Mustern . . . 5,50  
**3 m reinw. Popeline** in vielen schönen Farben . . . 7,85

**Gardinenborten** engl. Tüll, viele Muster, 55, 45, 35, 25  
**Gardinenborten** Etamine, mit Eins. u. Vol. o. Spitze, 35, 75, 55, 35  
**Scheibengardinen** Etamin mit Eins. u. Spitze, 2 Stk. 85, 78  
**Halbstores** Etamin, mit Eins. u. Spitze . . . 1,75, 1,45, 95  
**Halbstores** Etamin, mit wundervollen Einsätzen . . . 5,75, 4,90, 2,95  
**Portieren** Kachelleinen, 3teilig, reich garn. 4,95

**Im Geschenk-Karton:**  
**3 Paar Damenstrümpfe** in K'seide, feinstes Gewebe, farb. 4,95  
**3 Paar Damenstrümpfe** pa. Wasch-K'seide, schöne Farben 4,35  
**3 Paar Damenstrümpfe** beidseitig, mit Naht, farb. 2,35  
**3 Paar Herrensocken** in Seidenfaser, feinfarbig 2,85  
**3 Paar Herrensocken** in Qualität, sparte Streifen u. Karos 2,85

**Unteranzüge** 1. Kinder, normal oder Futterw., 60 und 70 lang, 1,45, 95  
**Unterkleider** Seidenfaser, in allen modernen Farben, 4,65, 3,95, 1,95  
**Trikotwesten** stark gefärbt, für Herren und Damen . . . 3,70  
**Pullover** K'seide, offen und geschlossen, zu tragen, schöne Muster 4,95  
**Pullover** Wolle m. Seide, sparte Muster . . . 13,75, 12,75, 10,80  
**Rodelanz.** 1. Kinder, Jacke, Hose, Schal u. Mütze, reine Wolle, 16,50, 12,50

**Kleiderrips** reine Wolle, 130 cm breit, alle moderne Farben . . . 6,75, 5,40  
**Popeline** reine Wolle, gewirkt, ca. 100 cm breit, alle Farben . . . 3,60  
**Popeline** reine Wolle, doppeltbreit, ca. 90 moderne Farben . . . 2,45  
**Pulloverstoffe** in vielen schön. Farbsteilungen . . . 2,45, 1,25, 95  
**Kleiderkaros** in vielen neuen Farbsteilungen . . . 2,45, 1,45  
**Hauskleiderstoffe** solide Qualität, dunkle Farben, 1,25, 95

**Tischdecken** (mit Kachelleinen, bildschöne Muster, 5,95, 4,95, 3,45, 2,95  
**Nächtischdecken** 90x90 cm, imitiert Kachelleinen . . . 1,75, 1,45, 1,25  
**Kommodendecken** in wundervollen neuen Mustern . . . 1,65  
**Wandbehänge** schöne Bildmuster . . . 4,35, 3,95, 2,95  
**Diwandecken** imitiert Kachelleinen, herrliche Muster, 13,95, 10,95, 9,90  
**Kissenplatten** mit Rückwand, imitiert Kachelleinen, gemustert, 95, 45

**Damenstrümpfe** Wolle mit Seide meliert, bl. Schönheitsfehler 2,45  
**Kaschmirstrümpfe** reine Wolle, in Qual., schwarz und farb. 2,95  
**Selbstrümpfe** feinst Gew., moderne Farben, 1,65, 1,45, 95  
**Waschseidenstrümpfe** vorzüg. Qual., alle Farben, 2,95, 2,45, 1,95  
**K'seidenstrümpfe** mit Naht, in vielen schönen Farben . . . 1,25, 95  
**Makostrümpfe** kräftige Qual., schwarz und farb. . . 1,60, 1,35, 95

**Herrenlaghemden** pa. Wasche, alle . . . 4,25, 3,75  
**Herrn nachthemden** in Ausföhrung, pa. Stolle . . . 5,25, 4,75  
**Damenragerhemden** mit Spitze od. Hobls. garn., 1,65, 1,25, 95  
**Nachthemden** für Damen, gute Stoffe, hübsche Verarb., 4,50, 3,45, 2,95  
**Hemdosen** mit Hoblsaum od. Stickerei garniert . . . 2,75, 1,95, 1,45  
**Prinzebrücke** mit Stickerei garniert . . . 3,95, 3,45, 2,95

**Mantelflausch** ca. 180 cm breit, englisch gemustert . . . 4,50, 2,95, 1,95  
**Mantelflausch** rot, grün, blau, für Kindermäntel, 4,95  
**Velour de laine** ca. 130 cm breit, reine Wolle . . . 8,75  
**Foulétuche** in leuchtenden Farben . . . ca. 90 cm breit, 2,95  
**Lodenstoffe** für Wintermäntel, ca. 140 cm breit . . . 5,45  
**Manschester** für Sportbekleid., ca. 70 cm breit, Körperware . . . 2,75

**Körperbarchent** weiße schwere Qualität, 1,20, 95, 68  
**Rohnessel** für Wasche usw., ca. 80 cm breit . . . 58, 48, 38  
**Hemdentuch** starkfädige und mittelfäd. Qualit., 90 cm br., 55, 68, 48  
**Kleiderleinen** imitiert, gestreift und einfarbig, 68, 58  
**Kleiderblaudruck** in vielen Mustern . . . Meter, 85  
**Schürzenwater** gestreift, 115 cm breit . . . 1,25, 95

**Kindersrumpfe** Marke „Felsentest“ reine Wolle 1x1 gestrickt, reine Wolle Gr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 90 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 210 220 230 240 270  
**Kindersrumpfe** Marke „Schulstrumpf“ reine Wolle 1x1 gestr. des. halb, schw. u. leucht. Ge. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 120 145 170 195 220 245 270 295 320 345  
**Kindersrumpfe**, weiche, feinfädige Qual. einfarb. grau, beige u. leucht. in reine Wolle Gr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 145 170 195 220 245 270 295 320 345 370

**Balsienhemd** mit feiner Valenciennespitze garn. 4,50, 3,95, 2,95  
**Balsienprinzebrücke** mit Valenciennespitze garn. 4,95, 3,95, 2,95  
**Balsienlaghemden** mit feiner Valenciennespitze garn. 2,95, 2,65, 2,45  
**Strumpfhaltorgürtel** mit 4 Hältern . . . 95  
**Büstenhalter** Wäschestoff oder Trikot, 95, 60, 50  
**Korsetten** Bestpost. in kleinen Weiten, 1., d.-reg. Preis, 1,95, 1,45, 95

**Stubenhandtücher** Gerstenkorn, fein- mit Jacquardk. 95  
**Küchenhandtücher** Dreil oder Gerstenkorn, mit Kante 55  
**Wischtücher** kariert, gute Qualität, 6 Stück 1,75, 1,45  
**Kaffeedecke** Damast, mit farbiger Kante . . . 130x165 cm, 5,50  
**Damastischtücher** 110x125 oder 130x120 cm . . . 3,55, 2,95  
**Staubtücher** gelb oder mit roter Kante, 25, 28, 12

**Bettessel** 110 cm breit . . . 1,25, 95, 78  
**Bettiniert** 130 breit 2,95, 1,95 80 breit 1,75, 1,50  
**Stangenleinen** 130 cm breit . . . 2,45, 1,95  
**Schlafdecken** schwere Ware, mit Borte . . . 2,35, 2,35, 1,85  
**Schlafdecken** la Ware, besond. weich und mollig . . . 7,50, 6,75, 5,45  
**Barchentbettücher** weiß, mit Borte, la Ware, 3,45, 4,50, 3,45

**Kaufhaus Borinski** G. m. b. H. **Wilsdruffer Str. 32-34**  
**Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet!**



**SMY**  
MORITZSTR. 10

**Echte silberne u. plattirte Bestecke in grosser Auswahl u. modernen Mustern**

DAS NEUESTE ZUM WEIHNACHTSFEST  
in  
**Leder-, Luxus- u. Spielwaren**  
kauft man bei  
**Otto Steinemann**  
Hauptgeschäft:  
**Wilsdruffer Straße 23**  
Zweiggeschäfte:  
**Schloßstr., Ecke Rosmaringasse / Seestr. 17**  
Besichtigung erbeten! // Kein Kaufzwang!  
**Große Spielwaren-Ausstellung**

**Weihnachts-Aufträge**  
in den führenden  
**Pfaff-, Phönix-, Adler-Nähmaschinen**  
sicherlich M. 3. - oder monatlich M. 10. -  
**Ganz besondere Kaufvorteile!**  
**Schmelzer-Fachgeschäfte**  
Ziegelstraße 16/19. - An der Frauenkirche 20.

**Lebkuchen**  
Seibmann, Grandierstr.

**Bruna-Seidnisch**  
Vielstellungen auf die Dresdner Volkszeitung, auf sämtliche Parteiliteratur, Bücher sowie Journale für die Volkszeitung nimmt an  
Bruna Seidnisch, Holzortstr. Dresden: Seidnisch, Arbeitstr. 25. l.

Sei zeitgemäß - ist nur

**VITAMIN Pflanzenbutter**  
MARGARINE  
DR. med. A. LAHMANN'S  
Enthält erstmals alle erforderlichen Vitamine in höchster Aktivität  
**55**  
HALBFUND 18 WÜRFEL

**Ins Arbeiterheim die Arbeiterpresse!**

**19 Kesselsdorfer Straße 19**

**Weine, Liköre Spirituosen**  
**Max Herzog**  
Verkaufs-Niederlage von Bransch  
Ruf 15305

**Feinkost, Wild Geflügel**  
Feinste Wurstwaren, Aufschnitte Konserven  
**Oskar Grundmann**  
Ruf 10602

**Juwelen, Uhren Optik**  
Brillen-Lieferant aller Krankenkassen  
**Hans Trede**  
Ruf 11504

**19 Kesselsdorfer Straße 19**

**Prima Eier**  
frisch  
vom Kühlhaus eingetroffen  
je Stück  
**15 Pfennig**  
gibt ab in allen Verteilungsstellen  
Konsumverein  
**Vorwärts**  
Abgabe nur an Mitglieder

**Musikhaus Oscar Victor**  
Wallstraße 21 - Fernruf 19248  
Erstes Spezialgeschäft in  
**Gramola- und Polyphon-Musik-Apparaten**  
alle neuesten Modelle am Lager  
Klangrein - tonstark geräuschlos  
**Odeon- u. Parlophon-Musikapparate**  
Musikplatten aller führenden Marken  
Instrumente in allen Preislagen von 45 Mark an  
Salonschränke von 125 Mark an, in solidest. Konstruktion  
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung!

Interiort in der Dresdner Volkszeitung!  
**Achtung, Obstkahn!**  
Dresden, Terrassenufer, am Italienschen Dörfchen empfiehlt  
**Tafel- u. Wirtschaftsbäpffel**  
zu billigsten Tagespreisen  
Telephon: Nr. 13125. **G. Mantusel & Co.**

**Harnröhren- und Blasenleiden**  
behandelt von 1-30 jähr. Tätigkeith. im untereuchung und Langweilstrahl-  
Behandlung  
Emil Holnk, Struvestr. 7. 111  
Sprechzeit: 8-12 und 2-8. Sonntags 8-11

Verlangt:  
**Flaschenbiere**  
**Paul Geißler Nachf.**  
Inh.: Anna verw. Geißler  
Tatzberg 13  
Telefon 5401

**DAS KÖSTLICHE Waldschlößchen-Bier**

**Dauerwäsche**  
mit viel Leinen. Alle Formen und Größen vorrätig.  
Spezialhaus für Dauerwäsche  
Max Wolf, Schloßgasse 2 (Ecke Joh. Markt)

**Alle Holzkernmaterialien** Gewichte u. Platten  
**Paul Seidel, Opernstr. 12**







# Weihnachts-Verkauf

## in Schürzen • Bettwäsche • Damenwäsche

Was ich Ihnen für enorme Vorteile biete, ersehen Sie aus diesem Inserat sowie in meinen Schaufenstern!

Bezug mit 2 Kissen gute Linonware . . . 7,50	5 <sup>99</sup>	Betttücher 130/225 cm. pa. Daulas . . .	3 <sup>75</sup>	Damen-Nachthemden Hemdentuch . . . 2,25	1 <sup>50</sup>	Knaben-Schürzen gute Stoffe . . . 75, 55	35 <sup>0</sup>	Inlett 120 cm Meter 1,80, 80 cm Mtr.	1 <sup>10</sup>
Bezug mit 2 Kissen gute Linonware, 1 Kiss bestickt	7 <sup>50</sup>	Herrn-Hemden gutes gestreifter Barchent	2 <sup>50</sup>	Damen-Nachthemden weißer Körper Barchent	3 <sup>50</sup>	Scheuer-Schürzen prima Stoff . . . 1,10, 90	75 <sup>0</sup>	Scheuerschürzenstoff gute Ware . . . Meter 75	65
Bezug mit 2 Kissen pa. sudd. Robness, 16, 18, 20/20	5 <sup>50</sup>	Herrn-Hemden prima Barchent . . .	2 <sup>90</sup>	Damen-Beinkleider Körper Barchent	1 <sup>75</sup>	Servier-Schürzen Linon od. Hemdentuch, 90	65 <sup>0</sup>	Weisser Körperbarchent gute Ware, volgebll. Mtr. 91	65
Bezug mit 2 Kissen buntes Bettzeug . . . 7,50	5 <sup>75</sup>	Herrn-Futterhosen starke Winterware	2 <sup>25</sup>	Damen-Prinzessröcke Hemdentuch . . . 2,50, 1,90	1 <sup>50</sup>	Kleider-Schürzen nur gute Stoffe . . . 3,50	2 <sup>75</sup>	Linon 80 und 130 breit 1. Bettwäsche, 80 br., 90, 70	60
Bezug mit 2 Kissen pa. Stangenleinen . . . 9,50, 8,50	7 <sup>25</sup>	Schlosserbjusen prima blau Körper	3 <sup>25</sup>	Damen-Hemdchen Hemdentuch . . . 2,50, 1,90	1 <sup>50</sup>	Mangel-Tücher 90/300, rein Leinen . . .	3 <sup>50</sup>	Hemdflanell gestr. gute Ware . . . Meter	50
Bezug mit 2 Kissen pa. Damast . . .	10 <sup>50</sup>	Schlosserhosen prima blau Körper	3 <sup>25</sup>	Barchent-Pöcke bunt	2 <sup>05</sup>	Wisch-Tücher rot und blau . . . 25, 20	15 <sup>0</sup>	Schürzen-Panama schwarz, 120 breit	1 <sup>75</sup>
Betttücher Körperbarchent, 140/220	3 <sup>50</sup>	Herrn-Socken starke Ware . . . 75, 60	40 <sup>0</sup>	Wirtschafts-Schürzen gute Stoffe . . . 1,25, 95	65 <sup>0</sup>	Hand-Tücher Meter 70, 60, 55, 45	35 <sup>0</sup>	Kaffeedecken 305, 275, 1,10	75
Betttücher Barchent, pa. Ware, 140/100	2 <sup>15</sup>	Damen-Hemden Hemdentuch . . . 1,25, 90	75 <sup>0</sup>	Jumper-Schürzen gute Stoffe . . . 1,25, 95	65 <sup>0</sup>	Frotier-Tücher gute Ware . . . 1,25, 95	48 <sup>0</sup>	Strümpfe nur halbbare Ware, 1,20, 85	60
Betttücher pa. Nessel, 140/210	2 <sup>25</sup>	Damen-Hemden weiß, Körperbarchent	1 <sup>75</sup>	Mädchen-Schürzen gute Stoffe . . . 75, 65	45 <sup>0</sup>	Hemdentuch 80 cm br., f. Leibwäsche, 60, 50	40 <sup>0</sup>	Taschentücher 45, 40, 35, 25, 20, 15	8

# Wäsche u. Schürzenfabrik Magnus Kühn

Verkaufsläden:  
Scheffelstr. 2a / Kesselsdorfer, Ecke Bünaustr. / Pirna, Markt 7

## 10% Weihnachts- rabatt

Trotz meiner billigen Preise gewährte ich bis zum 24. Dezember auf folgende Artikel obigen Rabatt:

- Pullover** mit und ohne Kragen, in vielen modernen Dessins . . . 5.25
  - Woll-Jacken** mit Wollbälgen, nur erstklassigere Qualitäten . . . 19.00
  - Woll-Westen** in verschiedenen u. prima Stoffen, moderne Ausstattungen . . . 6.50
  - Robel-Garnituren** in feinen, reinen Stoffen, gute Qualität . . . 9.50
  - Herrn-Trikotagen** in normal und gefüttert
  - Hüftformer, Korsetten,**
  - Büstenhalter u. Leibchen**
  - Lapifferie**, vorgezeichnet und fertig
- Der Rabatt wird sofort an der Kasse in Abzug gebracht

**Erdmann Anders**  
Wilsdruffer Straße 22 • Hauptstraße 30

## Pelzwaren auf Teilzahlung

Größte Auswahl in Pelzmänteln und Pelzjacken, Füchse, Schals, Kragen, Besätze etc. Spezialität: Anfertigungen nach Maß, Umarbeitungen, Reparaturen

### Zahlungsbedingungen:

Objekt	Anzahlung	Monatsraten
50.-	10.-	10.-
100.-	25.-	15.-
200.-	50.-	25.-
400.-	100.-	40.-
600.-	150.-	60.-
1000.-	250.-	100.-

Bei Leistung der Anzahlung kann der Gegenstand sofort mitgenommen werden. Beginn der Ratezahlung einen Monat nach dem Kauf.

Bei Barzahlung 10-15%

## Pelzhandels-Gesellschaft

m. b. H.  
Uhlandstraße 7, I. (Lindenauplatz)  
im Hause der Uhland-Apotheke  
5 Minuten vom Hauptbahnhof. — Linien 1, 5, 8, 9, 10, 11, 13, 26

Beste deutsche Besenballe für billige köstliche Bettdecken



1 1/2 große, gefüllte Bl. 1., halbwertig 2., weiche, raumvolle Bl. 2., 2,50 und 4., leichter, leicht Bl. 3. und 4., Damen, weiß Bl. 7., hochfein Bl. 10., solltet gegen Nachnahme, von 10 Stk. an portfrei

Kaufens gestattet oder gleich zurz. 1926

Respektvolle Verehrung und Mitgefühl

**Waldolf Blaupf, Bettwaren-Experte, in 133 (Sachsen)**

Das Weihnachtsgeschenk als Sparanleihe

Der bei Tage und Nacht ringt Groß Bauer u. reiche Hausvater finden Sie beim Teilzahl alle Sammler in nur prima Qualität zu billigen Tagespreisen

Für Großhändler beste Preisgarantie

**Lorenz, Konarien-Fein- und -Großschneider**  
Dresden, Drehgasse 5.

Bestellungen auf die

**Bieschen, Dresdner Volkszeitung**  
ihnen, Parzellierung u. dritt Annahme von Zusätzen u. Druckaufträgen

**Baul Weidert, Sdmaker Str. 12.**

Das



Erstklassige Bielefelder und Berliner Fabrikate

- Perkal neueste Karo M. 6,77, 6,60 4.95
- Zephir in Nat.-Qualitäten M. 9,20 6.25
- Batist einfarb., die große Mode 5.95
- Trikolin feinste Qualitätsw. M. 10,30, 12,50, 12,50 10.50
- Oberhemden weiß, mit feiner Linsenz- und Gips-schlagmanschette M. 10,50, 9,60, 7,50, 6,75 5.75

Auch die billigsten Preislagen in vollendeter Verarbeitung

**Straßburger Hut-Bazar**  
Wettinerstraße  
Ecke Große Zwingersstraße  
Sonntag von 11-6 Uhr geöffnet

**Für Weihnachten**

- Bettwäsche, 1 Heberzug, 1 platt und 1 gestrichelt stiften, in Linon nur bestgl. in 10 Stangenleinen, nur 8.50
- Bettlaken, in Damast, mit Hobliatur nur beiderseits in Satin, 3.40
- Steppdecken, erstklassige Qualitäten von nur 7,50 — in reichhaltige Auswahl in Damen- und Herrenwäsche

**Fleischer & Co., Ringstr. 17.**  
nur 2. Stock, daher so billig!  
Auf Wunsch Zahlungsvorschlag

Es lohnt sich.

wenn Sie gelegentlich im großen Schrank unseres Antiquariats herumstöbern. Sie finden immer ein besonders hübsches und ganz billiges Buch. Die Bestände werden täglich ergänzt.

**Volksbuchhandlung, Wettinerplatz Nr. 10.**

Der **Gute Maßschuh** ist und bleibt doch der reellste und vorteilhafteste insbesondere für leidende Füße die beste Hilfe.



**Krampf und Lähme**

verhütet man sicher mit **Dr. Brodmanns Vieh-Lebertran-Emission „Osteosan“.**

Einweiß, nährsalz- und stark vitaminhaltig. Keine chem. Nebenwirkung — dabei billig. Wohlgeschmacklos. Gicht nur in Orig.-Flaschen. Zu haben in Drogerien, Apotheken und sonstigen einschlägigen Geschäften. Wo nicht, durch

**Dr. Brodmann Chem. Fabr. m. b. H., Leipzig-Centr. 194 p.**

Schürzen Bettwäsche Damen- und Kinderwäsche zu billigsten Fabrikpreisen nur bei **Magnus Kühn, Scheffelstr. 2a u. Kesselsdorfer, Ecke Bünaustr.**











Täglich 40 630 830

Capitol

Telephon 19001

# Derby

Ein Ausschnitt aus der Welt des Trabersportes

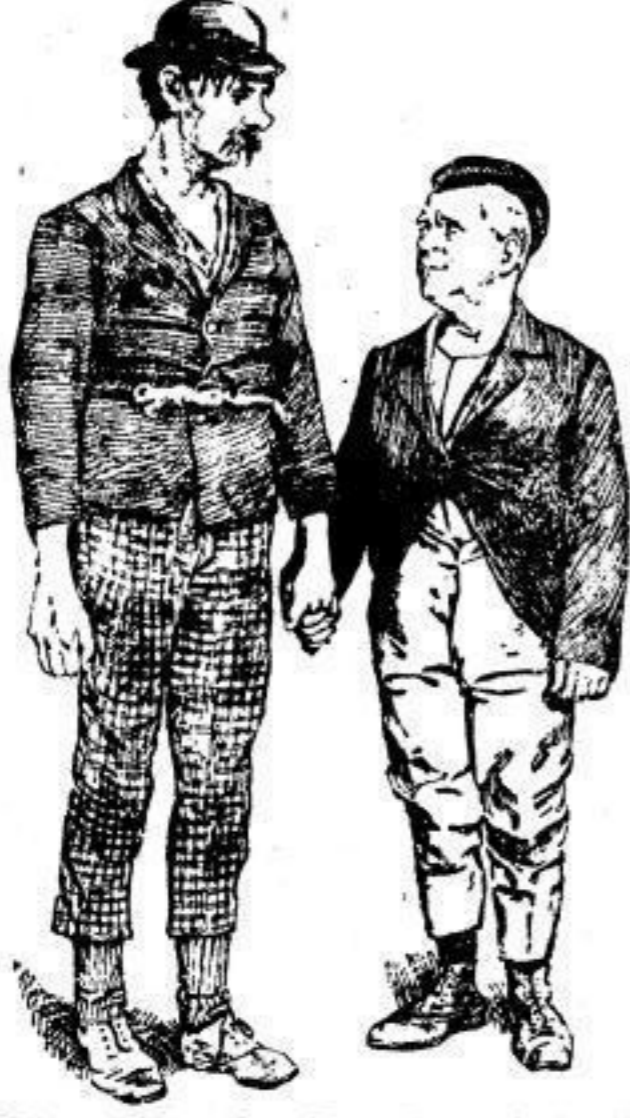
Regie: Max Reichmann

Barbara v. Annenkoff // Grete Mosheim  
Henry Stuart // Franz Lingner

Orchesterleitung: W. Wilke, Berlin

Capitol

Telephon 19001



Der große Lacherfolg!

## Pat und Patachon

im Prater

6 ganz verrückte Akte

Nur noch bis Mittwoch!

Wochentags: 5, 7, 9 Sonntags: 3, 5, 7, 9

## Kammer-Lichtspiele

## Donaths Neue Welt

Jeden Sonntag, 4-6 Uhr

### Familien-Kaffee-Konzert mit Tanz

Nach 6 Uhr: Vornehmer Ball

Leipziger Straße

## Neu-Eröffnung!

Leipziger Sport- u. Schuhhaus Ihre Einkaufsquelle  
Ecke Rietzstraße **GEILER**

Oskar Rehts, Leipzig, Str. 153

empfehlen zum Weihnachtsfest  
Hüten, Mützen, Schirmen, Herrenwäsche, Krawatten

Karl Trebisch

Leipziger Straße  
Möbel-Handlung  
Große Auswahl in Einzelmöbeln, Chaiselongues, Sofas, Matrassen, -Küchen und ganze Einrichtungen äußerst preiswert.

Walter Kolbe

Leipziger Str. 218, im Hause Elisabeth-Apothekes  
Uhrmacher und Optiker  
Armbanduhren, Standuhren Trauringe in großer Auswahl.

Bettfedern, Betten, Inletts, Steppdecken

Bettfedernhandlung Goldene Gans  
R. Schilling, Leipziger Straße 80.  
Bettfedern-Dampfreinigung.

S. Külling

Spezialgeschäft für Schirme u. Spazierstöcke  
Große Auswahl - Eigne Anfertigung - Beste Qualität

A. Schaller

Leipziger Straße, Ecke Rosenthalerstraße  
Kamelerwaren-Geschäft  
Wolle u. Wäsche Herren-Artikel

Trikotagen, Strumpf- und Wollwaren

größte Auswahl billige Preise im Spezialgeschäft

Alwin Kammer

Leipziger Straße 88.

Auch kleine Inserate haben großen Erfolg!



Selbstbinder in neuesten Farbenschöpfungen  
Kunstseide . . . 1<sup>er</sup> 1<sup>er</sup> 1<sup>er</sup> 60 Pf.  
Reine Seide . . . M. 3<sup>er</sup> 3<sup>er</sup> 3<sup>er</sup> u. 1<sup>er</sup>  
Chine, die große Mode . . . M. 3<sup>er</sup>

## Straßburger Hut-Bazar

Wettinerstraße  
Ecke Große Zwingstraße  
Sonntag von 11-6 Uhr geöffnet

Anerkannt beste Bezugsquelle für billige böhmische Bettfedern!

1 Pfund große, gute, gefüllte Bettfedern 1,- bessere 1,20, halbweiße, Kaputtge 1,30, weiße, Kaputtge, gefüllte 2,-, 2,50,-, feinste gefüllte Kaputtge 3,-, 3,50,-, 4,-, 5,-, 6,-, 7,-, 8,-, 9,-, 10,-, 11,-, 12,-, 13,-, 14,-, 15,-, 16,-, 17,-, 18,-, 19,-, 20,-, 21,-, 22,-, 23,-, 24,-, 25,-, 26,-, 27,-, 28,-, 29,-, 30,-, 31,-, 32,-, 33,-, 34,-, 35,-, 36,-, 37,-, 38,-, 39,-, 40,-, 41,-, 42,-, 43,-, 44,-, 45,-, 46,-, 47,-, 48,-, 49,-, 50,-, 51,-, 52,-, 53,-, 54,-, 55,-, 56,-, 57,-, 58,-, 59,-, 60,-, 61,-, 62,-, 63,-, 64,-, 65,-, 66,-, 67,-, 68,-, 69,-, 70,-, 71,-, 72,-, 73,-, 74,-, 75,-, 76,-, 77,-, 78,-, 79,-, 80,-, 81,-, 82,-, 83,-, 84,-, 85,-, 86,-, 87,-, 88,-, 89,-, 90,-, 91,-, 92,-, 93,-, 94,-, 95,-, 96,-, 97,-, 98,-, 99,-, 100,-

S. BENISCH, Prag XII  
Amerika Nr. 26/1139, Böhmen, 11563

## Darlehen an Beamte

zu günstigen Bedingungen

Meichsner & Co.

m. B. H.  
Bankstraße 6.  
9-7 Uhr.  
(Ausland kostenlos)

**Will's**  
**Virginia Cigarettes**

Star 4 Pfg.  
Gold Flake 5 Pfg.  
Captain Navy Cut 6 Pfg.

Tanzpalast Orpheum  
Dresden-Neustadt, Kamener Straße 19  
Neue Bewirtung  
Veden Sonntag, Dienstag und Freitag  
Die beliebte billige Ballschau

Watzkes Tanzpalast  
Dresden - Mickten  
Freitag und Sonntag  
Großer öffentl. Festball  
Ein Fest in Orange!

Kristall-Palast  
Lilien 18, 22, 8  
Sonnabend 6 Uhr - Sonntag 4 Uhr  
Der große BALL

Leder!  
in Renschäden von 0,75 an, Abhilfe möglich.  
Schuhmacher 0,95 u.  
Westen - praktische  
Schuhmacher 1,50  
Lilienstraße 11. 110 432

Wringmaschinen  
Belle Seidwringere  
2 Jahre Garantie  
Otto Bräunchen  
Irempetreter, 15  
Zentralhauser-Passage.

Heute v. 11-6 geöffnet  
Götterg. Maß 145  
Anzüge 10, 00  
Mäntel 10, 25  
Jackette, Hosen  
Schuhe, Westen u.  
Neue Anzüge  
Abzahlung  
Webergasse 16

Christbaumverkauf  
Zeilgasse, Conradstr.



# Der Garten Eden

Kleine Preise

**Die leichte Olivia**  
Lustspiel

abends 7.15 Uhr  
**Hermine Körner**

# Die Komödie

Prager Reifbahnstraße  
Ruf 11739, 22414

Benutzen Sie die Ger-Karte!

## Dresdner Philharmonie

Morgen Sonntag (12.12.) 7 1/2 Uhr, Gewerbehaus  
**Großes Extra-Konzert**  
der gesamten Dresdner Philharmonie  
**Eine Blütenlese aus deutschen, französischen und italienischen Opern**  
Dirigent: **Florenz Werner**  
Solisten: Solist: Kurt Figlerowicz  
C. A. Albert, Impresario: Wagner, Tannhäuser, Weber, Oberon, Leoncavallo, Spinnelli A. Lanza porto, Verdi, Traviata, Thomas, Scheinert, Wagner, Thais, Salis-Salva, Simon, Kuntze, M. 1. 1/2, Fünfteilchen M. 1. 1/2, bei F. Ries, Seestraße 21, und ab 6 Uhr an der Abendkasse. (157)

## Musikunterricht an Anfänger

### Vorschule zum Dresdner Konservatorium

Aufnahme jederzeit: Kinder vom 7 Jahre an.  
Monatspreis: Grundschule 6.- M., Mittelschule 8.- M.  
Fächer: Klavier, Orgel, Harmonium (ausgerüstetes Fach), Gesang, Violine, Violoncello, Kontrabaß, sämtliche Blasinstrumente, Laute, Gitarre, Mandoline, Zither, Körperschulung  
Unterrichtsanstalten: Landhausstraße 81, H., Werdnigstraße 22, Fg. Bautzener Straße Nr. 22, I., Nicolaistraße 22, I.

Genossen! Vertehrt nur in den Zofaten, die in der Dresdner Volkszeitung inserieren

## Restaurant Hermann Kutzleb

Striesen, Dorndorferstr. 33. Tel. 20074  
Berühmter Kochkünstler, feine Spezialitäten, russisch, von belgischsten Köchen. — Eigene Süßbäckerei

### Deutsche Reichskrone

Dietschstr. Ecke Kälberstr. Straße  
Jeden Sonntag und Montag  
**Moderner Ball**  
Tourenplan Tourenplan  
Kapelle Neubert  
Küche u. Keller bieten das Beste

### Gasthof Dobritz

Jeden Sonntag  
**Große Ballschau**  
Zanzmarkt (1924) Zanzmarkt  
Direktor: Salomon der Linie 12

## Wohnung

Sonntag den 12. Dezember

### Tanzen?

Tanz bis nachts 1 Uhr

**Alberthöhe Klitzsche Neuland**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Annensäle Deutsches Haus**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Bergrestaurant Grossehande**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Bellerue Walthestraße 27**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Bürgergarten Moderne Blümlen**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Zanzpalast Blumenküle**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Deutsche Reichskrone**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Drei-Kaiser-Hof**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Erbgericht Klitzsche**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Saal in neuer Dekoration**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Eisenkeller**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Feiner Ball**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Seenpalast**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Gasthof Blasewitz**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Gasthof Cosehüt**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Moderner Ball**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Gasthof Mockritz**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Gasthof Wöllnitz**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Grüne Wiese**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Hellerschänke**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Hollacks**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Kristall-Palast**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Kurhaus Bühlan**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Müllers Gasthaus**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Ritteraal**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Vornehmer Ball**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Reichsschmied**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Frei-Konzert**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Nehankühel**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Montag 4 Uhr: Dessenfeld**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Schweizerhänchen**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Westend**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Waldschänke Hellerau**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Weißer Adler**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Sonntag — Gewinner Ball**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

**Paradiesgarten**  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26  
Sonnabend 12.12.26

### Planetarium

**BEETHOVEN**  
Kammermusik-Zyklus  
Vernachlässigt: Rat zu Dresden  
1. Abend: Nächsten Mittwoch, 15. Dez. 8 1/2 Uhr  
**Dresdner Streichquartett**  
Hänsel, Schneider, Hüpfahn, Knapplitz  
Streicher: G. Dierig, H. N. 2, Streicher: G. Meißner, H. N. 2  
Streichquartett, 12.12.26, 8 1/2 Uhr  
5. Abend: Mittwoch, 15. Dezember, 8 1/2 Uhr  
Karten: M. 1.-, 1. Reihe: 1.00, 2. Reihe: 0.75, 3. Reihe: 0.50  
bei F. Ries, Seestraße 21

### Sächsischer Kunstverein

Brühlsche Terrasse  
Große Dezember-Ausstellung  
Werke einheimischer Künstler  
Geöffnet: Werktags 10-4, Sonnabends 10-5, Sonntags 10 1/2-6 Uhr.

### Donkosaken-Chor

Dingeldei, S. Jaroff  
3 Konzerte  
verschiedene Programme  
Karten: F. Ries, Seestraße 21, Abendkasse

# Sonntag Schluß

# BARUM

Die Circuskassen sind von vorm. 10 Uhr ununterbrochen geöffnet. — Teleph. 23 843

## Zwei große prunkvolle Abschieds-Gala-Vorstellungen

nachmittags 3 und abends 8 Uhr  
In beiden Vorstellungen:  
**Das riesige Programm**  
ohne jede Kürzung. (1507)

**Ganz kleine Preise:**  
**50 Pf. bis 3.50 M.**  
jeder zahlen nachm. die Hälfte der kleinen Preise  
**Auf Wiedersehen!**

### Gaststätte Oberbahren-Livoli

Wettinerstraße 12 1 Minute d. Postplatz Wettinerstraße 12  
Sonnabend und Sonntag  
**Schlacht-Fest**  
mit allen Spezialitäten  
**Großer Bockbier-Rummel**  
Stimmungsmusik! Humoristische Vorträge! Kleiner Zinzanni!  
Ab 5 Uhr geöffnet.  
Wir laden herzlich ein. S. Bretzger & S. Zappinger G. m. b. H.  
Oberbahren Livoli. Ritzl Zappinger.

### Gasthof Kaditz

Mit meinen Verehrten, liebe Leute,  
Nach ich stets allen sehr viel Freude.  
Auch heute lad' ich alle ein  
zu einem Tänzchen neit und feht. (1513)  
Es ist das letztemal vorm Neite  
Drum kommt nur all, ihr Lieben Gäste.

### Zum 25jährigen Bestehen

des Gasthofes zur „Deutschen Eiche“, Kloßsche  
erlauben wir uns alle unsere verehrten Freunde und  
Gönner ganz ergebenst einzuladen.  
Sonntag den 12. und Dienstag den 14. Dabr.  
in der Festsäle  
**feiner öffentlicher Ball**  
ausgeführt von Angehörigen der Reichsmusikkapelle.  
Von Sonntag den 12. bis Dienstag den 14. Dabr.  
auf der Regeltbahn  
**großes Preisstegeln**  
30 wertvolle Preise stehen zur Verfügung.  
Rüde und Keller bieten das Beste.  
Schiedsrichterboll Alfred Günzel und Frau. (1517)

### Tymians

halla-Theater  
Laden ein Ende  
Paul Becker in  
Die drei Zwillinge  
Teller Lachschlager!  
Sonntag nachm., 4 Uhr  
Kinder halbes Preis!  
Kleine Preise  
Nur  
Sonnabend u. Mittwoch  
nachm. 4 Uhr: Max  
und Moritz, Kinder-  
märchen in 7 Bildern  
Sonntag Vorplatz, 6 Uhr

### Pianos

neue und gebrauchte  
solid und preiswert  
Zahlungserleichterung  
Leihpianos!  
**Rabe**  
Zirkusstraße 30.

### Kakao

Schöner, Grandior!

### Wiederverkäufer und Händler

Wiederverkäufer u. Neu-  
einführer  
Wolle- und Wollwaren-  
Händler  
Briefpapier- und  
bühnen- und  
A. R. Adam  
Dresden-A.  
Königsplatz 20 (1518)

### Billige böhmische Bettfedern

1. Klasse  
ganz  
schöne  
weiche  
Wolle  
mit  
Wasser  
ab  
waschen  
kann  
und  
ist  
ganz  
billig  
A. R. Adam  
Dresden-A.  
Königsplatz 20 (1518)

### Constantia

Linie 19 u. 20  
Morgen Sonntag  
**DER GUTE BALL**  
Anfang 8 Uhr. (1512)  
Gastspiel des Vera Velores-Balletts sowie des  
echt indischen Yogi-Rhan Khasra

### Gasthof Wobischag

Seenfaal.  
Jeden Sonntag Feiner Ball  
Montag 4 Uhr, Sonntag 12 Uhr (1519)  
**Gasthof Bannewitz**  
Jeden Sonntag  
**Öfftl. Ballmusik**  
Vorherrschendes Erbeiter. — Blanche Lanza.  
Ausgabe: Samstags, 12.12.26, 12.12.26, 12.12.26  
12.12.26, 12.12.26, 12.12.26

### Lichtspieltheater und Varietébühne GOLDENES LAMM Dresden-Trachau

Leipziger Straße 220.  
Tel. 23 589.  
Von Freitag den 10. bis einschließlich Montag den 13. Dezember  
Der große Lustspielmacher:  
**Pat und Patachon auf der Wolfsjagd**  
Varieté-Einlagen  
Achtung! **Adolf Spahn** Achtung!  
der lachende Philosoph und Conférencier **Rudis Lieblinge**  
**Original 3 Langers**  
akrobatische Jongleure  
Besuch für Jugendliche erlaubt! Eintrittspreis von M. 0.50 bis M. 1.75.  
Ehren- sowie ermäßigte Karten haben erst am Montag Gültigkeit.  
Beginn der Vorstellungen: Werktags 8 1/2 und 10 1/2 Uhr, Sonntag: 4, 6, 8, 10 1/2 Uhr.

### Frei-Konzert

Frei-Konzert, 12.12.26  
Frei-Konzert, 12.12.26  
Frei-Konzert, 12.12.26



Täglich 40 630 830

Capitol

Telephon 19001

# Derby

Ein Ausschnitt aus der Welt des Trabersportes

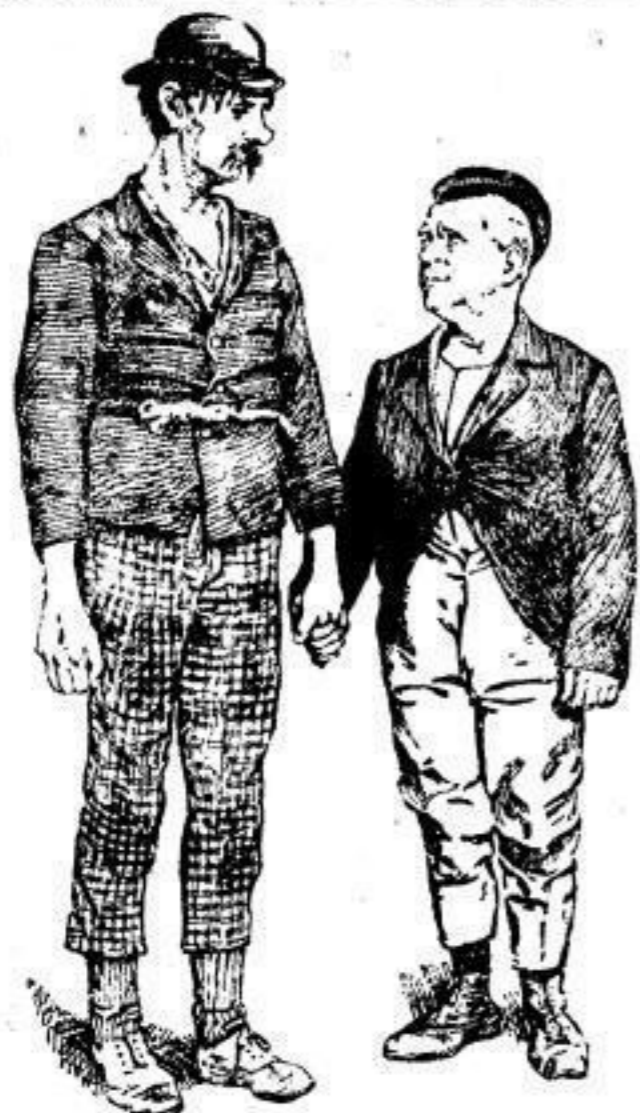
Regie: Max Reichmann

Barbara v. Jannenkoff // Grete Mosheim  
Henry Stuart // Franz Lingner

Orchesterleitung: W. Wilke, Berlin

Capitol

Telephon 19001



Der große Lacherfolg!

## Pat und Patachon

im Prater

6 ganz verrückte Akte

Nur noch bis Mittwoch!

Wochentags: 4, 7, 9 Sonntags: 1, 3, 5, 7, 9

## Kammer-Lichtspiele

**Tanzpalast Orpheum**  
Dresden-Neustadt, Kamener Straße 10  
**Neue Bewirtung**  
Jeden Sonntag, Dienstag und Freitag  
Die beliebte billige Ballschau

**Watzkes Tanzpalast**  
Dresden-Mickten  
Freitag und Sonntag  
**Großer öffentl. Festball**  
Ein Fest in Orange!

**Kristall-Palast**  
Lilienstr. 25, 3  
Sonabend 6 Uhr - Sonntag 4 Uhr  
**Der große BALL**

**Leber!**  
in Rezepturen von 0,75  
an. Wirklich billige  
Schubspanner 0,95 an.  
Werkzeuge - praktische  
Reinigungs-Apparate.  
Schneidlinge, Ähren,  
Vollmische 11

**Wringmaschinen**  
belle Selbstwinder  
2 Jahre Garantie  
**OTTO GRAIBEN**  
Zempferstr. 15  
Zentraltheater-Passage

Heute v. 11-6  
geöffnet  
Gotrag. Maß 103  
Anzüge 10,00  
Mäntel 10,00  
Jacken, Hosen,  
Schuhe, Westen usw.  
**Neue Anzüge**  
Abzahlung  
Webergasse 18

**Christbaumverkauf**  
Sollmann, Crossstr.

## Donaths Neue Welt

Jeden Sonntag, 4-6 Uhr:

### Familien-Kaffee-Konzert

Eintritt frei! mit Tanz Tanz frei!

### Nach 6 Uhr: Vornehmer Ball

Leipziger Straße

## Neu-Eröffnung!

Leipziger Sport- u. Schuhhaus ihre  
Straße, Ecke Einkaufs-  
Rietzstraße **GEILER** quelle

**Oskar Rehrs, Leipzig, Str. 193**  
empfiehlt zum Weihnachtsfest  
sein reichhaltiges Lager in  
**Hüten, Mützen, Schirmen,  
Herrenwäsche, Krawatten**

**A. Schaller**  
Inh. M. Boek  
Leipziger Straße, Ecke  
Rothmannstraße  
Haarputzwaren Geschäft  
Wolle :: Wäsche  
Horren-Artikel

**Karl Trebisch**  
Leipziger Straße  
**Möbel-Handlung**  
Große Auswahl in Einzelmöbeln, Chaisel-  
longues, Sofas, Matratzen - Küchen- und  
ganzes Einrichtungs äußerst preiswert.

**Trikotagen,  
Strumpf- und  
Wollwaren**  
größte Auswahl  
billigste Preise im  
Spezialgeschäft

**Walter Kolbe**  
Leipziger Str. 218, im Hause Elisabeth-Apothek  
Uhrmacher und Optiker  
**Armbanduhren, Standuhren  
Trauringe** in großer Auswahl.

**Alwin Rommer**  
Leipziger Straße 88.

**Bettfedern, Betten,  
Inletts, Steppdecken**  
Bettfedernhandlung Goldene Gans  
**R. Schilling, Leipziger Straße 50.**  
Bettfedern-Dampfreinigung.

Auch kleine  
Inserate  
haben großen  
Erfolg!

**S. Schilling**  
Gartenstr. 22 - Leipziger Str. 80  
Spezialgeschäft für Seidene u. Spitzenstoffe  
Große Auswahl - beste Anfertigung - beste Qualität



**Die Selbstbinder**  
in neuesten Farbenschöpfungen  
Kunstseide . . . 1,75, 1,90, 2,05 u. 2,20 Pf.  
Reine Seide . . . M. 4,20, 4,50, 4,80, u. 5,10  
Chine, die große Mode . . . M. 3,00  
**Straßburger  
Hut-Bazar**  
Wettinerstraße 10376  
Ecke Große Zwingstraße  
Sonntag von 11-6 Uhr geöffnet

Anerkannt beste Bezugsquelle für  
**billige böhmische Bettfedern!**  
1 Pfund grau, auf, ge-  
schliffen, Bettfedern 1., bessere  
Qualität, halbwirre, flau-  
mine 1,50, weiche, flaumige ge-  
schliffen 2., 2,50, 3., feinste ge-  
schliffen 3., 3,50, 4., 4,50, 5,00, 5,50, 6,00, 6,50, 7,00, 7,50, 8,00, 8,50, 9,00, 9,50, 10,00, 10,50, 11,00, 11,50, 12,00, 12,50, 13,00, 13,50, 14,00, 14,50, 15,00, 15,50, 16,00, 16,50, 17,00, 17,50, 18,00, 18,50, 19,00, 19,50, 20,00, 20,50, 21,00, 21,50, 22,00, 22,50, 23,00, 23,50, 24,00, 24,50, 25,00, 25,50, 26,00, 26,50, 27,00, 27,50, 28,00, 28,50, 29,00, 29,50, 30,00, 30,50, 31,00, 31,50, 32,00, 32,50, 33,00, 33,50, 34,00, 34,50, 35,00, 35,50, 36,00, 36,50, 37,00, 37,50, 38,00, 38,50, 39,00, 39,50, 40,00, 40,50, 41,00, 41,50, 42,00, 42,50, 43,00, 43,50, 44,00, 44,50, 45,00, 45,50, 46,00, 46,50, 47,00, 47,50, 48,00, 48,50, 49,00, 49,50, 50,00, 50,50, 51,00, 51,50, 52,00, 52,50, 53,00, 53,50, 54,00, 54,50, 55,00, 55,50, 56,00, 56,50, 57,00, 57,50, 58,00, 58,50, 59,00, 59,50, 60,00, 60,50, 61,00, 61,50, 62,00, 62,50, 63,00, 63,50, 64,00, 64,50, 65,00, 65,50, 66,00, 66,50, 67,00, 67,50, 68,00, 68,50, 69,00, 69,50, 70,00, 70,50, 71,00, 71,50, 72,00, 72,50, 73,00, 73,50, 74,00, 74,50, 75,00, 75,50, 76,00, 76,50, 77,00, 77,50, 78,00, 78,50, 79,00, 79,50, 80,00, 80,50, 81,00, 81,50, 82,00, 82,50, 83,00, 83,50, 84,00, 84,50, 85,00, 85,50, 86,00, 86,50, 87,00, 87,50, 88,00, 88,50, 89,00, 89,50, 90,00, 90,50, 91,00, 91,50, 92,00, 92,50, 93,00, 93,50, 94,00, 94,50, 95,00, 95,50, 96,00, 96,50, 97,00, 97,50, 98,00, 98,50, 99,00, 99,50, 100,00, 100,50, 101,00, 101,50, 102,00, 102,50, 103,00, 103,50, 104,00, 104,50, 105,00, 105,50, 106,00, 106,50, 107,00, 107,50, 108,00, 108,50, 109,00, 109,50, 110,00, 110,50, 111,00, 111,50, 112,00, 112,50, 113,00, 113,50, 114,00, 114,50, 115,00, 115,50, 116,00, 116,50, 117,00, 117,50, 118,00, 118,50, 119,00, 119,50, 120,00, 120,50, 121,00, 121,50, 122,00, 122,50, 123,00, 123,50, 124,00, 124,50, 125,00, 125,50, 126,00, 126,50, 127,00, 127,50, 128,00, 128,50, 129,00, 129,50, 130,00, 130,50, 131,00, 131,50, 132,00, 132,50, 133,00, 133,50, 134,00, 134,50, 135,00, 135,50, 136,00, 136,50, 137,00, 137,50, 138,00, 138,50, 139,00, 139,50, 140,00, 140,50, 141,00, 141,50, 142,00, 142,50, 143,00, 143,50, 144,00, 144,50, 145,00, 145,50, 146,00, 146,50, 147,00, 147,50, 148,00, 148,50, 149,00, 149,50, 150,00, 150,50, 151,00, 151,50, 152,00, 152,50, 153,00, 153,50, 154,00, 154,50, 155,00, 155,50, 156,00, 156,50, 157,00, 157,50, 158,00, 158,50, 159,00, 159,50, 160,00, 160,50, 161,00, 161,50, 162,00, 162,50, 163,00, 163,50, 164,00, 164,50, 165,00, 165,50, 166,00, 166,50, 167,00, 167,50, 168,00, 168,50, 169,00, 169,50, 170,00, 170,50, 171,00, 171,50, 172,00, 172,50, 173,00, 173,50, 174,00, 174,50, 175,00, 175,50, 176,00, 176,50, 177,00, 177,50, 178,00, 178,50, 179,00, 179,50, 180,00, 180,50, 181,00, 181,50, 182,00, 182,50, 183,00, 183,50, 184,00, 184,50, 185,00, 185,50, 186,00, 186,50, 187,00, 187,50, 188,00, 188,50, 189,00, 189,50, 190,00, 190,50, 191,00, 191,50, 192,00, 192,50, 193,00, 193,50, 194,00, 194,50, 195,00, 195,50, 196,00, 196,50, 197,00, 197,50, 198,00, 198,50, 199,00, 199,50, 200,00, 200,50, 201,00, 201,50, 202,00, 202,50, 203,00, 203,50, 204,00, 204,50, 205,00, 205,50, 206,00, 206,50, 207,00, 207,50, 208,00, 208,50, 209,00, 209,50, 210,00, 210,50, 211,00, 211,50, 212,00, 212,50, 213,00, 213,50, 214,00, 214,50, 215,00, 215,50, 216,00, 216,50, 217,00, 217,50, 218,00, 218,50, 219,00, 219,50, 220,00, 220,50, 221,00, 221,50, 222,00, 222,50, 223,00, 223,50, 224,00, 224,50, 225,00, 225,50, 226,00, 226,50, 227,00, 227,50, 228,00, 228,50, 229,00, 229,50, 230,00, 230,50, 231,00, 231,50, 232,00, 232,50, 233,00, 233,50, 234,00, 234,50, 235,00, 235,50, 236,00, 236,50, 237,00, 237,50, 238,00, 238,50, 239,00, 239,50, 240,00, 240,50, 241,00, 241,50, 242,00, 242,50, 243,00, 243,50, 244,00, 244,50, 245,00, 245,50, 246,00, 246,50, 247,00, 247,50, 248,00, 248,50, 249,00, 249,50, 250,00, 250,50, 251,00, 251,50, 252,00, 252,50, 253,00, 253,50, 254,00, 254,50, 255,00, 255,50, 256,00, 256,50, 257,00, 257,50, 258,00, 258,50, 259,00, 259,50, 260,00, 260,50, 261,00, 261,50, 262,00, 262,50, 263,00, 263,50, 264,00, 264,50, 265,00, 265,50, 266,00, 266,50, 267,00, 267,50, 268,00, 268,50, 269,00, 269,50, 270,00, 270,50, 271,00, 271,50, 272,00, 272,50, 273,00, 273,50, 274,00, 274,50, 275,00, 275,50, 276,00, 276,50, 277,00, 277,50, 278,00, 278,50, 279,00, 279,50, 280,00, 280,50, 281,00, 281,50, 282,00, 282,50, 283,00, 283,50, 284,00, 284,50, 285,00, 285,50, 286,00, 286,50, 287,00, 287,50, 288,00, 288,50, 289,00, 289,50, 290,00, 290,50, 291,00, 291,50, 292,00, 292,50, 293,00, 293,50, 294,00, 294,50, 295,00, 295,50, 296,00, 296,50, 297,00, 297,50, 298,00, 298,50, 299,00, 299,50, 300,00, 300,50, 301,00, 301,50, 302,00, 302,50, 303,00, 303,50, 304,00, 304,50, 305,00, 305,50, 306,00, 306,50, 307,00, 307,50, 308,00, 308,50, 309,00, 309,50, 310,00, 310,50, 311,00, 311,50, 312,00, 312,50, 313,00, 313,50, 314,00, 314,50, 315,00, 315,50, 316,00, 316,50, 317,00, 317,50, 318,00, 318,50, 319,00, 319,50, 320,00, 320,50, 321,00, 321,50, 322,00, 322,50, 323,00, 323,50, 324,00, 324,50, 325,00, 325,50, 326,00, 326,50, 327,00, 327,50, 328,00, 328,50, 329,00, 329,50, 330,00, 330,50, 331,00, 331,50, 332,00, 332,50, 333,00, 333,50, 334,00, 334,50, 335,00, 335,50, 336,00, 336,50, 337,00, 337,50, 338,00, 338,50, 339,00, 339,50, 340,00, 340,50, 341,00, 341,50, 342,00, 342,50, 343,00, 343,50, 344,00, 344,50, 345,00, 345,50, 346,00, 346,50, 347,00, 347,50, 348,00, 348,50, 349,00, 349,50, 350,00, 350,50, 351,00, 351,50, 352,00, 352,50, 353,00, 353,50, 354,00, 354,50, 355,00, 355,50, 356,00, 356,50, 357,00, 357,50, 358,00, 358,50, 359,00, 359,50, 360,00, 360,50, 361,00, 361,50, 362,00, 362,50, 363,00, 363,50, 364,00, 364,50, 365,00, 365,50, 366,00, 366,50, 367,00, 367,50, 368,00, 368,50, 369,00, 369,50, 370,00, 370,50, 371,00, 371,50, 372,00, 372,50, 373,00, 373,50, 374,00, 374,50, 375,00, 375,50, 376,00, 376,50, 377,00, 377,50, 378,00, 378,50, 379,00, 379,50, 380,00, 380,50, 381,00, 381,50, 382,00, 382,50, 383,00, 383,50, 384,00, 384,50, 385,00, 385,50, 386,00, 386,50, 387,00, 387,50, 388,00, 388,50, 389,00, 389,50, 390,00, 390,50, 391,00, 391,50, 392,00, 392,50, 393,00, 393,50, 394,00, 394,50, 395,00, 395,50, 396,00, 396,50, 397,00, 397,50, 398,00, 398,50, 399,00, 399,50, 400,00, 400,50, 401,00, 401,50, 402,00, 402,50, 403,00, 403,50, 404,00, 404,50, 405,00, 405,50, 406,00, 406,50, 407,00, 407,50, 408,00, 408,50, 409,00, 409,50, 410,00, 410,50, 411,00, 411,50, 412,00, 412,50, 413,00, 413,50, 414,00, 414,50, 415,00, 415,50, 416,00, 416,50, 417,00, 417,50, 418,00, 418,50, 419,00, 419,50, 420,00, 420,50, 421,00, 421,50, 422,00, 422,50, 423,00, 423,50, 424,00, 424,50, 425,00, 425,50, 426,00, 426,50, 427,00, 427,50, 428,00, 428,50, 429,00, 429,50, 430,00, 430,50, 431,00, 431,50, 432,00, 432,50, 433,00, 433,50, 434,00, 434,50, 435,00, 435,50, 436,00, 436,50, 437,00, 437,50, 438,00, 438,50, 439,00, 439,50, 440,00, 440,50, 441,00, 441,50, 442,00, 442,50, 443,00, 443,50, 444,00, 444,50, 445,00, 445,50, 446,00, 446,50, 447,00, 447,50, 448,00, 448,50, 449,00, 449,50, 450,00, 450,50, 451,00, 451,50, 452,00, 452,50, 453,00, 453,50, 454,00, 454,50, 455,00, 455,50, 456,00, 456,50, 457,00, 457,50, 458,00, 458,50, 459,00, 459,50, 460,00, 460,50, 461,00, 461,50, 462,00, 462,50, 463,00, 463,50, 464,00, 464,50, 465,00, 465,50, 466,00, 466,50, 467,00, 467,50, 468,00, 468,50, 469,00, 469,50, 470,00, 470,50, 471,00, 471,50, 472,00, 472,50, 473,00, 473,50, 474,00, 474,50, 475,00, 475,50, 476,00, 476,50, 477,00, 477,50, 478,00, 478,50, 479,00, 479,50, 480,00, 480,50, 481,00, 481,50, 482,00, 482,50, 483,00, 483,50, 484,00, 484,50, 485,00, 485,50, 486,00, 486,50, 487,00, 487,50, 488,00, 488,50, 489,00, 489,50, 490,00, 490,50, 491,00, 491,50, 492,00, 492,50, 493,00, 493,50, 494,00, 494,50, 495,00, 495,50, 496,00, 496,50, 497,00, 497,50, 498,00, 498,50, 499,00, 499,50, 500,00, 500,50, 501,00, 501,50, 502,00, 502,50, 503,00, 503,50, 504,00, 504,50, 505,00, 505,50, 506,00, 506,50, 507,00, 507,50, 508,00, 508,50, 509,00, 509,50, 510,00, 510,50, 511,00, 511,50, 512,00, 512,50, 513,00, 513,50, 514,00, 514,50, 515,00, 515,50, 516,00, 516,50, 517,00, 517,50, 518,00, 518,50, 519,00, 519,50, 520,00, 520,50, 521,00, 521,50, 522,00, 522,50, 523,00, 523,50, 524,00, 524,50, 525,00, 525,50, 526,00, 526,50, 527,00, 527,50, 528,00, 528,50, 529,00, 529,50, 530,00, 530,50, 531,00, 531,50, 532,00, 532,50, 533,00, 533,50, 534,00, 534,50, 535,00, 535,50, 536,00, 536,50, 537,00, 537,50, 538,00, 538,50, 539,00, 539,50, 540,00, 540,50, 541,00, 541,50, 542,00, 542,50, 543,00, 543,50, 544,00, 544,50, 545,00, 545,50, 546,00, 546,50, 547,00, 547,50, 548,00, 548,50, 549,00, 549,50, 550,00, 550,50, 551,00, 551,50, 552,00, 552,50, 553,00, 553,50, 554,00, 554,50, 555,00, 555,50, 556,00, 556,50, 557,00, 557,50, 558,00, 558,50, 559,00, 559,50, 560,00, 560,50, 561,00, 561,50, 562,00, 562,50, 563,00, 563,50, 564,00, 564,50, 565,00, 565,50, 566,00, 566,50, 567,00, 567,50, 568,00, 568,50, 569,00, 569,50, 570,00, 570,50, 571,00, 571,50, 572,00, 572,50, 573,00, 573,50, 574,00, 574,50, 575,00, 575,50, 576,00, 576,50, 577,00, 577,50, 578,00, 578,50, 579,00, 579,50, 580,00, 580,50, 581,00, 581,50, 582,00, 582,50, 583,00, 583,50, 584,00, 584,50, 585,00, 585,50, 586,00, 586,50, 587,00, 587,50, 588,00, 588,50, 589,00, 589,50, 590,00, 590,50, 591,00, 591,50, 592,00, 592,50, 593,00, 593,50, 594,00, 594,50, 595,00, 595,50, 596,00, 596,50, 597,00, 597,50, 598,00, 598,50, 599,00, 599,50, 600,00, 600,50, 601,00, 601,50, 602,00, 602,50, 603,00, 603,50, 604,00, 60



# Herm. Mühlberg

Beförderer

## preiswerte Weihnachts-Angebote

### Knaben - Bekleidung

- Reizender Babyanzug** rote Bluse zum Einknopfen, und blaue Cheviot hose, gefüttert, für 4-2 Jahr . . . . . 12.75, **11.50**
- Entzückender Kittelanzug** aus Wachsamt, in schönen, kindlichen Farben, für 5-2 Jahr . . . . . 16.-, **13.50**
- Kleidsamer Babymantel** aus prima Krimmer, braun, warm gefüttert . . . . . 19.50
- Blusenzug** aus gutem marine Melton, mit blauer Uebergarnitur, seitlich zum Knöpfen, für 10-5 Jahr . . . . . 16.75, **13.75**
- Sportanzug** aus haltbarem braungemusterten Stoff, flotte Faltenform, ganz gefüttert, für 14-6 Jahr . . . . . 27.50, **16.-**
- Manchesteranzug** beste strapazierfähige Qualität, sehr praktische hochgeschlossene Form, für 11-8 Jahr . . . . . 22.50, **17.50**
- Original Kieleranzug** aus gutem Melton, mit kompl. Garnitur, für 13-3 Jahr . . . . . 34.-, **19.-**
- Kieler Pyjack** aus marine Melton, mit warmem Fuder und schöner Aermelstickerel, für 10-3 Jahr . . . . . 14.-, **10.50**
- Knaben-Mantel** aus gutem Flauch, warm gefüttert, flotte Form, mit Rückengurt, für 14-7 Jahr . . . . . 24.-, **13.-**
- Sport-Palco** in modernen Phantasieformen, feste, kleidsame Form, für 13-6 Jahr . . . . . 39.25, **23.50**

### Mädchen - Bekleidung

- Kieler Mädchen-Kleid** prima marine Cheviot, mit Uebergarnitur, Bluse ganz auf Futter, für 13-5 Jahr . . . . . 33.-, **22.25**
- Flottes Mädchen-Kleid** aus rostbraunem Kommgarn, mit langen Aermeln, weiße Garnitur und Faltenrock, für 13-6 Jahr . . . . . 15.-
- Schotten-Mädchen-Kleid** aus haltbarem Cheviot, montere Farbstellung, weißer Kragen und lange Aermel, für 13-7 Jahr . . . . . 23.-, **16.75**
- Popeline-Babykleid** erikaefarbig, mit langen Aermeln und absteigender Blendengarnitur, für 4-2 Jahr . . . . . 7.50, **6.50**
- Crêpe-de-Chine-Kleid, Babykleid** prima Qualität, in rosa Röschen-Verzierung, blusig gearbeitet, für 4-2 Jahr . . . . . 20.50, **17.50**
- Flauch-Mädchen-Mantel** dicke warme Qualität, in schönen Farben, seitliche Falten, für 14-5 Jahr . . . . . 30.-, **12.-**
- Velours-Mädchen-Mantel** in verschiedenen Farben, flotte Faltenform, reich mit Pelz besetzt, für 13-5 Jahr . . . . . 39.25, **23.50**
- Velours-Babymantel** in türkis, mit Rückengurt und Seidenstepperel, für 6-2 Jahr . . . . . 21.-, **15.-**
- Schotten-Babymantel** prima Velours, schöne Farben, kindliche, gerichene Form, für 6-2 Jahr . . . . . 22.50, **16.50**
- Mädchen-Windjacke** aus weiterelten, imprägnierten Stoffen, in sportgerechter Ausführung, für 14-8 Jahr . . . . . 13.25, **9.75**

### Biele's Kinder - Kleidung in allen Ausführungen

- #### Kinder - Wäsche
- Mädchen - Taghemden aus gutem Wäschestoff, mit Bogen- oder Stickerabschluss, Größe 40 . . . . . 85
  - Mädchen - Nachhemden aus bestem Hemdentuch, mit Stickerel, Schlupfform . . . . . Größe 60 . . . . . 2.75
  - Knaben - Taghemden aus stärkerem Hemdentuch, ohne Bündchen und kurze Aermel, Größe 45 . . . . . 1.35
  - Knaben - Nachhemden aus prima Hemdentuch, mit rotem oder blauem Bündchen besetzt, Gr. 60 . . . . . 3.30

- #### Kinder - Unterkleidung
- Kinder - Hemdhosen, Mako, weiß, Windelform, mit Bandhebe . . . . . 1.95
  - Kinder - Unterfäckschen, für 1-8 Jahre, mit halben u. lang Aermeln . . . . . 95
  - Kinder - Schlupfhosen aus Mako, in schöner Farbauswahl . . . . . 75
  - Mädchen - Hosen, für 5-14 Jahre, wollgemischte Qualität . . . . . 2.25

- #### Strickkleidung
- für Kinder in bewährten Wollqualitäten
- #### Schuhwaren
- in solider, praktischer Ausführung
- #### Kinder - Strümpfe
- in Wolle und Baumwolle, besonders preiswert

Bitte beachten Sie mein Spezial-Schaufenster Scheffelstraße

## Wallstr. · Webergasse · Scheffelstr. Dresden



## „Haus Richter“ für Sie die richtige

Cigarre! Nachstehendes Angebot einzigartig auf dem Markte!

- „Haus Richter Nr. 10“ je 100 Stück . . . . . 10.-
- „Haus Richter Nr. 12“ je 100 Stück . . . . . 12.-
- „Haus Richter Nr. 15“ je 100 Stück . . . . . 15.-
- „Haus Richter Nr. 20“ je 100 Stück . . . . . 20.-
- „Haus Richter Nr. 25“ je 100 Stück . . . . . 25.-
- „Haus Richter Nr. 30“ je 100 Stück . . . . . 30.-

10 - Stück - Proben werden abgegeben. Von 20.- an portofrei nach allen deutschen Plätzen!

Ach, lieber, guter Weihnachtsmann, Sieh Dir doch mal „Haus Richter“ an: Cigarren für den Papa sind Die besten dort! Drum eil' geschwind Zur Landhausstraße mit Deinem Sack, Mach dort „Haus Richter“ - Hackepack!

**Johannes Richter**  
Cigarren-Grosso  
Landhausstraße 8

## Deutsche Teppiche

- Axminster** . . . . . von 39.- an
  - Smyrna** . . . . . von 39.- an
  - Bouclé** . . . . . von 30.- an
  - Velours** . . . . . von 66.- an
- Diwan-Decken / Tisch-Decken / Reise-Decken

### Linoleum

Inlaid-Linoleum, 2. Wahl . . . . . je qm 5.25, 5.50, 6.-

Druck-Linoleum, Druck-Läufer in allen Breiten, große Auswahl

### Linoleum-Teppiche

- | Druck-Teppiche, 150/200 |       | Inlaid-Teppiche   |                  |
|-------------------------|-------|-------------------|------------------|
| 200/250 . . . . .       | 24.85 | 200/300 . . . . . | 29.80            |
| 250/350 . . . . .       | 48.50 | 300/400 . . . . . | 66.50            |
|                         |       | 200/300 . . . . . | 51.-, 53.-, 58.- |
|                         |       | 300/400 . . . . . | 116.-            |

### Kokos-Läufer

in sämtlichen Breiten und vielen Farben . . . . . Meter von 2.50 an

## Ernst Pietsch

Dresden-A. 1, Moritzstraße 17

### Großer Schneeschuh-Sonderverkauf!

Durch Hebernahme eines Fabrikbestandes (181673) erstklassigster Schneeschuhe bis in die Lage, dieselben zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben.

**Paul Kosmol, Gabelsbergerstraße 10**  
Sachpreise der Winten 2, 22, 10.

### Pianos

Alfons, Harmoniums, altdeutsch, babyklare, neu und neuheraus, (baryton), außerordentlich billige, Stühle, sämtliche Zellulose-Heilmittel, Montierarbeiten. (1283)

**Niet-Pianos**  
Papelmann,  
Nietzschestraße 27, 1

Wer Gutes sucht, verlange nur die zuverlässigste

## Centra Uhr

### Lampen-Köhler

(1291) Dreifache Lampe, welche elektrisch, mittels Zentralschaltapparat, zur Selbstanzündung, veranlaßt, durch die Wahl der verschiedenen Leuchtstoffe, die verschiedensten Lichtwirkungen erzielt.

### Ankauf, Abbruch, Verfertigung

von Kraft- und Bergungsmaschinen, Motorbetrieb, Elektromaschinen jeder Spannung und Größe.

Angebote mit genauer Angabe der Kosten, Zinsen und des äußersten Preises gegen Kasse an

**Laube, Fröbelstr. 50.** Telefon 267

Republikaner! Lest die Volkszeitung!

Original Mühlen Packung <b>T. BIENERT</b> HAFENMÜHLE HOFMÜHLE	<b>KAISER AUSZUG MEHL</b> 12 1/2, 5, 2 1/2, 1 kg	Kaiser Auszug Mehl das feinste Stollenmehl Haushalt Weizen Mehl das Zweckmäßigste zum Anrichten von Speisen	<b>HAUSHALT WEIZEN MEHL</b> 1/2 kg	Original Mühlen Packung <b>T. BIENERT</b> HAFENMÜHLE HOFMÜHLE
------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------------------------------------------